Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

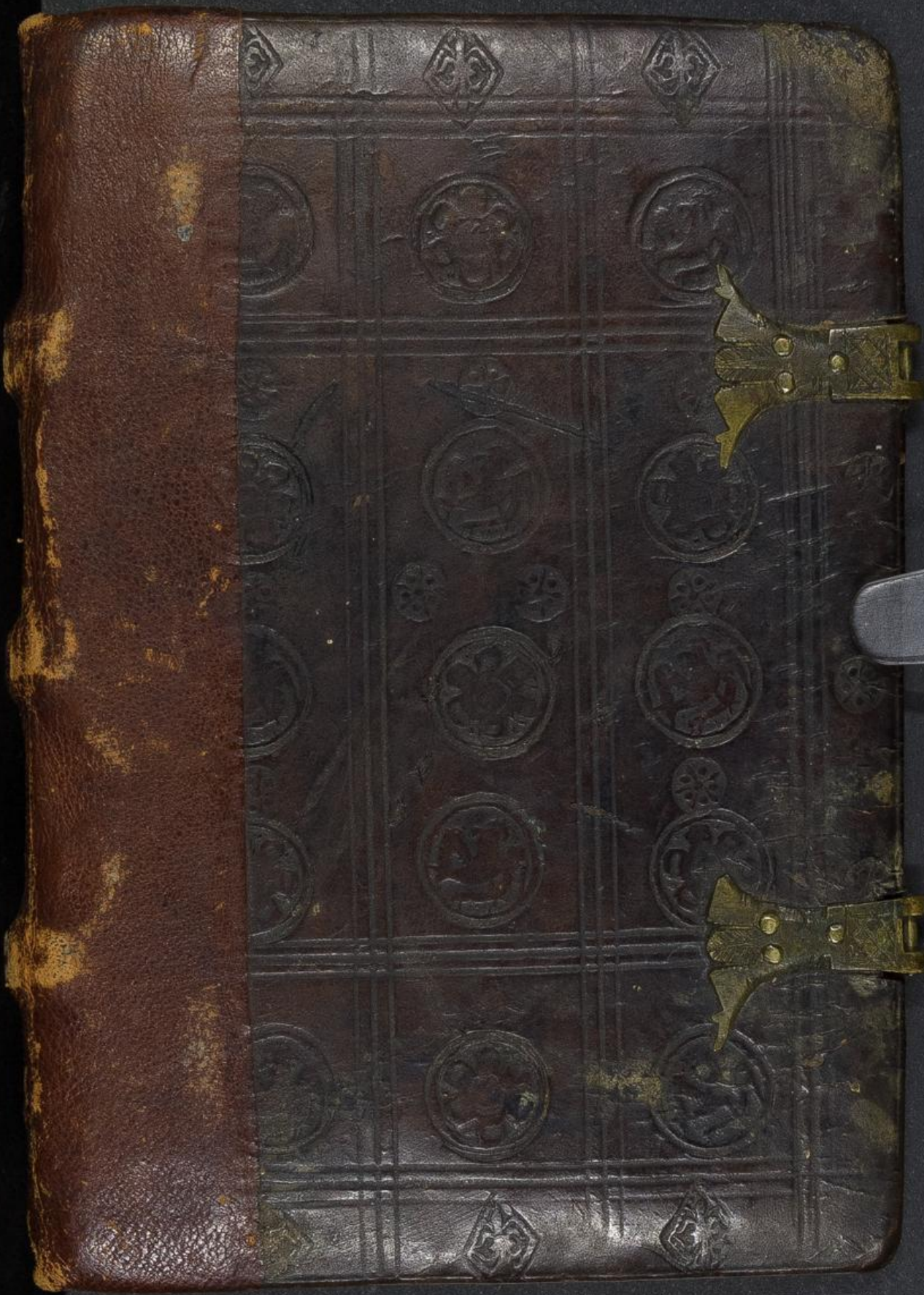
Digitale Sammlungen

Frauengebetbuch - msc 0024

[Norddeutschland], [15. Jh., 3. Drittel]

urn:nbn:de:gbv:46:1-115980

Visual Library



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

reuniuit. & bapizauit.

Hec cum

Cum autem discendissent

est rec

de aqua spūs dñi rapuit philip

flamen

pum. & amplius non uidit eū

the et. Di

eunuchus. Ibat autem per

quadplor

uiam suam gaudens. Philip

Iulia post

pus autem inuentus est in a

Lauus esse

zoto. Et pertransiens euan

situlistre

gelizabat ciuitatibus cunc

ubi posuit

ti: donec ueniret cesaream:

collam. D

nomen dñi ihu xpi. Rh gc

conue

dict. VL Lapidem — quem reprobauerunt

bonu

Manuscripta c. 24.

Wanner du erst kumpst
gande in de kercken so ker dik

O Jhesu leue here wan-
dyn arme sunder ko
met Nu bydde ick dy
leue here dor dynes hilligen
weges ere Den du suluen gin
gkest to der metten dat du
suluen dat grote crutze dogest
Darum my helpest dat ick hilde
um dyn bede suls kanne mine
dencken dat ick dar dyn lyff vnd ere
nine sy vnde minnes suluen sa-
lichheyt Rhelonet sistu here dar-
de leue de du my gedan hest
Starck Also vorgyff my alle
myssedaet vnde alle myn
bosheit Nu bydde ick dy leue
here Durch dynes vlesches
vnde blodes ere dattu my

hilligheit herren vnd dat ik
my vorsetten myne vnd alle
mynien sunden Vn bidde ick
dy leue here datte my gnedest
dat ick dynem hilligen lichā
entfinne mote vn myniē. heft
tho vormiden. ick ene vnthfne
dat ick dy dem verdomliken
entfinne mote Vn bydde ick
dy leue here datte my barm-
hertest de bozen begerynghe
de ick to dem sunden gheha[b]t
hebbe O zomme here dorch
dynes hilligheit here Wille
gnedich my ein zomme here dorch
dyne leue vullen dorch dy-
ne vnnwdrichheit vullen dorch
dynen dodt vullen gnedich my
zo ewiger dodt vn alle myniē

Staats- und Universitäts Bibliothek Bremen

Gray Scale 0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

noden Here dorch dyn
willen dem du dynen
thienest do du se
de werst Ey gyff my rechte
vredesamicheyt Wo bydde ick
dy lewe here dorch dynen lewe
moder ere gyff my dyne lere
O edele meyster hylp my
dyn dink ick en recht richten
myne wegen alle myner
sulmen kindom Here dorch dy
nyk sulmes ende willen dem
dy an dessen rouwe wonnest
dorch de lewe dyn mynnyche
so gyff myner kemmerken ende
frieden ende ohmen Ey du dy
leeh an hefft so denke dy
ner sunde vnde vnmechtigh
heyt ane almechtyghen hear

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

O almechtyge god
dy synt alle dinck be-
kannt unde nene hemelsche
dinck synt vorborgen wo ick
bynne de ick nemandt wo
gnedt wil de synen synt myne
sunde de ick bose handlinge
myn leuent dyn arme creatur
wil dyn gantzlyck alle myne
dage vam myynen synthliken
dagen Vornimt all desse se-
ghenbaredigen sunde hebbe
begahn wedder dy myynen
heren unde myynen gude my-
nen schepper und myne sulfs
nesten unde myynen leuen
vaders & dy nw gemenket
unde gheschapen heuest Vor
de ick hebbe de tyd myynes
leuendes vnnutliken vorlest

heyt vnde mi mennigher leve
beschut mynen lichnam hebbe
he to bracht Ick hebbe my
bysen Rollist Darfte vnd walke
vorgeten vnde dyn ewich gnaden
willen gevolget myne sele
an mynen lichname hebbe ick
myt mysen sunden beuleket
dem ick hatede vnde mynen
vrunde hebbe Ick hebbe dy
nicht lef gehat dan alle
mynen herten vnd alle my
ne zele dan alle mynen
vresten alse du my gheb
den hefft Men ick hebbe leyder
alle dinck leuer gehat dann
dy leue here god de du dyt my
nen willen bust myndstke dan
den vnde hefst mi dynen

Ach here myne mynsken barmh
hertycheyt de dar groter yse dan
alle myne sunde vnde myne
sware sunde vnde myne
vnsprekelyke grote grunde myner
vnreynycheyt vnde myner vnsuverheyt
vnde myner bosen sunden
sunde dar ik dy leide vnde
vader hebbe vnde vortornet
hoffertich vnde myssedet my
alle dage myns levendes
wente her dar ik erstlen sunde
gheden vnrechte vorachte vnde dosse
vorgheffelikheyden sunde vnde
gruwel myns hilgen levendes
to bekennende vnde to bewen
vnde vortruwenmodige sunde
Also dat ik leide vnvlyde grot
dy nicht vnde vortornede myn

myniem sunden Wer dat eth
um alle dage wente an den
ende myniges levendes vnghe
andede bernighe leffhebbe vn
medigen dene vnd an alle
myniem wesen dynem willen
bolkenbringe Amen

Hyr begynnet des hilligen
gheystes tyde to dude

O Domine labia mea a
pere do vp myne
lippen vnde my mut
schal kundighen dyn lof
Deus in adiutorium Kere
god wes my gnedich vn sint
le dy my to helpende Ere
sy dem vader vnde dem
sone vnde dem hilligh gheyste
Also he was to dem ersten

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

in den ende der ersten lude
Wente de here bekennet den
sterff der ersten lude unde
de warff der losten lude schal
werden Vorr sy denne van
der sunde denne sone unde
denne hilligen ghheyste alsp
he eerst to denne ersten/ vnd
nu unde nimmer mere Amen
Kum hillige ghheyst unde
vorr unsse de herte dyner-
wolligen unde entfenghe
sin ezerne herten dat van-
dyner kerne
Benedictus God der vol
kere van israhel sy be-
suchet wente he heft ghe
troestet unde heft ghemaket
vor de lossunge synes volkes

Vnde heft vpgerichtet dat
horne synes heyles in deme
huse Dauides synes knechtes
Alse he gesproken heft dor-
den mvnt der hillighen ghe-
stene de van der werlt sint
Dem heyl van vnsen vy-
anden vnde van der hant
alle de vns hateden Do
vnde barmhertycheyt mit
vnsen vaderen vnde den-
ken synes testamentes Dat
sworne eedt dat he sworen
to afrahame vnsem vadere
he wolde sick vns gheven
Dat we dat sonder vruchten
vnde sunder bekummeren lost
werden van der hant vn-
ser vyande I n der hillí

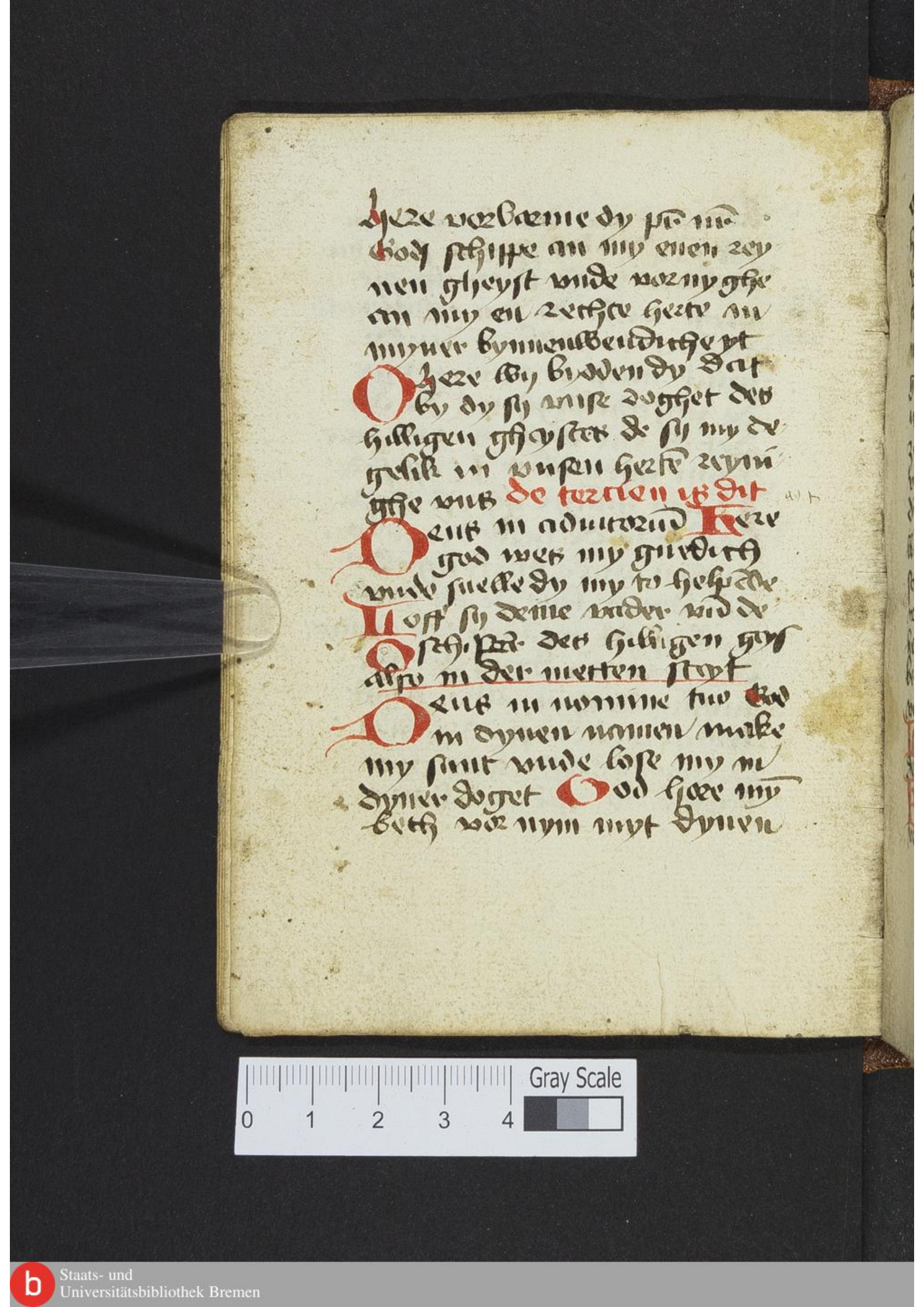
dheyt vnde in der rechtuerdicheyt vor em alle dage
Vnde dat kynt schal gheheten werden en gheheten
des alder ouersten kamen
dat schal gheschen vor dat
antlat godes vnde bereyden
de wegge to gemeynen vryd
heyt des heylges kynes vnd
kers in der vorgenanten ver-
sunde In der karnisterung
eyt godes dar he vns vn
me trostet heft van der h
gheyt vp to gande O hilge
vende dem de dar vm der
Dusterenisse vnde in dem
schemen der dodes to zin
tende wise wole in den

werth der werder O hil
lighe geyst hyr wille byd
de ich dy dattu uns gne-
dichliken tobydest kyrie
here verbarme dy xpe ver-
barme dy here verbarme
dy yr vn here thuyde my
berh vnde myn tosprent he
me to dy Offertu

O god denne alle hezte
openbare yk vn alle
wille strecket to vn alle
schmelike dinck openbar-
e de denken unser hezte
tovlucht dat ich dy ge-
ken kamerliken kuss gne
vnde barmhertiken dy kynd
Dyt yk de prime to dud

Deus in adiutorium Kere
gw vrede my gnedich
vnde helpe dy my to hef
fende O schepper des gansch
en werlt also in der mette stunt

One gnue habitauit Ke
re se ebermet in dy-
nem tabernakele oft ebe
rouwet in dynen hilligen
bergen O we dar in gheyt
ane vlekken vnde dot de rech
tichayt O we dar stunk de
warheyt in synem herte vnd
de dar nen dracht dot an
synen nigesten nesten O vnde synen
negesten nenen quat en dot
vnde nicht en schelt ebent ene
heft worden synen nabur
O we buse munsche an dhu
nichte ebenden in synen unt



dzen Mennte de wichtigen
hebbet sick wedder my schemet
vnde de schanden hebbet anyn
sele schant vnde se settet god
nicht vor ere antlitt Mennte
god helpet my vnde de here
is ein vnse beschirmer myner
sele Kere dat bose myner
vyende vnde vorgan se in
dyner warheyt Ick schal myt
willen offeren vnde here vnse
schal dynen namen dancken
wente he is gud Mennte din
herte my innigen vam allen
bedrofnisse vnde myne ogen
vorgiengen myner vyende
Loff sy deme vader vnde
deme sone vnde deme hilligen
Kunt hilligen gheyst vnde
we wille de here dyner lo

nighsen vnde entfenige an
eren herten dat vnse dynre
selle de dy dat volk hefft ge
sammet vor enige des gelo
uen dorch de nyrnichualdi
chayt aller hande tunghen
here sende vns dyne ghayst
here verbarme dy yne ver
barme dy here verbarme dy
yd vns O leue hillige gayst
here dyn ankumst vns nyme
sunden vnde alle buschayt
vordelige Amen

O leue here wy bydden
dat de hillige gayst vnse
herte reynige vnde myt sy
nen ingehynge vns milde
dorch vruchtbar make Amen

Dat vs de sexten to dude

O leue in aduentvnd wird

Here god wes my gnedich
unde yk in myne hulpe yuw
Oschinner der gheyste alzo
in der nyetten stryt Lat vast
Oelle in edmitten God
Denke an myne hulpe wil
stelle dy my to helpende Se
schollet werden vorstoret wil
schollet mynest hebben de my
in stete soket Se schollet
werden to nichte krenket unde
schemmen sik de my wolken
gheuat doen Se schollet wer-
den vp gheveret unde schemde
sik alzo schnit de my spreket
ouer ue Se schollet sik vro-
uen an dy alle kedille de
dy soket unde spreket immer
schal de here werden gheue
gnoget de dyne salichoyt hebbet

God help my wente ich by
nen Here vntrouwste nicht
wee myn hulpere wil myn
lofere Vor' sy deme Vader
Kum hillige geyst vnde
vorlichte & here dyner- lue
ghen vnde entfenge dat vn-
dyner- leue de du dat vnsse
hefft gesammelet vnder endige
dr gelouen durch de mennich
vuldicheyt aller- hande tungge
here sende vns dynen hillige
ghayst Here vorbarme dy ypr
vorbarme dy Here vorbarme
dy pr. vn. O leue here ich
bydde dy werp my nicht vnd
deyn cristlate vnde dyner
hillighen ghayst hale nicht
van my Collecta

O leue vader. vnde here wy
bydden dat de hillige geyst
de nuyt dy lerynge vnderwysen
ys vnd der ewygen ere vnd
lere dy gheyt de mote vnse
dochteren vorsichtych in zed-
ter. stedicheyt also dym ene here
sche vnde dat hefft gelouet
dede nuyt dy denet vnd zegne
zet an der warheyde des hil
ligen gheystes ewychliken
O leue vn ad- de hane is dat
nimmermeer Here god
werk vnd gnedych vnd vlit in
vnsse hulpe O sichtigher
der geyster Also in de inwe
Hilligen Amen Myne bid-
dinge sint an den hil
ligen bezeten god hefft hff
de poorten to syon bouen alle

de tabernacula eandē O Du
stat godes erlike dinste synt va
dy gesproken Ath wente mi
dancht des volkes gnad vnde
babilonis de my weren We
de vromeden vnde tyens bid
dat volk de inwonde dessē we
zen dar Wen dat he secht
wyfische vñ wyfische yd
m ezen bonen vñ alder hogest
steft he m ere bilbet God de
stigal enden in der stryft der
lude vnde der. vorsten De
dar to he gebaren weren
O de wonighe ye in dy ehre
alle violiken Leff sy de
Rinn hillighe geyst vnde
vorlichte de herte dyner
vnnigghen vnde entfenge

cht vnse dynne leue de dar
dat volk hefft testamente eine
ernynge des geloouen dorch de
mennichfoldicheyt alle hande
krangheyt here sende vns dy-
nen hilligen geyst here vor-
barme dy yse barmhertige dy
here barmhertige dy yse ver-
geyff vns de missedade dyner
sulfticheyt vnde stercke vns myt
dynen hilligen geyste

Here vnsebyder vnsen bede vnd
lat vnsen beth to dy kamen

O here vns bydden dy hilli
gheste geyst vnderwyse vns
myt denne vnde dat wy dy-
nes sones ihesu cristi vnde
vnde wolde dat vi sunliker
leere entfengen de vesper

Oeuis in adiutorium Here
god wes my gnedich
vnde ysset an myne hulpe O
Schipper des gheystes also in
den nesten stoyt her vorst
Beati omnes De synt alle
gedulde salich de god vruchtet
vnde in synen ghebodessen wandelen Merke du
hellest dat erbeyt dyner handt-
gheuen dar dar wy dy stichtlich
vnde dy schal wol vorgelden O yn hulfrouwe ys also
en ouer vlodich wynstock
in dynem huse dek hus-
dyne kyndere sint also de
nygen olyebome in den kry-
ghen dyner tafelen De also
wert de myn[illegible] bevrochet

de god vnthfenghet God va
syon de benedict dy vnde du
sist de gnaden mick eyerisse
lenn alle dyne benedyghe vnd
Vnde se de kynnere vñ dem
vrede vppe dat volck va israh
hell Loff sy deme vader vnd
Rnnn hilligen gheyst vnde
wesenthe de hefte dyrnn- lo
nigghen wnde entfenge dat
wnr dyrner lenne de dn dat
volck hefft gesenget ene enigge
des geloouen dorch de nnnnch
heyt alder hemelk kynge
here lenne wnd dyne hilligen
gheyst Magnyfikmt anm
Myne sele schal god hyge
Vnde myne sele vroy
ocket sick nn god myner sali
ghet Wente he hefft mygge

Sin de otmudicheyt synen ma
ghet dar af schellet alle sle
chte hillig seggghen Mente
he heft my grote druck ghe
dan de dar ebeldich ys vnd
syn name is heilik Vnde
syn barmhertichyt is van
slechte tu dat slechte
de dar eine vruchtet He heft
hus dan tu synen armen
vnde heft vorsmat de ho
verdraghen tu synen herte
He heft de woldraghen sek
tuch deme stole vnde ho
gede de otmudigen He
vorvullede de hungergh
mit gheden dingen vnde
leth de ryken ghan tu de
ydelicheyt Sinliche name

Syn kynt he dachte synen
bosen herten vorstrent Also he Jesum
ken heft to vinden wedderen
abrahame vnde synen sechste
in de ewycheyt Dorch sy dyne
O alder hillygheste recht vn-
vnde De hezte der mogenth
thoyt dyner konigen hezte
vor barme dy xpe warbarme
dy hezte warbarme dy pin-
hezte vorlichte vnse hezte
vnde vnse synne myt dy gna-
De des hilligen geystes
O hezte De du hemelst gelicket
De hezte der konigen
myt der vorlichtynge des
hilligen geystes gyst vns
m deme suluen geyste to wan-

nemende de zedelicheyt bii
dat wy wys alle in synen
hoste wyllen De nachtsang
Qemmerte nye dene He
here god vnse salicheyt
vnde here dynen torne wan
vns Here god wes nyy gnw
dich O schipper der gnaden
also in der ersten stat
Here exprimmerent De
hebbet ny dyne vorc
wasten dan nymmer wgt
wante se ere nychten ny
nicht schaden De sinde-
den vppe nymmen zu gode
se vorkeghenden ere hof-
hoyt God de zethe to sint
de hilligadem der sundige
se worden vorstoret vnde

Eende vth dynem gheyst
vnde werden geschapen vnd
du vornyggest dat anthlet
der erden Collecta

O here wy bydden dy be-
ne wise herte vnde
vnse denken myt denne
vure des hilligen geystes
vthe dat wy dynen myt
kuschen lychamen vnde
dy behagen myt ener zo-
uen hertten Amen van de
hilligen palme dage also
ihus quam to ihrusalem

O here ihsu xpe dy sy
ere de du hute vpste-
ghest to ihrusalem
vnde byst geworden ey-
offer vor vnse sunde O ko-

myllen vnde heren prester vnde
hyssthop de vorbydet to eme
ken gheden dat wy vnse gu-
werden ye nu dy vnd dy nu de
nu vaderr kumn to vnse vnse
dat wy valen de to kumende
nu vnsen herren de du hyute vor
dest entfangen myt den tele
gheen dr. palmen gyfft' vnse to
kumende myt vnsen vordenste
nu en eruych nu der. hugge dy
nu mygghestes Jhs mibeke dy
here ihu xpe de du ertmodych
liken gyngest vormyddelst de
nu esele nu de stede dynes
lydendes vnde storue den kym
deren der. ebreerschen esli
ken vordest entfangen myt
den telgen der. palmen also

dyn konnick vnde en here der
scharle myt ynnigheyt sun
ghe der sentsten vn dyne hulpe
konelik gut gewnscket Ick vn
bede dy hute dat vm der sun
der ynnen vnde der hilligen
mutter myngadelen dyn
edelke anbedenit Dyn hovet
vm den wunthken hmden
is gesalvet myt der salven
der edelken vnctinisten vnd
dyne hilligen bote myt yn
nigghen knien der sulven
sunder ynnen lyfhken gha
wassche Ick bydde dy dattu
dy myt der sulven bermher
tichcht bewegest my mine
sundezynnen myt tweffel
Du hest bewaget hute desse

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

marien de sunderynnen vppe
dattu my ni alle mynen mid-
dinen vnde der selen vnde an
den lesten stunde myner do
des vnde alle myne leue so
herwiderstellen gehwydet
also de bede dessen hilligen
junffrowen Mangdalenen va
dy hute synt gheschwydet vn
de name Gyst my dat de
name der grotten zunde vor
myddelst denne bylde der
kerken bewegen myn sel-
lende herte vnde lose myne
sele nicht van denne lichā-
me also lange dattu my
gezunyddelst dynen gnad
barmherticheit vorgeuest
alle myne sunde vnde

vn der lesten stunde vnde to
allen tyden gyff my de suluen
tzouerde de du dessen hilligen
vrouwen vrogdalenen vorleen
dest O du vorbarmer- du
barmhertige here ihesu xpe vn-
myddelst der ere der hogheu
dagher do du quemest tzu
to iherusalem Gyff vns by
der grote vergenlopenide myt
vruchten der gnaden ouerke
sie vnde myt sterke vnsk ennyth
both sy dy here ihesu en schippen
der leest de du hute setest
vppe denne ezelen vn
quemest to iherusalem dersch
vns to lydende Ghegrotet
sistu vrouwe konigk dinnet sone

vnse salichmaker des hilges
israhel wesen to komende
Vrente dyn vader dy heft
gesant in de ebest en heyl
sam offer des gheheyden
hebben alle hilligen van
anbeginne der ebest Vnd
nu sy ere denne sone denste
Benedict sy de de kumet in
den namen des hern Amē

Daniel

Dat synt de seuen salmen

Domine ne in furore tuo Here beschuldighe my nicht in dynem torne vnde en straffe my nicht in dyner grymmicheyt Genedich sy my here wente ick byn krancke here make my sunt wente alle myne knoken synt bedrouet Vnde myne sele ys bedrouet Here wen du here machst se trosten Kere wedder here vnde nym myne sele vnde make se salich dyner grotten barmhertichheyt willen Gedenke nicht dem dode here is nemant de dyner denke edder wer schal dy louen in der helle Ick

hebbe arbeydet myt myne
suchtende vnde myn bedde
hebbe ick ghewasschen myt
mynen tranen Myne oghe
synt bedrovet vnde ick byn
worden oldet manck alle myne
vyanden Wichedet van my
alle de bosheyt werken we
te de here heft gehoret
myne stemme De here
heft gehoret myne bede
vnde de here heft my bth
vntfangen We werdet
bedrovet endeliken myne
vyande vnde keren sick
wedder vnde werden bely
det Ere sin dorne vnder vn
dornen sonne vnde dorne hil
lighen ghevsse Also he dan

Beati quorum remissa
sunt iniquitates et quorum peccata
sunt coperta Et
Out is en salich mynsche dem de
here nene sunde en rekent
unde in synem gheyste nen
lecht en is Unde ick swech
do ick vlikede do wart ick dem
ganszen dach Mynen dach
unde nacht bynn ick beswaret
wente dyner hant ick kerede
wedder wente do my de dorne
stekken Ick hebbe dy open
baret mynen broke unde
myne unrechticheyt hebbe
ick nicht gheholt Ick dy ik
bekenne myne unrechticheyt
yegen my wor gyfft my here
myne sunde Eyt wente

schollen bydden alle hilligen
in berliker vnd Jodoch in
deme ouer lope kelen wa-
ter. So en schosen se dy nicht
vnsen. O hylst myn to
vlucht vann der bedrofnisse
de my fleyt Dine gheddan
myn trost lose my vann
den de my dine benamigde
Ick wil dy gheuen vnder-
schemynisse vnde wil dy vn
wysen in deme wegge dar-
vann du gham byst ick wer-
de vast vnderende oppe dy
myne ogghen. Gy en schol-
len nicht werden also eyn
perd vnde mule dar-men
ser muss tymme vp. Be dro-
ge ere wangen myt den
haltzen vnde in deme to-

me de sijk to dy nicht ene
nasen Ale grosselen synt
des sinders sunder de in den
hern hopet de wil he nemme
bermh mit barmhertichheyt
Gy rechtwerdigen vrouwet
uck in den hern vnde glo-
wet uck alle rechtwerdige
herte Ere sy denne vnder vn
Oermme nie in synen Hete
bestrafe my nicht in
dyner gr-ymmycheyt noch ene
tuchtige my nicht in dyne
nie torne Wente dyne schut
te synt in my ghesticket vn
du hefst dyne hant uppe my
vnste makest In minen
vlesche en ys nenn sunthaft
vam der vechtenck nedichgit
dynes hoves vnde in my

men krancken en yk neym wo-
de dem vergenklicheyt
myner sunde Mente myne
kossheyt synt komen mit hellet
gheginne vnde vppe my be-
swaert also ene borde Myne
vnrein synt vordrucket vnde
wo wullet dem der vergen-
klicheyt myner sunde
Ick bin arm gheboren
vnde ghekrummet an dem
ende alle dem dach ghanck
ick ellende Ick bin ghe-
kummerd vnde sere ghe-
medicket ick krume dem
suchtynghe myner herten
Here vor dy is alle myne
begherynghe vnde myn su-
chten yk wer dy vnbehuth

Myn herte is bedrovet my
hefft my anslaten vñ
dat licht myner ogen ene
is nicht mit my
ne wrimt vnde myne ne-
gheesten de stunden wedder-
my vnde nabben my vnde
de by my wesen de stunde
weine vor my vnde se dede
sehen de myne zele sochten
Vnde de my bose dinge wa-
ghen de spreken vdelheyt
vnde dachten alle den dach
drogene Stunden is sehr
also en dode vnde also en
stumme de synen munt nicht
vp ene dede Vnde ick bin
gheworden also en mynsche
dicht horende vnde de in
synen munde nenen wedder-

Starcken geist Mente here
ick hope in dy du wilst my
herren myn gud Mente ick
spreke dat sick myner wanne
myne wyande over my
nicht en vrouwen vnde
wenne myne vote bewecht
werden so sprecken se gnade
dyn nicht myne Mente ick
byn bereyde in der gantzen
vnde myner profecie we
alle tyd in mynen mysse
dichte Mente ick wil kum-
dygen alle myne bosheyt
vnde denken vor myne
sunde Sunder myne wy-
ande leuet vnde synt be-
nesten bolden my vnde se

Synt gheneemenschunlodighet
de my bosschen hauden
O de dar quamet vnse god
ghellen de achter sprekens
my wente ick byn ghenael
ghet der vorghet Verlat
my nicht here myn god
ene vnde nicht vnn my
Kere myner heyles denke
an vn myne hulpe Erlo
Wesere mei God
vorbarme dy ouyr
my na dyner groten bar
mhertycheyt Vnde na
dyner menichuldeu far
mhertycheyt delge myne
sunde Wasche my vul
komen- boschuldt vnde reyn

ghe my vam myrien sliden
Wente ick bekenne myne
bosheyt vnde myne sunde
synt alle tyd wedder my
alleine hebbe ick gesundiget
vnde gedan quat wedder dy
gheedin is Ath du werdest rechtt
werdich in dynen reden vn
wyneest wen du werst ge
richtet Se ick byn gebo
ren in bosheyt entfangen vn
myn moder entfenghk my in
den sunden Se wente du
hefst lef gehat de warheyt
du hefst my geopenbaret
de vorborgheyt dyner
wysheyt Ke besprenge
my myt ysopen vnde ick
werde reyne vnde du werst

my wasschende vnde ick
wedde witter vnnn de sicc
Ou gyfft mynen hoznde
wrouwede vnde klysthop vn
de otmodigen kruke scho
len sick wrouwen Kere dyn
anthlat van myllen sunden
vnde delge alle myne bosscheyt
God schuppe in my en reyne
hertze vnde vornyge in my
nen nu wendinghent eine zey
nen gheyst An wezp my
nicht van dynem anthlatte
vnde nym nicht van my
dynen hillighen gheyst Guf
my wedder dynes hylpes
wrouwede vnde sterke my
myt deme vrygheliken gheyste
Ick wil den buzen lezen

dyne wegthe vnde de vnnyd
den werden to dy gekeret Ga
myner heyler god lose my
van den sunden vnde myne
tunge vrunnet sik dyner
rechtichevt Here opene my
ne lippen vnde myn mund kun
dyget dyn lof Menne ghe
dechtnis dat offer gehat hebben
ick hadde yd dy gegeuen dy
en lusket nicht des brennende
offers En bedrouet gheyst
is gode eyn offer dat bedro
vede vnde ormodighe herte
vorsmaedestu nicht Vnse here
Here do wol an dynen gnade
willen syon wyde dat de mu
ren to Jherusalem ghebuwet
werden Denne schaltu nu

namen dat offer vnde de
entfangynnynghe so beggyen se mi-
nere sele dynt alwer her si
O mynne gnedi Here
myn beth si vam dy ge-
hebdet vnde myn zaperit mi-
te werdy kennen Nicht here
dyn entfat vam my in wel-
kenre dagge ick dy anropde
hebde my snelliken Erhore
myne dagge synt vorwanden
also zock vnde myne kennken
vordervedn also gryssen Also
hollb dyn ick geslagen vnde
myn hertze vordorrede wente
ick hebbe myn brot vergete
to etende Van der stemme
myner suchtynghe hangede
myne kennken to myner vlesche

Ick byn lik geboren deme
pellicano vn der woestenie ick
byn geworden alse en nacht
rauen vn deme huse Ick wa-
ke vnde byn gheworden
alse en enstick sperlinck
vn deme dake Alle den dach
vorsmeden my myne vyande
vnde de my loueden de sin-
nen vorsworen my Wente ick
ete asschen alse brot vnde
mengede mynen drunck
mit trenen Vam dem yegh
wordicheyt dynes tornes dar
vmmeworpes vorworpe vnde
to brakestu my Myne dage
ghe hengen sik alse ein
schemel vnde ick vordorre

alsso hondes Anneken. Du bl-
lifst ewychliken bynde dyn
derchtnisse ye vann sserchste
to sserchste Kere stunt ap
vnde vorbarme dy over-
syon de tyd der barmhertich
eyt ye gekommen Dynen
knechten behagget ere stene
vnde schollen barmhertich be-
syn eren erfen Dat volck
schal vruchten here dynen
namen vnde alle erdesche
koningge dyne ere Dar here
hefft gebuwet syon he schal
werden gesen in syner ere
Wente de armodigghen sith
god an vnde ere bede sal
he nicht vorsmen Desse
de schrifft gescreven in de

anderen hort denne volke
dat nicht schal geboren werden
He hefft gesecht van synem
hemele na der ersten wyse dat
he horde de suchtynghe der
bekummerde vnde losede de kyn-
dere der an-boren gebunden
Vnde he kundigede den na-
men godes in Israhel syn loff
in Jherusalem In der sa-
melinghe der volkere in eyn
wyse dat de kundighe gode de-
nen He antbodede eme in sy-
nen dogeden vnde he kundig-
de my de elendicheyt myner sele
Vnde my nicht in der hellen
myner sele. sunt van der-bert
na de bort Kere na denne

mibegynne hefft di west
gebulget de werke dyner ham-
de sunt hemele O e west
wegheyt du schalt blinen se
west alt also en ryk E e
wandelt wide schalet wandelt
werden du blinest de sunde
wide dynne were kamt nicht
wegghen O e kyndere dyner-
kerkhe schalt wesen in der-
ewycheyt ere sij denne vader-
O erwerfinder thominum te
den. Dine rope ick here
to dy here tebyde myne stemme
Here dyne ozen wesen to
den stemme minnes bades O ff
Du allene de sunde woldest
richten here. here wo wusch
te dat hyden E ente by dy

ik binnen herrschop vnde
der dyne ek hebbe ick gha
ledenMyne sele heft sick
vnthalden in den worden
myn zele hopet here in dy
Tam denne morghen beth
in de nacht hopede israhel
in den heren by dy ik here
de lovinghe vnde de binnen
herschop Vnde de here
losede israhel vam alle ere
sschult Ere denne vnden vnd
Domine exaudi Here
here myn beth dyne
ren oren dat vnthfint thby
de my in dyner· rechtscheyt vñ
in dyner· rechtscheyt Gha
nicht to rechte myt dynen
knechte allent dat dar leuet

Dat di yd nicht zerfft vor dy
Mensche de dynem vaderlyken
gheboet myne zele vnde vor-
nedere myne lendent He
heft my settet also de doet
in der woerheyt dinstes heyt
myn ghe eyst vp my myddeste
in my vp bedrovet my herte
In alle dinghen dancksegghe dy
alsodanen dingen vnde dancke dy
in alle de woerke dyner hande
Myne hande hebbe vp to
dy lefte herre also de erde
myne vyande yd myn sele to dy
Herre god hebbe my dan-
de dy dyn heylsam gemaket my-
nen gheyst Kerre dyn mit
sat nicht vam my dat vp
nicht lyke den de dar stygen

in de kuſel. O vile barm
hertycheyt mote my horen
wente ick hebbe in dy hopet
Make my wtlik den ſwerck
dat ick vnde ſwinder ſchul
wente ick myne ſele bozede
to dy Loſe my vth myner
wynden wente ick byn to
dy wlogen lere my dor dy
nen willen wente du byſt
myn god O vn grude gnyſt
bozede my in de zerchten erde
make my lenendich here
in dynen wegen Bewar
myne ſele vthe drenicheyt
Dyne barmhertycheyt delge
wyſe ſunde Se vorderue
alle myne ſchult ick byn
dyn dener here vnd dyn kneht

Here sy deme vader- vnde deme
Herre denicke nicht wedder-
mynen krake vnde der schust
myner oldesten vnde gyfft ne
ne wrake eyer vruchte synde
Kyriel' eyel' kyrieleyson
Here hemelsche vader-
wes vns gnedich On salich
maker der gnaden wes vns
gnedich On tekrzymme gnade
bydde wy vns An Junfrou-
we der Junfrouwen bydde wi-
Maria bydde vor vns
Sunte michael bydde vor vs
Sunte Gabriel bydde vor vs
Sunte Raphael bydde vor-
Alle hilligen engele vnde
alle engele bydden vor vns
Sunte Johannes baptista b'
Alle Ey vader-vnrdigen vnde
propheten bydden vor vns

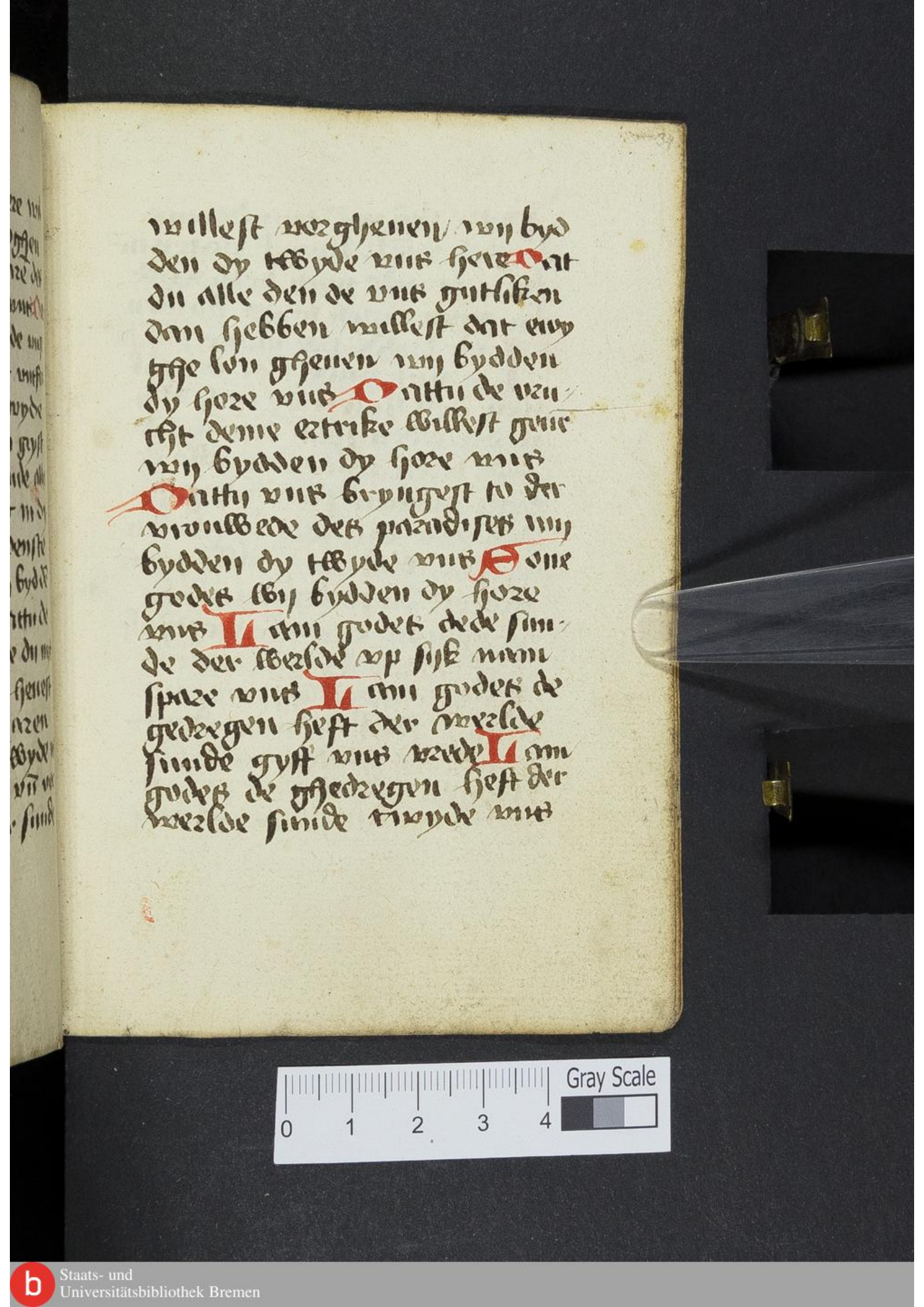
Sinte peter bydde vor vs
Sinte paul bydde vor-
Sinte andreas bydde vor-
Sinte philippus bydde vor-
Sinte Jacob bydde vor-
Sinte mathias bydde vor-
Sinte symon bydde vor-
Sinte Judas bydde vor-
Sinte thomas bydde vor-
Sinte Johannes bydde vor-
Sinte mathe us bydde vor-
Sinte Bartholomeus b'
Sinte Jacob bydde vor vs
Sinte marcus bydde vor-
Sinte lucas bydde vor-
Alle gy hilligen patriar-
chen vnde euangelisten b'
Sinte steffen bydde vor-
Sinte Clemens bydde vor-

Dinste Calixtus bydde vn-
Dinste Fabianus bydde vor-
Dinste Sebastianus bydde-
Dinste vrbes bydde vn- vns
Dinste Potentiana bydde vn-
Dinste Maximus myt dy
vyff hilligen Jchtschop bydde
Alle dy hilligen meestere-
bydden vor vns
Dinste Silvester- bydde vn-
Dinste Leo bydde vor vns
Dinste Gregorius bydde vn-
Dinste Benedictus bydde vn-
Dinste Maximus bydde
Dinste Marcus bydde vn-
Alle dy hilligen bichtegn- b'
Dinste Mekin vnnyddelerin
Dinste Agnes bydde vn-
Dinste Agnes bydde vn-
Dinste Cecilia bydde vn- vs

Vnte katherina bydde wi-
Vnte lucia bydde vor vns
Vnte walburge bydde
Vnte gerdrudh bydde vn-
Vnte margareta bydde
Vnte dorothea bydde vn-
Vnte barbara bydde vn-
Vnte vrsula myt dyne
seuen hillighen junchrouwe
Vnte elizabeth bydde vn-
Alle gy hilligen junchrou-
wen vnde gheselschop bydet
Alle gudes hilligen bydet
Des vns gnedich leue he-
re vnde lose vns Dorch alle
gnaden lose vns Dorch alle-
the vnrechtferdige dot ewes
dyghes lose vns Dorch de-
the ewygen dode lose vns
Dor dyner hilligen dodes

willen lose vnde O or dynen
hilligen to fruwynghe willen
dynes hilligen gheystes kore
vnde I n deme dage dynes
rechten kore vnde my sunde
re bydden dy hebbe vnde O ne
dyn vnde sunthyt vnsers dankes
vnde vnsers leuen heren to gheuen
wy bydden dy hebbe vnde
O nthi vnde entfanghenheyt
vnde vrede gheuest wy byd
den dy hore vnde O nthi de
hilligheyn cristenheyt to holdest
bewaren wy bydden dy lose
vnde O nthi den prauest vnd
allen gnet der hilligheyn
kercken vn allemue denste wil
lest bewaren wy bydden dy
hebbe vnde O nthi den keyser

vnde alle mynsche here wil
lest gheuen dem ewygghen
vrede vnde se bewaze der
byddie dy dy tho dyde wil
dat vns dancken vnde vnse
beghyerynge gheffest vnsem
der byddie vnd dy tho dyde
vns Datthi vnsen gryst
liken vorstandes vnde alle
de ene bewaren sunt vn dy
nenne hillighen vordenste
vnsest stedigen wy byddie
dy tho dyde vns Datthi de
menen mynschenheyt de dy myt
dynen dinen bloede gheuest
gheloszet willest bewaren
der byddie vnd dy tho dyde vn
Datthi vns afsnt vn vn
ghehendyghe alle vnsse sunde



Here ihū xpe twyde mik
kyriel xpel' kyriel' pater me
here twyde myn beth mik
lat myn ropen to dy kommen
Ick bydde vor myne vollkō
wunt vnde vor my sul
len den heren de wile ek lef
ni der erden synt dat wy do
ck here vnde vor alle de
dar kommen synt ghenade
den dat du here vor kedē
west ein vrist wyge alle pyne
mortest du se leyden vnde
vorgeuenst eine alle ere sunde
Ick bydde dy here vor de
kristenheyt ghemeyne
dattu se sterkest myt dyner
gnade de groten vnde de
kleynen vorvnde du se hest
gemaket sint se dinges myt

Wulben ni dat hogge wader-
lant Dat se dyn wirliche aut
lat stahnden Dar mit wo-
sede vnde schone wezt mit
bekant Amen Hyr begyn
net de seuen bede vam sun-
te Gregorius de les vp de kaien
O here ihū xpe ick mibe
de dy hemgende m de
nie rnine vnde drogest
de dornen nonen an dynen
houede Ick bydde dy dat dyn
rnine my lose vam denne stra-
den engele Amen pr nr aue
O here ihū xpe ick mibede
dy de du wordest gheslan
det an denne rnine ehick vnd
gnaden du deinkest Ick bidde
dat dyne wunden syn en wesz
die myner zele Amen pr nr

O here ihū xpe ick anbede
dy de du worddest gekrecht
in dat grof gesatiet myt myne
ren wunden vorsinkenden mude
ick bydde dy dat dyn dot sy
myn leuent Amen pr. m. aue

O here ihū xpe en gud herde
Vorbere de rechtuerdigen
de sunders rechtuerdighe bar-
barme dy ouer alle lantgen
wes my sunders gnedich Amē

O here ihū xpe barme dyner kercke pr
der bittersheyt de du wor-
my leddest an denne crutze de
alsder wrest wat de dyn edele
sele grotste wthe dynen lich-
me Vorbarme dy ouer myne
sele in denne vthgange eres
krichmodes Amē pater m. aue

O here ihū xpe ick mibede
dy stigende to der hellen
verlosende de vangen ick bwd
de dy dith my dar nicht sch
test in krommen dwen Ave maria
O here ihū xpe ick mibede
dy vpstande van dode
dede vpstigende to den heme
len sittende to der vorderen
hant dynes vaders ick bydde
dy vorbarme dy over my Amē
Here Collecta
Ralder leveste here hemel
sche vader ick offer dy den vn
schuldighen dot dynes leve
kyndes vnde de leve synes
gotliken herten vor alle schult
vnde pyne de ick alder ar
mwste sunder vor myne sunde

hebbe verdenet vnde vor-
alle myne sunden vnde sere
dich vnde dret vnde ver-alle
sunderre vnde bydde dy ver-
barme dy myner Amen
Hyr begynne de seuen kort
wunde vnser leuen vrouwe
Vrouwe dy maria ere
de vruchte dyner groter
ere vnde jamerlikes leides
Dattu byst vn ldverdicheyt vn-
vorhoget bouen alle de en-
gel schar amen ave maria
Vrouwe dy jamerlike
maria godes bruth ne-
gest gode dat alder hogeste
gud also de sunne vn der
werlt gyft eren schyn also
vt de hemele vorlichtet myt
der klarheyt dyn Ame

Alwolde dy myn̄en ein vath
vnd aller ere dat xpus
dyn sone vnde dyn here vnde
syn hillegen alghemeyne al
synt se dy vnder dan vnde
eren dy sinnichnulle zeyne
Amen Ave maria gra

Alwolde dy mynen dat
godes wille vnde dyne
mynnet tho dynstlich syn wat
du bydest vnde hemest ge
beden dat bystu alle tyd ge
hoedet Amen Ave maria

Alwolde dy myn̄en aller
ancnahten ene nomen
dat god na dynen willen
gyfft to kome alle den de
dy denen myt white tydt
lik gud vnde ewyn ewych
tyd Amen Ave maria

O vrouwe dy maria eyn
spegel der ormodicheyt
Anthi sittest negest der hilli
gheen dreualdicheyt vnde bist
gheerdet myt dyneme lichto
ckm der armen alle de hilli
gheen bidden Amen ave maria
O vrouwe dy maria dat dyn
gmote vberdichgt blauen
schal in eendrechgt vnde du
bist seker vnde vryg dat
dyner vrunde nummer nen
ende yt Amen ave maria
In dessen seuen vronden
so minne ick dy Jungfro
we to allen tyden wes dy
my vnde beware my to alle
stunden verstendige vnde
vorsichtet sinde Wan myn
sele scheedet wan denne sine

Dat se myt dy m der ewy-
gheen salicheyt kamen
Herre ihesu xpe de du dyne
hemelrike mekh. wilde
mingest mureen myt der e-
wygheen wisheyt in deme
hemelike wonebest verlene
my dat ick dyn eres werdich
tek ebbeen hyr wilde suncte
verdeenen ouwe to sine
wilde to der zele wilde ick
mote kamen to dy myt ere
wilde myt alle dynen leuen
hilligheen ewyghe besitten
dat ewyghe leuent Amen

Hyr endeget sick de leuen
vrouwede unser leue vrou-
ween de sunte Thomas van
kantelberghen makede also

se ene suluen hende vnt stunde
twe se hyr nicht ezeten de
nie wolde se in der stunde
synen dodes openbare vnd
losen ene vam allermechtighe
den losen gheystes
vnde weren ene in dat ewyge
ghe leuen to bestadighende
den stregen der hillighen dre
valdicheyt Amen

hyr beghynnet de seuen sinnighen vrouwede vam vnsprekelken vrouwen werdighe

O vrouwe dy moder gades
moder vrouwen erste
Dyner vrouwe wort tu vruwedem sik allen dat dyner
vrouwede werden/ Oner vnde
dorch dyn erste ezer sundersliken

seinen eren Maria dyn erste
wiwlbede dat wil wunder
gut Do dy god by synen hil
ligen engele entboth dat
he dy hadde bowen alle wo
wen vorkeren Vnde sulke
vrn dy worde werden Gram
dyn benedyde seke gnif vnd
bert do dar hilligen engele
gabriehs wort do wert ent
fangen an dynen hilligen
lichame Vnse leue here chris
tus dat were gudes kam
dar dine yd de zeyne kus
sche lichame dyn vorkeer
den vemich gnaden schyn
Vnde dyn zele yd nimer
mer gude zweth dar yn
ne sach mamma dat schemel

sche bruth dy bist de bleec
de rose hetten natures dy
bist dat plunte her redemme
dat dar van denne hemelsche
dowe wart nat an enen
dogen ruwe Dy der eesten
vrunde name ick leue mi
tun dy bydde dyn leue kynt
vor my An myner lesten
nut unde bekere my vor
den ewygen dot Amē Ave
Trouwe dy mareia hemel
sche koningynne vul
aller wonne dyn ruder vro
wede hath dyn an de dat
hillighe kynt simte Johan
An synen nuwen lone wan
vruchboren spenuth Vruwe
dy sinegest den he vrolikeen

konesamgh dam sulberidigha-
mode magnificat dnei-
ne hyssu dat wat dni de
zeylle bussam m wlit de un
thit voz dzef den enygen
dvet du hyst de busth gm-
mi voz beamt den mynsces
vns vilnes vamt du hyst
de bestotene vomsthelgmde
den de hemelsthe god sulue
bemarde du hyst des ebmes
hemmigen dalmes de sthme
abisad simonmite dat ebm
en vtesthozne junfrouwe
dat an ere hadde de kunnisth
syne vouwe alse zwubbech
m dyssme hilligen hus
wol vegen mmid & be-
uuhed thus dy dri-mdre

vrouwede so manne ick dy
here leue minna dyne gnade
gude to my vn help my alle-
sunderwunden ene vrouwe
dar vth myt gode ervyeth
myne zunden vnde ane
Vrouwe dy minna herren
yesse bluende zyk Du
byst aller edelsten en paradis
dyner vrouwede kan nemen
nen vul gevunden De dy
an stunt to den vorsten stede
Do du begrepest den hilligen
krist dyne du dochter vnde
moder byst Dar vane byst
de porte her ezechielis vnd
oek de berch her danielis
God gheboren dorch de porten
sichtem gink also dat se nie
mant vpghedan Vnde na

Dēme hergheſe wort ghehemelde
eyn ſteyn ſunder hant vnde
vnderes nemant Alſo wort ſid
der mynnes kunnige van dy ge-
boren de ware ſunne Alſo de dach
in ghedeyt dorch dat ghlas Dar-
myn broke ane ſchaden van den
beſten ſynnen Nu ſut my ſyn
vrouelike ſchuldich an ſchynen
Du legedeſt ene to dynen bruſ-
ten Du hefdeſt ene vnd kuſ-
ſedeſt Dy deſſer. druchten vn-
ſchedde mynne uth dy frezze ſelle
myn ſchyne groten grunde
to my Vnde help my benedi-
ede Junchfrouwe Dat uth dat
ſwynnichſliken ſchuldich myſſe be-
ſchouwen Amen Aue maria

O wolde dy myn vrouelike
ſeyde ſterne Dyne wezen

tell to allen tyden scholden syn
gheboth Dy dessen werden nu
ebede vorminne ick wille
dy Ihelp wilk to deme lenen
kynde dyn Amen

Auwille dy minen de weste
Auwillede dy nu nut du
dy her symeon an sach Dat
deme tempel stun Alse he un
deme hilligen gheyste wittsun
dat he nimmer scheden scholde
wan dessen erden dat beme
dirde kynt scholde come tho
sende ebeden Do eme dat
in syne nenne ebet gheseghene
do en gheerde he nicht kenck
to lenen Dar nimmi och
vor dinen de Hilghesta de
begynnen dat de esten

vruchten lichtmissen se kume
den vnde benedicten alle
dat benedyede frynt Weme
vor deme male vnde noch
fynt wart ne se zeyne en
fynt geboren Were des nicht
so were alle alle de werlt
verloren Vy der vesten vro-
wede warmarie ick dy bydde
sente maria dyn herze kene
frynt vor vns vnd wruchte
vns vn alle. mynen. vnt
vnde vorsene my ene sa-
lighen dot Amen Ave maria

Dvrouwe dy vnsen wunt
derliken vnzogen zvet
dyn seste vroude dat vns
gelut de du entfengest to
den stunden Da dyn kene

fryynt wert wedder gheramm.
Den Dattu liliem blomme to
worne an den Juden dach
haddest verlozen do du dat
wunderst du wert yo dy grone
under. Dan dyn kuschheyt hest
den wilden enhezmuth wut-
fun/ Du hefft wan denne lo
wen gemunket en kunn Du
hefft den wulden aldem h
ozne unkest tunn Du hefft
gebunden den starken samp
son Du hefft wedd unen
den wysen salomon Du
hefft den wylden pellikanu
gevan De sahmmichn yß
lo dy wthe denne wine gnu
Du henest wozsmet dat
grymmighe panther Du hefft

bedwunden dat grote elpen
der An dy wort de olde schlange
sprack do he to dy sprack
den gogen sprack Dene
dene hetwerke to der erden
do god an dy wolke en schyn
delyn werden By der sesten
Aermbede so mothe wy mo
ge dy kere dyne gnaden myt
Sunsteyt to my Vnde help
my dat wy gesunde komme
An dynen hezten leve kyn
de Amen Ave maria

O Vrouwe dy moten schenk
sche konigynne dyn
seuende aermbede tret bi
nen alle synne De schenk
sche kondest halde dy the
synen oneren thowe

Wende nunmehr dy myt der
schnitzschen kunsten dan wille
bystu de sikine abegnist de
kunnigk dannte also wol be-
nigt dorch klucheyt willen
eren. Synne dat he se kone
to einer kunnigynnen Du
bust voer hester. de kunnigk
sinnens hem vorkorzen de
rekene kunne is gheschicken nu
eyn gnat vrouw dan. wente
settet he se to einer kunnigyn-
nen Oren. alle sinn gnad also
steyt de schnitzschke kunnigk
salomon to synen vorderen
hemit settet ewen thoen dat
he synne kynnen nuwen vant
kunnigk dy myt der schnitzschke

schalle Vnde sette dy to dy-
werdezen hant alden- By der
sellenden Vlocke so vnnne ick
vnnnde dy bycle den hemel
schen koningk voz my Dat
he my bringe to synen thronе
vnde vorsone my de ewyge
kunnen Amen Van der hyl
ligken vrouwen sunte Anne
begynne hyr schone bede

O Du hillige Anna en
ambegyn vnde eyn
sulickeyt Van dynen
kuschen tehingе yk vns got
hevl an sinn Gnot vunnder-
heft god by dy gedan Dyn
dochter ys en wunder vnne
vnnn Van kennik Dauides
slechte vt gheskoren Voer

allen vromden hemelschi to
vrezde Du vnde her Joachim
de vrezen nienich vnr vrunt
schtbaer Des vnrde gy vor-
samet vnde leeren vn gnaden
lende God hefft vnse zechtmei-
dachgot dn gheseen Vnde hefft
vns wz vnse dorfnisse ghe
wen gnade hillige vromdede
Vnde dam der vromde vnse
allen grunde vte schaden yd
Also schaffliken dat dit ebar-
yd Also waraftiken vorwerff
my grunde by dyllen alder-
hilligesten kyndeken en gud
lenent vnde enen saligheen
ende Vnde entfenclyke
vn alle vnsen- bestetynge
Amen

Omma dat hadde ere
man dar van hadde
de dochtere de alle de marien
heten dar alle salicheyt an
gewan Eer wanthen eyn
man heten Joseph dy
nen ersten dochter wader eyn
plach was wader dynen an
deren dochter dynen dridde
dochter wader eyn gheheten
salomme desse marien de
worden gheteilet dren man
nen De erste marien wesse
de moder ihesu de dridde
zebedeus Unser der ersten
quamen to weten de hillige
ghoyst Vande dessen wesse
lich Ere kindt de hillige
ghoyster bruth God wt und
Er geboren bouen allen

Jnnerkumpen verkeren leue
Anna dyt sy dy gheestlyket bid
de wyf my dynen. ersten dochter-
de dan. yse en minder. wid eyn
mynget De ander dochter ent-
fenth alle ansprechte. tho yngge
dem ersten manne wnde nemen
dorch dem hillighen gheest
te schangen. Vnde yse ghebe
uen en Jnnerkumpe tzyme
des dorpmeddes sijk de ersten
hoyt ghenemende Ne wedde se
ghestaden des ghelik de yse
en minder des eruygen gudes
wan hemelike. Hillighe
Anna dyt hillighe kynt
gudes sone yse wan mynen
gebaren dochte dy dan. heft
se gut to verkeren

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hilligste vrouwe hebben ons
dyne anderen dochtere to der
eberste bruder Symeon et in
dem tachelne de hillighe Jo-
seph, de eerste desse twe hil
ligsten kyndere worden ge-
boren van der anderen hun-
nen Unde alpheus dat er
wader. Dan de drudde nun
nen worden geboren Jaco
bus evangelysta unde Ju-
dithus de gruste unde zebedey
wart ere wader ere wader
O hillighe Anna wan sinte
eheben de dryer sustere doch
ter dat wan der hillighen
Elisabeth dar wan ik de hil
lighe nunne sinte Johannes
baptista geboren her Zacha
rias wart syn wader dyt

synt de negesten mynsche vn-
ser heren vnde ys dat hillige
slechte vnsser heren ihesu xpi
hyr to hefften vormyddelst eyn
erffsmynke gewesen O dar er-
ffe hefft gewesen dyn kunsche
tehnynghe dy ersam vrouwe
vormyddelst dar vns so gut
hevl ys van ehristum Vrouwe
dy hillige Anna grote vrunde
hefft god by dy gheuedan O an
an dessen vnsen dyn vnnutte gan
de heren Vyff dat vns dyn-
gunde vnsse nesten Alse dat
dy vns to hulpe kumest vn
alle vnsyner begerynghe en gud
kerent vnde enen salighen
ende Amen Pr vn Ave Maria



Anna myt vnsen ghe-
bede vor vns. Dar-

Vam heft god de mynnsheyt
entfangen O amen wen wil-
le ye dyn gelike dn bysst de
olden. wunder. godes vam he
mekrike vnde god we dyn na-
me O amen dn dine schyn
en dy heft gelegen dat dine
megethen de wunder dyr. myl
den barmhertycheyt dyne. alle
der werlde hyl ame steyt O
amen wo wirdich dn bedeest
de dn nunnen entfenghest O
wo wirdich de dn se gekledet
O wo wirdich de dn se an dyn
tempel brachtest O wo wir-
dich de se wisen salichmakest
to der werlde bichte O wo
wirdich dn werest de dn vam
dat ewyge rike nimmest dat
dn an ewygen vorwerde

nubilezest O amia hadde
gud nuch saligher vrouwen
vtersoren dat leven to gud
van gebaren vnd heft nuhe
zerstoredinghe kennit an gha
sten vp desser nuhe gud alle
nu· nu dar en deel an den te
mpel en deel nuch sinlik en
deel dem armen O amin nu
sat dy vnthaldnisse vnde hch
my dat vch w so dy dar bil
de vch dyner gnade to dat ghy
my barmhertich eyn zerbro
kerdich kennit vnde eynen
saligen ende dener mi· nr· ame

O amina dorch dyner hilli
gher kyndere ebullen
bystu wol en leet Ne leerde
wert so hilligen Jhesu nuhe
gheboren de nuchtere nuchte

O Amma du Aberest sezu
bekennet vnde werest
sezu sakthliken gehoret vñ
vrowet Also Aarliken nim
te ist gewunnet Aerden
vñ zese vnde vñ sine wyt
allen dogeden Also warlike
du dyne kyndere to der Aerlik
heyt gebracht sakthliken
vnde gotliken vnde dar
mede ere heyst wan gehat
Also Aarliken help vns vñ
sine vnde vñ stede vnde vñ
alle vnsen wegen Amen

O Amma en Aedder vñ
Rechtige der grunde help
vns dat wi de wedder-
wyllen mote de vns sokt
to dusser werlden hebbe

O hillighe anna O hillige
Joachim gy hebben alle zere
merdicheyt an mi gheha
In otmodicheyt In kuscheyt
In mildicheyt vnde in alle
rechtmerdicheyt Also hyde
ick mi bewerret my de
gnade dat ick in allen dn
gen rechtmerdich muthe
werden vnde alle vdele
danck my mysvallen mote
dat ick dat in warheyt be
kenne dat ick yo muthe in
gode gheldyniern Amen
Ick ick Anne minen

O anna O joachim also
wirdigen mit must ge
segen yd vam der vorricht
tidder kuet vnde alle nost
den bedrouedden gheschunen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

O here na deme make also
dy vns hefft geboden
vnse oldern to erende hyr-
vmme kene here so hat myne
herth vnde myn ruhent to dy
kommen. Doch dey kene ebil
ken der dochter vnde der-
mynder. der armen vnde ffrem-
O hylligher anna dy mynder-
der mynder gudes bydde
wy gegruetet sistu erbey-
dige vrouwe sunte Anna al
so warlikeen dy byst en anbe-
gyn vnser salicheyt Alse
warlikeen wes myn werdt
dey vmme by dynen alder-
hilligesten kyndern Dat
vns lerete en gud leuent be
ginnen vnde dat vullen
bryngen werde in den dat

vnde also warliken mynen
dyn dochter eyn tzeyne Jnne
stouwe ys vnde vnse here
gud vam ere gebaren is Also schal
lyken tebyde wy dy myner-
beyligge Amen Van der-
hilligen wouwen sinte anne
hoch en schone bethe text mynsch

Ore grotet sistu hilligste
wouwe sinte Anna en
ere alder wouwen eyn der-
klaren dar de hillige geyst
heft wone wonnet vnde dar-
de wortsel der hogesten salych
eyt is wan wassproten dar
wan schone vnde ruke is ge
syret vnde gewonnet Ore
grotet sistu eyn schryn des
hilligsten schatkest dar gud



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

nicke zyfket hefft de armode
der myndheliken nottroft
Ehegroket fisth en schynede
lampe de dar vam dy gheliest
den schyn dar mede vorlisch
tet vp de Diniskere vorbor-
gheuheyt der oldern sygnen
Ehegroket fisth nawdei- dri-
hilligheit vrucht de sik god
vam ewygen vorsuchtnehgt
hadde vt vorkoren to ewi-
gen tiden luttteren schynde synn-
hilligheit myndheyt de hil
ligheit vnde bereidert ve
vam denne ewygen gnade
bynnen den schote dynet
kinderen vnde gheuzigket
vam allen vleschen Dersuke

Ghegroet sistu alder-
liefste moder- vrouwe
sinte Anna Ghegroet sistu
lofliker vader- her- joachim
benedide ode oldersen Dar-
sistu de vader- alrerdich heft
mede vrucht bekleet Sunte leniste
Dochter vrouwe des hogesten
Zones Sunte Aerden moder-
vrude de ouer- alle ghere gnad-
rude grund des hilligghen
ghastes Sunte vrucht bant
wol mach ghelouen in der-
re des ewigen in Aerdicheyt
dessen erliken vruchte de wy
nu gesamlen yn Dar heruck
vrude ende yn vrue gehuset
Dar den Aerdicheyt wollen
dessen grunde de god & hoe

sunderliken by mick hefft
gheffen vnde dorch dyn
gnade willen de gy vns nu
der vergenglicheyt des o
uerſten geckes vns ſeen de
wellicht nicht lues gegheven
hebben vnd gheliikheit
m der hogeſten bekantniſſe
dyn heiligen dreuldicheyt
beuen alle hemelſche hee
gheſchoren en hyder ſche
ouer hemel vnd aller erden
to hyde vns nick heiligen
vrunde ſunte Anna dat gy
willen hyddeu gnade vnd
truſtliche ſalicheyt lues vnd
der zele vnde eren gruden
ebendel alle amyner. Dins
myſſe de vns vns gegheven

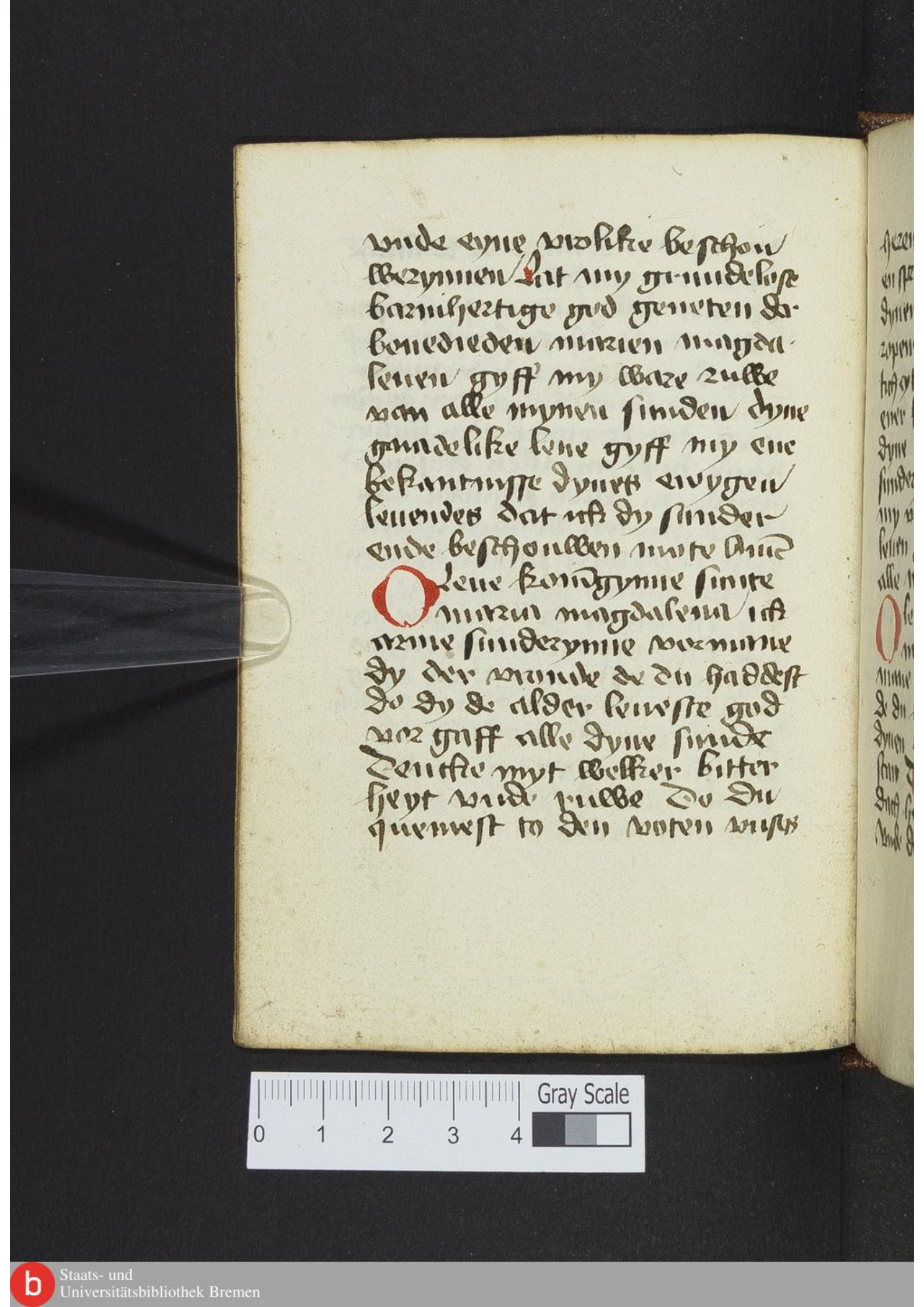
Dirch vt wnde allen kindern
wnde dat he vns wil ere kelle
kynit wor vns bydde dat vns
werde van gnaden de gnade
godes ghegeuen in dessen
kranke bekenynge vnsers
worsinnedes sunliken le-
uendes gothafte kene gothafte
wysheyt an vnsirn nottroft
lande an vnsirn zedelicheyt
dessenthalin othmodicheyt gnade
wnde salicheyt worde bewe-
ret wnde bezilde alle vns-
ir sunde wlitige sorchsuk-
dicheyt to bewarende de gnade
godes to willenbringhende.
Dem willen godes gnade bekeri-
dynge vn bogedeen wnd vn gu-
der vnnighe wan der bestedinge

gudes unde tythikes gudes
nothurft unn der gnade gudes
unde warem ertkennen alles
gastliken gudes dar- ick gude
mit behagen unnd unde
myner kerkender ere hilligen
salighen ende unde an desse
ne kerende myt mild to be-
schowende gudes angesichte
unde syner kercken nodt- tur-
ften mildes kyndes in ewyg-
heit salich zyt Benedict sy
de kerckam de munken gude-
gyfften gheft unde salich syn
de brusten de gheboden hebbe
de vrowden des hemmels unde
de salichmakers stiffte der ebeit
Here god almechtich, collecta
de dy de hilligher mon-

wen sinte Annen de to sinnige
tyden unterwisinge. dar mit
de ener hilligen wenicht hochtyd
alder. Overst heft begunnet Gyff
alle den gheenen de de muder
ame de leine ebullyn dar. dorsten-
ren dat se eren broder. husper-
wide hoft in allen profnysse
wide in allen stunden eres
dodes unsern bruken Amen

Hyr. begynnet sehene bede up
sinte Marien magdalenen

Ick minne dy leine here der-
barmherticheyt de on hud
dest ener sinte marien mag
dalenen do se to dynen voten
gnuck here dyn munderest ore
der. sunderynnen ene zulker-
ynnen ene lefmunkerynnen
ene leffhebberynnen und



herren vnsen xpe. Do di nycht
en storkest vnde dy dorch nyne
dynen vorbenedyghen oghen
tosprende storkest de barmh
hertycheyt godes. Dar he dy nu
eynen stricken vnd vor gryff alle
dyne sunde. Ick vnd wente
sunderynne bydde dy dattu
nu vorgetnest to denne vnd
sellen gude worde rynge vnde
alle vnnyne sunde. Vnd
O leue kyndynne sunte
mertyn vmbgedrenet ick
vinne dy dyt vorlaten de
de dy hyndest. Do dy sych
dynen broder vm denne gunne
sunde. De vn den werden
dorch hadde wesen dyet
vnde. Denke nycht wedden

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ynne ick hyde dy dor der-
ckerdicheyt ahllen dathi dyn
hilgenhesetheghen god wor my
hyddest dat ick wall dyner-
leye wegen an mynen olden
seken skrigen wnthe vnd beth
in dynne hellendigheen gnade
allene to sokende vnde tho
ende wente also sinigthe
dat ick alzedt wall dy be
dorfnicheyt der sinen vnde
der zele dhne Dem der hilli
gheen vrowlben sinte ehe el
zabeth sinte Jock baptiste vnde
O vrowlbe dy sinte ehzabet
en vnnicht der hellendes
hulpe schvulben vnsen Jek vn
se dy der vrowlben e. dy
hulpest vns dynne vader an

Der stunde do dat kunstige
schryn der gotliken wort
an dyn hus hat vnd do
de sone dynes suues wert gode
hillige vnd vromliker kone
de wonheyt der sunde de
se dy nicht eer stempne gode
ok sunde dy der grund de
du hadest to dynem hemelschen
kummingsume dyner ewigen hand
vnde lere dy kunsten also
lange wente du to der werlde
kemest den wersten vnd dy
warlosen vnsers herren ihesu
xpi de wart en ware nachfolge
der waren sichtes vnd bylde
dy dattu dorch de kone wilde
vnde dorch de werdicheyt
dynes benedigden sunes

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

de nicht over honet hefft also
godet sone an hillicheyt und
godes sone suluen tuighet hefft
kumt my nicht deme kynde
to truste in desseme unmey-
dene an alle der ich
unde gheyde my an der ehr-
heyt unde an der richticht
unde hebbe my dat ich dur-
ch ere wandelen unde an my-
nen dot denken. Van der hil
ligghen Junfrouwen sunte mar-
gareten schone lede

O hillige Junfrouwe sunte
margareta de du dorch
god alre erst gemartert wyd
de van my dynen brudegam
an den pallas dine du nicht
vorsmededen byst ghekomen

Vorsuchte myn sundyghe
hertze vnde tobyde myne
bede in alle wyse wan my
ere schal van hyr varen
vnde dyne hulpe nicht me
tospreken en mach so denke my
nu vnde vorsmit my nicht
also lange dattu myne zele
bynnenst vorsmit mygesichte
gnedich dar se mit ende myte
blyuen Amen

Van sute mutzgnade

O hillighe Junfrouwe sunte
mutzgnaden en mysterie
sthe ehn yd also dat vorwar
nicke dem gheemen de dynen
hilligen namen anropen dat
dy ene Bede to hulpe komed
yn alle eren nouden also
kumm my arment sundyghe

to hulpe vnde kuse my van
allenne hydende vnde dor-
vullye dat kristlike an my Dattu
alle den gennen gelouet hefft
de dy an ropen myt trulken
ynne dat ick mynsche konen
den vader vnde den sone
vnde den hilligen geyst nynt
dy Amen Vmi sancte nunegrus

Leue here vhit xpe un denne
Dattu hemelst de hilligen
tymerhondert sunte nunegre-
ten gemennen hefft m dat
euvyge lenent d my ere-
gruten mueter willen de
se leth dinne dynner nunete-
willen Ick bydde dy dat ick
eenne hilligen belde. also mm
ghe un dulgen dat ick ock

der ewygen salicheyt vnd-
bezwert werden Amen dan
der hilligen Junckfrouwen sta
berbaren en gud bet

Ick bydde dy hillige Junc
frouwe sinte Barbara de
du aller erst gemartelet wor
dyner egenen moder bydde
gud dat my do ick dy dy-
ner ingedechtnisse kumdigheit
dat alle de dyner an ertrike
denken de schalen aberdan
geborget warn der gedechtnisse
bynde an dem Jungesten
dage schole dyner warsinni
cheit vnd-ner aberden Dorch
hyr wine du mylde bi-nig
gudes lone my wan alle
werthiken schuldem bewaren

my wer den goyen dach Dat
ick nidmer van dessen ecclē
mote scheyden ick en mote
entfangen gudes sinnen vnd
de hilligen ewiglyke myt ze-
ligen sinnen myt engelen in
ewen alle myner sende Also
dat ick mdmer scheyden ewe-
de van deme ewigen leuen
van der hilligen Jungfrouwen
sunte dorothea en gud beth
Sunte Dorothea hilligste
Jungfrouwe gemynnet
Oedele Jungfrouwe de du
byst en bruth ihū xpō vnd
byst geboren en sister des pa-
radises wes my gnedich en
alle myninen nodē des sinnes
vnde den zele vnde bestheit

nnt nny dat nachtes und dages
und bewaret my vor schanden
und schande und gyfft my
ewigen gnaden ende und gyfft
my dat ewyge leven Amen
Van der hilligen vrouwen sunte
Suzannen en gud bath

Ick bydde dy vrouwe sunte
Susanna Dorch dyne leve
de dy van den dot vnd van
den ewigen schande dynen
vnschuldigen mede
bewaret vorst love de leve
here dat ick armer sunder
my Dorch dyne bede ewigen
werde getrostet mit allen dat
my nutte is my vergunnest dorch
synt vnde myth werke to
vromende vnde love my und

allen lastere vnde dar tho
van den ervygen dat Amen
Van der hilligen Junckvrouwe
sunte Katherinen schone bede
Ghegruetet sistu Junckvrouwe
sunte Katherina Ein mer-
teleresse vnde en krondrynne
Ghewet sistu ok mit dorch
breck vnses herren ihesu xpi
Hore myn vnmaghe bede vnd
wnke myn herte beth bid
in allen guden ebenen vor
werff my en zulbych herte
vor alle myne sunde O le-
ve Katherina tzeftere myn
sunekeit myn hertenit my
sittenit myn tastenit vnde
bort myer alle myne syn-
ne dat ick warmyddelst vn

wnde vort mer alle myne
sunde dat ick vor myr dyt
mer hulpe wynne en gotlik le
ven alle myne kenedage in
allen dingen O here Jhesu
xpe sone kathezinen vor werf
ny dat wan god dat ick my
nenne schuppet behegelik werk
troste ny wnde bydde vor my
dat ny god gnedich eine sulk
gnaden enige myner dode hat
my in dessem kenende also
de werlt vorwynnen/ Dat
ick in dessem kenende nicht
vordomet werde dat my nicht
in dotlikem sunden sterben
wolle dat myn sele wan ick
wan hynne scheide myneme go
de mote eruen O here Jhesu
xpe sone kathezinen denke

Gregorius sprickt. Dem
ertzengel gelick enen mach
sal neme Gregorius sprickt. wo
de paradyses wael zuckende
also de balzam selige minne
katherinen. ere ene ere de war
denisse vergudere de neme
to der blyschop des he mere
de dy eren Bysschop wan
hilligghe jungfrouwe Sante
katherinen dage dat eby ver-
dreff werden. der. gekoste xpo
Gode de dit wysest de ere
gheregenen heft in de lyc-
ghe des bergkes synai vnde
in deme sulven berghe den
lichamen der hilligghen jungfra
wen Sante katherinen dyner
nunghet vnde munkhe bestheen

wunderlikem wor myddest
dynem hillighem engelem be
stedet hemelst wy byddem dy
gyf dat wy warmyddest ere
werdemste werdemem mogem
to kennende to dynre herlicheit
Dat xpus is warmyddest vn
ser hern alsus xpus Amen

Symbeth
dum alle godes hillighem

O Jhu xpe ein luster vnser
sterkest wy byddem dy dat
du dy werdest to barmhertich
eyt dynre der gebedem wolle
dynem kynden wunder mynre
kundt bewaze vnde beschir
mynre sele vnde alle dynre kint
Deneze myt dynem gothliken
gnade Amen

vor godes hillige

Ick bydde mit leue her
mesthen engele alsso mi
ser dat gy my de gotlike gnad
uerleberen dan gnade vnde
beschermet myne zele beyde
an deme leuende vnde an de
me dode vnde vordnet va
my allent dat my schedelik
mach wesen beyde an ge
genwardicheyt vnde wnsh
to kamende yss

O alle leue junchtrouwen
vnde gyslike lude bydt
mynn vnde vrouwen vnde
alle gy hilligen mysmerze
vnde alle gy verzelden bey
de an deme hemele vnde
an deme ertrike bydet mit
herren vnd xpm vor my dat

Van al le godes hilligen en beth

O Godes hilligsten vruwet
mek an gnade wnde an
nimmet myn beth vnde nim
ket sasint alle de hute mek
dechtnisse began vnde dor
wos myt mekemie stede bede
vnde bydde mek dorch de
ere meder hochtyd de gy
myt deme leuen gode wol
nerchtich synt dat gy my
an dessen gnedeliken stunde
my to hulpe kamen vnde
entfangen myne sele vnde
se myt nemen in dat ewy
ghe leuent vnde mek dat

wunde leff hebbet gehad in
dessenne leuende de nie werdt
medmer wan mith gekeydet
in de wunde dar ihy wolliste
kumpt in denne throne der-
hilligen dreualdicheyt Amen
O ewyge god du bust en
wunde alle dyner leue
werkzeren hilligen entfinnk
my armen sundeymen in
dinen suluen wunde vnd leue
me. du leue here ihesu crist
alle saligge seelen mede wonhaft
wente leue here ihu xpe dyn
werde nicht meinert werdt
Gast vnse leue here ihu xpe
de suluen stekke wunde ort &
suluen grunt. dar se mede
werkbmen alle sunde vnde
synt gekamen to dr. wunde

de men herte vth denken kan
noch men munt vth spreken
mach dat do de sote here ihsus
xpe Amen collecta

O almechtige ewyge god
de du vns hefft gheheten to bone vnde vnse
to ere alle dynen leue hilligen
um desser vorgenwardigen
hochtyt willen bydden dy dat
se so also mote werden vns by
den dancken vns mit gnade
dyner gnade vnde barmhertich-
tycheyt der wy alle tyd be-
gheren vnde vor myddelst
der gnade frimen mogen
to denste dynen ewygen salicheyt Amen

Dem alden christen gelouen sy bath
Lelue here ihesus xpe wy
derme dat wy vorsmaden

durch bormherzigkeyt aller cristen selle
so bydde ich dy leue herre ihesu
xpe dattu gheheiliget tzuste vnd
tzuuorne myniges vaders selle vnd
myniger mynder vnde alle
myniger leuen vrunde selle
Oek so bydde ich dy leue herre
ihesu xpe Dattu sakthmodigest
in dinnen tyden alse do leide selle
de ein dyner gotlikken gnade
sunt gheworden Dat dat hil
lighe sacramentlike dynges aba
tzen sichamiges dat wor se vor
ge offert hirde eine ebegen
en sakthegyt vnde en sothegyt
vnde en vullenkamen vromde
in der ewygen sakthegyt O
mynn god myn god vnlate
shuren den leuen selen eine



Van alle lowghsten zelen

Ovo gnote mith alle lowghsten nysten selen in den hilligen vrede des almechtigen godes mote gy worden de mith gheheiliget heft myt synem hilligsten synen blode de mote sijk over mith vorbarmen mylden gnade hebben mith sele to den hilligen vrezheren selen der ere lichnam hyr begrauen synt vnde alle lowghsten sele de dat ewige here ihesu xpe in dy ner hilligheit vrede vnnder dat se ewige here here ihesu xpe der dyner hilligen vpstandinghe wollen ihesu ewige here ihesu xpe dy vorbarmest

ouer alle ertrike ellende zeken
de dar nene sunderliker bynd
dest by sik ene hebben dar-
uen trost vnde nene hulpe
ane de in den pynen mer
dat se leue here ihesu criste
vnarket synt vn dynes sulues
bylde O ware god O mylde
god O barmhertige god sche-
ne ere vnde beschermne dyn
bylde vnde de ere dynes na-
den namen en gyft nicht ene
andere dat bylde ist dy
leue here ihesu xpe der ware
dyner hande de warsinn nicht
mer setze ane dyne benedie
de hande vnde lose se wan
den unliklaken pynen vn
wini der nvt der helle vnde

begeren in mynen beden inn
gheen dinck twiuelen

O Here ihesu christe du in dyner
barmhertzicheyt alle sunden
der truwen twiuelen dynen
denren vnde denerynnen
also male so se hyr kumpt
alder begerende twiuelende synt
in dy here ihesu xpe gyff
eine gnedichliken grunde alle
ere sunde vppe dat kruce se
dem allen sunden gheloft
synt dat se sick amt dy vnd
dinen wergen sunder ende Amen

Dem deme hilligen bysschoppe
sinte nicolaus ein bede

Here ihesu christe alsu du
dinen bekennist dat wy
nicht wergen bestande blive

Wan vnser sunde vbergheve
wy bydden dy leve here vnd
yde dat wy vorvnydesst de
vne lede des hilligheen here
sunte martinus werden yghe
strekket vergheven alle vnse
vnse schedelike vnrecht wesen

Item sunte magnus en bek
Hilligghe bichtegher vnde
vrunde amen. bysschop sin
te mingnus wes gunste vor
manet dek edelen hilligge
trostet vnde der groten
mildicheyt de dy entfollighet
vn deme vbege dyn. dy
engel vnses herren gnade tovn
vbyrsst gholden vnde sprake
to dy de here sy myt to
dy gesunt to eventre truste



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

quemest Vnde dat uth orth
mogghe gudes ere mogge steer
ken vnde breyden Vnde de
me armen dar aff to hulpe
mogghe komen Vnde erdeh
ken vn gudes wunschen dar
aff kamen mogghe ⁊ ock by dale
dy hillighe vader mynne
dorch der trosten willen de
dy god beramede dy dit wil
gen setest vn deme tempele
der af gude vnde de hillighe
enigele dy losede vor mynkesst
deme sete gudes dann alle
dynen wyndern also hesp
my beschermen vnde beha
ren dem allen dorvolghy
ghe amen. Wyrde bydde
lyk liken vnde gystliken

dat se oren vnd vnsen her-
schop ene hebben vnd hode vnd
vnd ske Amen va sancte nungen
O leue hilligge vnder nunge
ne wes sundeslikem
gebenediet Dorch der bene
dyginge wollen de dy
dedest mit der armen wede
ken vnd wilker benedigge
gheste & Du ere benemest al
le bedrofnisse eres armoder
unde se gesundeslikem tyske
wort dem dynen gunsten
also bydde ick dy dek myt
gnaden vnmechtt dyner dy
ne hilligen benedigynghe
dyne trost unde dyne gunde
Dattu my behodest und hebbe
dest vor allen schemelikem

armod vnde benedyge mynen
liff vnde myne zele mynen hus
vnde mynen hoff vnde alle mine
ne dor vare in asslikker gna-
de dat my tytliker hulpe vnd
myt enberde vnde dar mede
wort gude mote also denen
vnde den armen dar af also
to hulpe komen dat wi wi
dene ewygen gnade dat gud
sulven vns vnnimen gheschedt
werde Amen Collecta

O leue here god de du vor
wedest den armen
dyn denne ertrike vnde vare
dest ene vth aller vulkumme
de du vth vorkoren hefft vnd
stellen ostern den hillighen
mangen dynen mestesen vn

hyrstehop den du barmhertich
sikeyt vnde vnmoderliken ge-
loset hefst vam aller-bessa-
rynghe des armodes vnde
hefst eine wozhenen vnde ghe-
hilliget to eyneme eyghendho-
ret nvmme vnde to einem hos-
te aller armen de eine ynnich
liken anropen O leue here
god stirt vp dyne hant der
myldicheyt vnde gyf okyn-
ghe alles ghystliken gudes
vnde gyff vns regneringhe
ghe teghen alle vnlinge vn-
ser. vyande gyfftik vnde
werlik synlik vnde vnsyn-
lik alsu dat wy vam synes
bodes wegheue vnde dyner
worden nvmmer bedro-
uet werden tydliker hylpe

vnde dat wy vordenen by
hyllikem gnade myt warheyt
samen werken/ dat wy be
sitten de krone des ewygen
leuendes vm vnde to alle tyde
Dam den elnen dysent megede
O Hy wolrukenen vaders
rnyne vnses leuen heren
mylder schonheyt vorgode kam
me nichtin to wyllen eren/
Wente gy synt also eddele
vnde also schone dat ghy
schynet vor gnade vn des he
mels thronne O gy lutter
waren edelen mynnesten
Hesper my dat ere sulken
vredes vor gode wyghe nesse
Hozet my vnde schepet my
to mylder vrowen dener schyld

entfinghet my Ick bynn alsso
dann edder ebo dann later my
to eberden unde anders dann
dat ick eberde unde denne
ynne unbar. ere helpet bru-
ken my gy eddelen kundy
gen. O gy vrombeden eyke
nachtegallen ehren dusent
in unbenne tale vnd schone
schalle gy vnde konen gud
vnsenne heren denne gy sin-
gben to gnaden eren Ick in
ebben Jinrkombelikeyt kune
God hebbe dat gy my dan-
kenne wegen dat ick schone
ebe unben schonen glans
Dnde mote ock kommen an
unbenden dages Dat gy konen
den leuen god Amictus

Denk sabbaoth, dat mek
vore honeret alse mine lla
zen in denne henerk gemle
de dar yk mek honet zulle
vnde gy de stolten hyrbosse
in de vrouwbade helpet my
weren alle gy elenden dussent
schanden Vnde also dar yn-
ne ebrede gelovet dat ick
nümmer geschyndet ebrede wa
nebenne gmale des helpet
my alle gy godes schullen
de nichte gelle amen
O Gy Jnnerstwnden also
ethet. Wann ick se an
nymmer dages dar. Ok esschc
ick mek wan gemude my-
nes herren to der stunde
dat gy my helpen an my

nen dodes tyene Vor dy. dinck
stynne hilbet. nergheu eyn
de vint my stae ⁊ leue nin-
en dy erst to my gha Jk ge-
nyghe beuelekynge mith dy
my ⁊ de noch nicht nedich
sy Dorch willen. alles bede
de helpet my god to myne
salt ick to dy. suluen tyd
Em vint dene dinel quid
Vnde he my nicht ene hate
Vnde dorch willen. vorgiuen
schedlichcyt my wedarue dat
he sick vor. mick stynne hi
sick vnd my vorsynne Den
nyndelst willen bede God
helpe vns alle tyd to myne
O vn nygge sinnie ik se
ghegrni dn eren mkale

glantse do dar sinte Vrsula
vor gode begunde to danssen
Dat edele volk vunde
sick de engel begunden tho
schallen Do de edele vrsu
la qua mit sulken gnade
tulle Se entfenghen alle mit
vrunlicheden de edelen eruy
gen fruwen De ene god
vor ere myne gift to lone
De edelen elfen Dusent
unegede bydden vor ere
ren sunderynnen vnde
hebben my alle tyd myne
myninde vorbyddet rosetta
O Ene god de du myt got
liken wyssheyt dyne
ouer aldingen gruntlosen
gnade vorsehen hest gebor-

Den de edelen hilligen Junc
frouwen sinte Ursulam
myt erliker Jugent der Jun
frouwen to krowende in
der negheneghtmyghe der
merteler Cristi myldecklikhed
in gunsten dat wy van
eren werdenste wyse myt
eren beden vor Jenen dat
dy myt eme werken ghe
fromet wurde ghelyk wy
de ewygen hilligheyt dy
ner ewygen Coronynghe
nadmer Dem dy to schedde
Hyghen Junchrouwe de
wyl my leren leff hebben
vnd wysen herten vnde eme
Jenen in zeynlicheyt vnde
bewaren syne hilligen gebode

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

myt lure wnde myt zele in
ewycheyt Amen va sede maria
Ave maria hesp my Junchrouwe
ertzel. dat godes engel my
beware vor der bosen wycht
dat vngeschichte dat vor my
wert vp alle vnyrstgelitze schicht
O Junchrouwe lucia lucht
myn trost wnde vrstedre wr
alle. lyse sukrdage wr. wert
lichte sthande vnde dr dwlcke
O du edele Lchtyghe
Gerdrut Junchrouwe lzart
wr werff my herbergthe gud
syge. wnde wm ich va hel-
lle sthyde Dat ich sy bewart
myt gnaden gelucke Amen
Van dyssme hilligghen
engele dem dy god thilff

O edele engel gnedich Da
din my vam gnade byst
to gheschicket Thu byddy
dattu my to dogheden kerest
vnde beschermest my vn al
len steden vnde vn allen sti
den myner dodes vnde de lo
sen vyande dat se my nicht
en bespotten men lose my
vam allen pynen vnde wer
my to deme alder hegsti
kesten mogesticheit vnses
schepperes Dat sey vns mithte
to mithte ein bestendige
nyghen Amen vn dyne engele

O hillighe engel de du
my to schicket byst vm
ein schilder myn vnde alle
hillighen engele de myt

gode synt Ark segghe unde
alle lest wnde ere gheschuet
syn gy un unde unmer mee
Ghebenedyet syn gy hilligge
here alle negghene kinder my
rinnen sunder nicht un
derbegene Ghebenedyet sy
gy in denne ersten therre gy
hilligen engele Ghebenedyet
syn gy in denne cnderen there
gy hilligen ertzy engele dar
to in denne dendden there
gy hilligen thront Gebene
dyet syn gy in denne hilligge
werden there gy hilligghen
dommanderk dar to in
denne werden there gy hil
ligen virtutes Gebenedyet
syn gy in denne sesten there

gy hilligen patronus dar
to in dem sendeken thore
gy hilligen thom Ehebenne
dart syn gy hilligen engele
in dem nechsteden thore the
ren dar to gy hilligen
engele Enzaphim in den
negesten thore vii dar tho
den hilligesten engele dem
ich bevelen byn Ehebenne
dart syn gy benedyden alle
de gy synget vor gades thro
ne myt vnmethliken schalle
Sanctus sanctus dens sabaoth
Hilligh hillig hilligh bysti
here god allemechtigste O
gy hilligen engele alle
bewaret my vor sunde
vnde vor alle dat my

schelik sy vnde kamet my
to trosste an mynen lesten
nod vnde bewaret my vn-
den ewygen dot Amen
Wanner du ersten vpstevst
so les dyt bek mit vlitigt
Leue here make my
werdich dat ick dat
hogge werck dyner vullenku-
menheyt mit dynen alder-
leuesten sone dem mynsche dat
ick dik gebedet werde bered
vnde du gheerest werdest
vnde ick gheerwerdiget werd
dorch mynen sunden Ick bid
dik dy leue here dattu my
benemest de pyne de ick hy
den schal dorch dyne dodliche
sunde vnde dattu my bene
mest de vrogheyt to den

Dat gelicket sinden vnde dat
du my gheuest eynen nygen
gunt herre hoch here vp dy
here here ihesu xpe von dessh
de myninne dynes hilligghen
bodes vnde dat du vns dy
ware hilligghen bodes myne
alle myddel wini my vnd
barmhertigghe dy alleine an my
here here ihesu xpe gyff my
eyn sodane kusch kennet dat
ick dy behagelick sy eyn sa
me herte dat dy warhafftighe
sy gyff my dyn my an dy
werke ick gheuolbort eyn
wen dy vlyeslicket sisthi hall
ghe dreualdicheyt dyner
gotliken natuire vnde vnse
dyner gotliken gude de du

Vnde wi de vrowlikeit de
du haddest do du sprakest dat
alle dyne ware vorklaringen
dines vader also wi dy
ok vorklaret dat wy
dyn hilligen dot kussen wy
du ewyger leuen stymme
vam deme ewygen dode Dar
vm dyt ys sassie Regynin to dode
dat lek alle dage in dy. wasse
Ohegroter sy dyn kundigyn
ne dy barmhertycheyt
Ghegroter sy dyn kruwent dy.
dorchgat du byst vnse hy
pene vnde vnse trost a
dy so zuge wy stemen ellen
den kynderen ene to dy sych
te wy nyt schinxende vnde
vuenende in dessem vnwerdyge

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

der trauen Eva hyr kome
wer unse vorsprake sy unde
bidde here dyne mynlyken bar-
mhertycheyt over to unk
armen unde sondyge unde
dessulue ellenden kelende
unsen leuen heren unde
de benedyden wruchte dynes
lychamedes o gnedyge o milde
o sote o barmhertyge ma-
ria bidde vor unk armen
Maria moder der gnade vn
en moder der barmhertycht
beholde unk vor de vyende
unde in der stunde des dodes
so untfa my Amen Collecta
God de werdyge here hefft
ermerken also hoch gheuet
settet in syn ewygen ere wo
te se en moder der barmher-

trichayt hett wy bydden dyne
gnaden ydsse mynnyget wer-
de mynget tonne alle vnse
sunde sy dy gheffenget dessy
se alle by dynen sone do
vns dyne gnade sthyn hyl-
m dessen erden Vnde vns
wer & hedde pyne hylp vns
Dat wy sulyth werden Amē
Am vnser leuen vrouwen
alsso se vn der sunnen stayt
Exurgis de werde prouerbia hyft
dat to gelyken eynen gheuesten
Dage dage affslapes
Ghegroetet sistu alder hil
ligeste maria eyn moder
gnaden eyne koningynne der
hemmels eyne porte des pa-
radyses eyne vorvrouwe der

werst du byst eine sunderlin
gheit tzo mine Junchfrouwe Du
hennest entfangen ahne sun-
der sunde Du hennest gheuet
ahne Den salichmaker. des
sel. boest Dat ick nicht ane
hebbinel Rydde wor ane ahne
Dyner leuen sone vnd bm-
loze ane Dem alken gnaden
Amen sunte Johannes euangelium
Secdm Johannem

In deme anbeginne was
dat wort vnde dat wort
was by gode vnde gud was
dat wort dat was in deme
anbeginne by gode Alle dinck
sint wor nuydelst eine gemin
ket vnde ane eine ye gheman-
ket nicht dat dar gemaket
is in eme was dat leuent

vnde dat kennet wes dat
recht der menschen vnde
dat recht luchtet in der dusternisse vnde de dusternisse heb
bet dat nicht begrepen Et gat
en mennische gesant van gode
der sin nemmer gat vorsinnet
dessen quemen in en gerichtnisse
vppe dat he richtnisse geue
van deme rechte dat alle lu
den vorsmydelest enne he
gaf dat recht nicht sunder
dat he richtnisse geue van
deme rechte Dat gantze recht
wart dat dar vorlurchtet
alle menschen dede kumpt
in desse Werlt. vnde de vorsta
de vorsmydelest enne genomet

vnde de wezst bekennde ene
nicht he nabben nn syn eigene
de syne entfengen ene nicht
Anwest alle de ene entfenget
den gift he de gerechtst gudes
frynderz to wedderende den de
dar gesonderden nn synen nu-
mern de de nicht wan denne
bloede noch wan denne eelke
der wlesschen noch wan denne
willen dat nemmes sinder va
gode geboren syn Vnde dat
woert ys wlesch gewoerden
vnde hefft gewonnet nn
vns vnde wy hebbet gha-
seen synne ere alse de ere des
en geboren wan denne vader
vnd grunde vnde wnrhept
Do ginstat Amen

Van sinte peter vnde sinte Pawel den tween hilligen apostel



Dy worsten der apostole beyde Kemet my sunder an nulle beyde Wente ick bin wahrheyt vnde der gylde Dy sint de hogesten worsten tho Rome allen worsten vtherkoren Helpet dat ick werde nicht worsmen Dy sint pylers dar de kerke vppe steyt Tho ware kinder der christenheyt De gy alder erst gheplantet hen Vnde myt allen dogeden wol worsten Dy sint tho hemele alder clarheyt Tho hogge bazunen alder wisheyt Alder wedere tho ozhe wedere Alder vnderdede tho vnder hedere Tho bome der christlikheyt

Alle herren bouen dat gudes
wee O erste pauwes sinte peter
dat rechtern bouen erste uth gu
ten- Du dedest in de gnotesten te
kenn Dyn schenne makede sint
de seken Dat xpus ock sulnen
dede ne Dyn hogge los ick dar-
ane zee Du wekedest doden up
myt rade dat- byst du ane sikent
gade O sinte pauel du hemel
schonber- lezer- der werlde wunt
nin grunber- O uterkoren werth
du predike steelt O sluter des
hemeles wezest my host bouene
gy myne honet hezen syn Des
bouele ick nulle dezele myn Gy
synt myn hogge to wezlat Bouet
alle gnuth wezet alle gwact Dat
ick in denne dale mote hopen

Dynden de scrifft hebben
open dar. wy willen myt
willen to samen vor godes antlate
Amen Van sinte Andreas apostel
O sinte Andreas wes du gro
te Kerstmundige vorste
vnde pote Er. allen apostelen bist
du bekant Godes sone der ewicheit
heylant Du brochtest dynen
broder. to erue to hant dar. he
alle gnade vnde ere want Du
du gewan he to der. ewicheit
wol du der hogen werdicheyt
Du leretest werlick dinen wyllen
to einen male de werken vorgan
In denne nicht arm des dinnes
list dar. du hogge ane prisest
bust Du redderest den bysschop
openbar. Van denne dinnel in

Junckfrouwlicher vnder also zechste
mestezlikken dat he sinelikken
moste abyssen Dod hande dysses
in sorge seine Cyste dat de gnade
myn orth berkenne De dyn erdest
denne alden sinder dar De nu
sinden sach wol sellenthich in
denne abgrunden se alle vorgenen
dezth dy Cyste dat ick orth were
de vmi sinden vry Resthezume
myn myt der rutten macht dar
dyn vromelikken hefft an gelacht
dat ick to vorlbynne alle mot
Ick sy sellendich echter dat
myn de dunel nicht en schade
Aller to blome in godes gnade
dat ick vppe des ruttes hamme
Stige in den hemel Amen
Am sunte Jacobe apostele

O Vorste der werlde alder
bekant De grote sunte in-
rob genant Du byst ein apos
tel konelik Quen mylde un
dogent rijck Wo ys de dy
nicht konen frunde Wente du
byst godes moderen sone Du
werest nu rucke by enne hoch
en vam dren de he to more toch
Du werest en bekeren der ver-
sterer Vnde en warneren der
warneren Wente du bekerdest
de konnige walsch Vnde du benn-
dest de dunele unwisch Manist
den apostelen heruestu den dank
De den heren der minneren eyste
Dramisch Vnde dat hemelsche
paradijs ecst in stregest des
heruestu prijs Des wordestu

alder erst bekennet Vnde vor
en allen alder erst genennet
Du ewerdest ock erlikem werdin
Segnunen wunderliken vnser
Sunden namen myn studer nu
tovert Wen vakest dy sucht vnd
tu dy licht Vnde du west tekene
alder nicst Wente dyne vnde
du nicht werkest O myn vter
welde schuet sterke Nu du bist so
groter ere Nym my vnder dy-
ne grunde Bewere my vor
allen quade Du bust my sost
myn trost myn licht Nym
hens myn wroulbede werk my
nicht Wek by my to m allen
vel Vnde wan dn steyt de
bittez dvet So nym to myner
zeke war Vnde bringe se m
dat ewige rike Vor dat amen

dyner nemen Dat ick enwyrd
mogte vnd ick kenen Dar dien
gnat worde by namen Cryst m
hogen werdicheyt Amen Vam
sinte Johannes Ewangeliste

Sinte Johannes ewangeli-
liste Jesuste apostel vn by
ruste Dn Heresst en Jungfrouwe
Werhaten Dam enw des Heresten
kest to wiuen Dn hadde by enne
vele gnade Dn Heresst enne ge-
melik vn allen sade He leth dy
Juden wyse synen brusten
Do Jesuste so sehr na kusten dar
wardesten vn Hysheyt also enke
Dat ne pleer vnyuste wort
dyn gelike Jesuste hadde so
gen stroken recht de gnade Heresst
Jesuste dy recht de god den
dat vn denne ewen en graet

do heuet sie dy den dinesten
schaet dat wat de selle moder
syn Maria dat eddele gudes schrin
godes moder wort dar dyn mit
der bede god suluen dyn selle
broder Alyn selle apostel ock dy
seuede Gnedich hyst ere sele also
male also dy bewisen wort
unsze Ee wende dit myner unsst
wortyge de gnade godes nath
dynen namen Vorlate my to
nidhiger Amen Vñ sinte Thomas
O Sinte thomas apostel
ruwer O unterbeide worde
wortbar O eddede gudes wunder
taster Dyn tegyuel maket dat
kolden vaster Du gyfst mer
troster wende gnade Wen alle
de kouedon also grade Du wost
dest weren to to grunde De

wrecheyt des Wort sunt unse Vrouwe
Du werest in groter sunde so wanst
Du bedudest myt eme sterken in der
hant Dyn Dochter wat denne
Hemel gnade Ortt unmark kumpt
lichter wol vader De benedyynge
Dyner hant De gnist den edelen
kunstigen bant Du werest en bu
wer mercysterlik Hemelsteder pal
lyze vrouwelken nyst Du dostest
de hillighen kundige dre Dyn
Sone lust ert dar ane ze Ortt
Dyner groten hillicheyt Wer
Sbyken alle unkuscheyt Lyete
kretzere luden bynde sendin De
muret vam den leuende schyden
Komet se nidere in de smet dar
Du lichst se steruet snel Ortt
Hemelsche ener hilligen sele dat
Du myt den wyngerden dar Du

mede Vadest de vnnnden godes
synden Gyfft alle mer- nn dyne
hochmyden den hilligen kricht
de der synt werdich Vnde en
twist de der synt vnwerdich
Dat yk nv behort edder ghe-
schen dat des tekennt ic were
ghescheen des bydde ick Dy
myn werste myn here Alle dine
kinge vann my here Dat my an
zerkrten gheschen bestan Vn alle
degreden dy nn gnen Vare nn
ouer den werk der vorghevt
Jn dat leuent der ewygge rhu-
heyt Dat ick my vrowlbe mit
dy to samen Jn denne hemel
schen pallatze Amen Dam sunte
Philippus vnde sunte Jacob
O Sunte philippus sunte iacob
Dy ham vullenbrenght den

hillygen love dy synt hebbe
hogesse werken seth Quer alle
de werlt to loff to tret Oth kan
de ick my dar to werdigen dat
ick nicht kunde konnen werdigen
O philippe apostele here Bidde
ydt dy dar groten ere God sulue
eren wolde myt Saden Do
he wyff dusent mynne wilde sick
yn dyllen eresten bekerende
Sneel dyllen wysen bruder
nathanael yn syria dar predigte
dest ock en groselik drake dar
up duck Do dochte dat werken
alto synnt Bidde makede kruges
alle dat kunt Alen dy warde
west dar sunden drakem Dnde
wekede dest up de duden wisen
Dnde makede dat dwalk

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

m der stunt Dan kruppen unn
allen sinken sunt Do wart alle
dat land beswaret Vnde de ruste
gelouue gemeret Na redestu des
kamynges sydel Des hilligen
rykes dat was dyn adel O
sunte Jacob apostel gudelik
Allen luden lestlik sotlik Du
hest en broder unses herren Xpe
te dy gunne lik wesen in herren
In hilligen seden in anthare
In aller stralemysse der litmate
Du wezest al hillig wan dy
bet Vnde blemest eyn kusch
junchrouwe wezt In den kinen
haddestu hazede kunste Dan
steden bede gut also wuste
Vlesch wyn bath unredestu
alle usd Des wart dyn hilli

lichsayt also wyt dat alle dar
wolk in nn dy lep Vnde nn de
nie sonne dynes tredes gnep Se
hesen dy kinde vn sheren dy zeyt
nerdich Du byst de erste de des
wort werdich Den de apostele
sijk allen to vorne to dessen
salen to byssthoppe kozen de
noden to lesten myt wissynne
Rozpen dy dem dar tempels
tymmen Dyt dede dy de vul
ken we Nach kempestu dusch
wille de kine Vnde beidest nn
de wynnde dar Do wyst dyn
nedige gode ehr Dar kemp
en to to stunde Nach myt de
nie westen bonne ske dy stoth
Dat dyn bruggen myt deme
blode wth sech Vnde dyn ske

in den hemel steyt O myne
leuen vedere hebe ick my to
gnaden to male vorse Vorwer
net my af dat alder schuld
in alder barmhertigheyt ewyge Vader
dat ick in godes leue bestae
Vnde van eine warbistere mey
ne Dat ick alle tyd sy gode
wolgefellich Barmhertich den
armen ock to trostlich Ick be
kere male leuent vnde Dodt
Beschermet my in alder nut
Leddet my vor den Duuelen
der helle Vnde wyset myn
in deme ewyge leuende Philip
pe du den wader. hyn O tu
rolue du den broder. dyn O
wegert any se ick to samen
O blome ick eyndich salich Am

Vom sinte Bartholomeus

O Bartholomeus apostel
starcke Ihesu myn arme
sunder hoet dat wi um gnade
willen bidde vp vns sunde
hulden sowe O eddele wyn
stocke grunden rysk Neen der n
apostele vp dyn gelik de so
swar gelieden hem lenghelick
gheuullet sunden. dan des
dodes vns dat recht dri. erv
dn stedenen. rinzhoyt nimmer mere
dn bindest de dinnele afsidda.
nicht dat se wrschinen alle de
nimmt Olsa bynde se ock wil
nin dat wi ock mit eine in be
licht sy dn allen wegen to
allen stunt dat wi salich
blume ock Ihesum Amen

nne se nnynnen vnnden syn
Wat ick nn dessen werlde byn
Dat ick nny to to gode kere
Des helpe nny kere kone here
Dat nny der also to samen
Dat ick by gode blune Van
Sunte matheus apostel
O Sunte Mathens hillige
here du heuest dnen kop
ere de neen hillige nn hemel
ruke dest to sammende al gelike
Twelue en wert apostel byste
Eyn martheler eyn euangelyste
Wo alle de hilligen ouer kemt
Neen hest de ere dar nnn
Det he recht Wol dy wol dy
wol gheschen God hest dy
gnedigken angheseen Vor
dynen tornen rekenschop

Christi nu hogte ouerdenken
Vor den sunden schal der gy-
richeyt hefft den edelen
schinet der cristheyt Wante
nimmer den hogesten kunste
leren Der de gantze werlt
nicht mach enberen Nimmer
den hemmelschen hilligen
deren Christi de erste minnet
den werlt Denne god de ere
heft gegeuen Christi alder-
erst heefft bestreden Alle syn
leuent myt hilligen bere al
Syne tekene alle syne lere
Dar vns mede ladet dyn
hilligge wlyt to der ewigen
groten hochtyd Wy dy heb-
be vns wol vornomen Dan-

Vnde dat gud is gekamen
Wardliken dat he albolde hi-
den Vnse sundere to zulke
to grunden Wente de nesse
to allen stunden is beheff
den sekere vnde nicht den
sunden Des bydde ick dy
ghenedige here Och gudes
hulde to myner kerke Dat he
mi se mynne innnerlicheyt
Myt den ogen sines barm-
hertichayt Vnde sunderlike
my alle myssedaet Dorch
dyne bede dorch dyne leff
Dat Vnde wandele my
ne sinnichayt in alle dogent
Vnde hilligayt Vnde ge-
ue my zechte bysscheyt in
warer leue myt kussheyt

Dat ick eine suffte Werschop
make in myneren herten dat
he my make to deme dude
Werdder vp mynne to syne
Werschop Dat ick myt eine
Vnde myt dy werschoppe
to samen Mer synen rike
dunkete Amen Van sinte
Symon vnde Judas apostel

O sinte symon vnde Iu-
das Wo edele vnde
sterkte Werk Dan kemptzuk
nicht wen gheboren Noch gri
gy hoghe to werme Werlde
stad Werk vnder mechteren
kynit Dar gy hoge vnde
gheleret Synt Dy synt wis-
sem Der werlt gheweyne
Arme richter ouer gruet

vnde heyme do gy treden
in persien hant den keyserk
bekerede gy to hant Arente
den eddelen gudes vrede Ar
ghe gy in de hant dar mede
Festik tusent volkes gy
bekerden de gy alle dusten
vnde leeden de tollere ghe
wunnede gy ane swerd vn
nghinxt keyser hertoghe du
ghten. dat de dar enen keyn
den genant dat gnf se ene
dynsten den wolde se tho
schanden minken den hulde
gy dar gemiddelsiken Gy be
den denne keyn de keyserk
do ad geboren dat in denne
dinge dat in sprekke yo
dat ze sinde dat dat wusse

dat horde alle gudere. Offt
de dyaken were sine vader.
so merkt dat kleyne kynd
sine. he en is nicht de vader
myn. he en heft sick bekeret
ne. In zuchte in sine wort
he de wy Mynt dennoch wid
myt macht gy boden den
Dinelen den valschen guden
De musten zunen ere knubse
Vnde to buken de gulde huse
De wozsten des tempels bez-
den grint. Do se segheen erer
gude wal. De kepen kon wm-
pen myt hastichevt. Vnde
mezkeden mit dennichevt
Also wort mit de mindere
rikere. De eruwyge salichevt
to kunne. Dmyne wozsten
wanwezkaten. Vayde wike

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

eneme schinne schrotten alle
broder alles enderschedes
des werdes der warheit
heyt Wat nu in der werld
de nowlbede to samene sym
gat nulle vromde In ener
stede in enem dage Dorch
ene sake in ener plage Mit
enem dode bynde krönet
In enen helmet hoch bekronet
Mit ener werdicheyt grote
syrat In ener hochheyt lik
ghe wyset O oliebome so myl
de bere alle stunde in schinne
ener ehter Bewaret nulle
armen kneyt Dorsynt nu
chte Der alle vnrecht Ghenet
Nu orke en dencht ge de
Rechte leve vnde ware vrede

Dy synt myn troest ick myn
bernde God hylff ere sele to
mael Emt mi allen noden
baste Dat in nen gryrnit my
barhaste Emmy sek dwt hyr
edder dort Vnde helpet my
myt gnaden wert Dat ick
des vnder mote amen Dat
ick to kenne dat dy synt Amē

Van sinte mathias apostel

O sinte mathias apostel
wert Vramde dy werde
Du byst hoch geboren Do Ju-
dea hadde merket en bant
bynde gynt vnse hn des dy-
nenes sek Vppe dat du a-
postele tobelste tal Na gnaden
hefte to bleue al Do en had-
de dat gantze ertrike In hillight

dy nemen gelick Dat benn
sede dorp en hemelsch schyn
De werdicheyt schole dregen
dyn Dyn en werke dat lo-
men en stichter Vnde dar-
mede werst en rechter
Kirk wonnet ock dy nen-
hillicheyt gnot Vlyit dorch
stimm kimm vth sekersch Dat
De dinnek nwchten dy to gry
nen Mer se dorften dy nicht
bezymen Dyn sulmen dyner
twschiken wande Vnde lopede
alle dyne bande De erde dy
ne belichter warschuwe Dat
benwyseden dyn hillicheyt vnde
Steinen eckseln schach wart
dy to kesten Dar dregestu
De nemen mynt den besten

O myn leeffste myn vader
myn here Dorch dynen hogen
namen ere Dan dyner hulde
nym nicht eine dele Ick bekenne
dy gnad kyff ere vnde zele Re-
hoste dy so kanne ick leeken Dar
allen gnaden vaschaffen stercken
Kyff my alle bosheyt myden
Den bedrouedden vredehyden
Kydde den gheemen de dy vor
kreen Dat he sin dyn sunde
bunde loes Dyffe Dat vnk vor
segge in vnser gnade so allen
Argede sunder schamk Helpe
my to Dat vnk werde ge-
geven Dy dat boek de Dat se
lygen leeren Dat vnk vor bal-
le dyn engel tal Den gemyn-
nest heft Dyn dunck wal Dat
wy dyn rechten steygel to same

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Een der hilligen dersulvigen
ent Amen Van sunte Johan
nes baptisten eyn gud beth

O leue here ihū xpe de du
dessen wegenwardigen
dach vol erbar hefft gemaket
vnde geschapen to einer
kore vnde to einer ere der hil
ligen bort der hilligen lere
sunte Johannes tyst alle dy
nen leuen volke de grund
der gyfftigen vnwerdicheit vñ
alle den vnnutten herten
dynes leuen knechtes dar to
te vnde kere se an den wech
der eynygen sulicheyt Amē

O almechtige god wy bydde
dy durch dyn barmhertich
nisse gheue vns den wegk

de de dar gheyt to der ewygen
salicheyt vnde dat wy mogen
na volghen der lere der hilligen
kerken sinte Johannes dat wy
nimmen to ener kranken Der
he to worde kundighede Dat
vy to vnsenne leuen here thud
xpus Amen Vñ sinte Juzien

O hillige minzelen sinte Ju
zien vnde ridder. gud Ick
bydde dy dorch dyn zelyge blot
vnde dor dyne richtverdige ere
vnde dor de leue de dy gud gaf
vnde leue here vnd den dranck
warachtinest vnde der junck
kven hulpest vnde eren luden
also warliken helpe my vnde
alle mynen vrunden vnde
dat wy alle vnse zynde vn-

wyllen de vnse mellerstein
myt nagelen vnde myt ebe-
schen vnde hebyde my myner-
lude der dynre gnaden bidde
vnde bekore vns vor dem
bosen geyst dy vnsen lesten
ende Amen. Van sunte cristoffer.

O hillighe martelere sunte
cristoffer. Ick byde dy der-
den namen ihesu xpi vnde dyne
der zeligen nagest ebellen ma-
rien vnde der dat kyndt dat
dy de dat were droghest vnde
dat dy dofte vnde barmygherte
dynen namen. Dar mede ick
bydde dy dattu my behodest
vorlaster vnde vorstummele
vnde wedose gheruchte vn
vnreden gryppen dorst vnd ver-

alle dat myn[illegible] sy an hure
vnde an zele vnde gheffft my
dat ick nidmer en sterue ick
en wyse ersten gudes hulp
vorlbertten Amen Van sunte
silvester deme hilligen pawese

Hilligher Pawes sinte Sil
uester ick bydde dy durch
de leue de gud to dy hadde vnd
vorsmaheyde dy in deme schyne
vnde in der erde ick bydde dy
dattu my behodest vorlbertli
ker stamede vnde vor alle dat
my schedelik sy an hure vnde
an sele an ere vnde an gude
vnde gyfft dat ick nidmer-
en sterue ick en wyse gu
des hulp vorlbenen Amen
Van den hilligen dren koningē

Ohegnoret syn gy kunnige
Hoch ghebaren god hat
mit sinen vrezkeren dat gy
de ersten pelgrezyn stholden
sin De dar sochten dat hilge
sote kunt vnde hovetstat erer
zysken sost wnrok vnnyrsen kn
gelt Ock thon dar en engel
dar mit wort afbekant dat
mit gnaden wolde hilpen wan
der gelbalt hebben dat hase
Do bydde ick mit hilten an des
sen dach dat ick wan de gna
den plichte der sieken Dodes
sy bewart vor alle qunt arge
wynne wirt Amen Va dn kundyge
Ick bydde mit hilligheyn
der kunidyghe vnsser vrs
then balthazar dat gy my
helpen vynden by Denne kene

dryffen kynde dat gy to bet
lehem vnnden vnde an sinen
liken dogen beraubden vnde
an ellie bekandte doch dat
he klar were vnnsculdich vnde
clene vnd dat vth dat he gy-
nen vnrecht an denne werken
konnen dat gy do segghen vnnt
vnsen egen bydet vor vns
vns sunde vnde vorsmaket
vnde dat alle vnnse begerten
tyde stedde an vns vorvullet
dat he dorch sinen elliken vnd
dorch syn blot vnd dorch syne
lydent vnde dorch synen bit
teren dot Vnde helpen vns
vor alle unrecht vnde vor an
tichte Vnde vnnnigheit. dan
de schande vnd dat he de
synen gutlichen tornde vn-

lene my nade bidde wide ze
hte trulle Vnde dar- to
eyn guden ende Dat ick
kunne. dan dy mynne schal
Dat ick eine alse minne denne
sulle dessen- erben Dat hir my
eruulle lon werde Des helpe
my de hillige dreuuldicheyt
Durch willen bede wedder
eyt Amen Van sinte Nicolaus

Here sinte Nicolaus eyn
schyninde spegel aller
hilligen Des my en trulle
mithulper in alle myner-
bedruffnisse wande dar gyff
my en myneren dode en hil
ligh leuent aller- wille ersamed
heyt Amen Dā sancte Nicolao

O hillighe bysschop sinte

Nicolaus du byst vorvullet
myt allen gnade vnde vrede
vnde hefft gelezet de dar le
vet vnsern vnd deine vorvulde
tzeyde vnsen hern myn my vn
den schoet dyner myldicheyt
de du hefft bewyset den de
to dy wende vnsern O hilli
ge sunte Nicolaus de du de
junchfrouwen myt dyner
barmhertzicheyt hefft gelo-
set van allen boesen gnaden zu
nichte de ere vnder gnaden vnd
hulpe dar myn wyff Ick
bydde dy dattu my losest vnd
allen gnaden zunichte vnde
help my to dar ewygliche vro
welde Amen Van sunte michael

Here sunte michael de du

hyst en vorste allen engele vn
en entfengere allen hilligghen
vnde salighghen zelen entfa
nynne sundighghen zelen vn
mynen lesten ende wyse ere
de wonne des hemelschen pa
radises vnde hebbe my dat
ik mit dynen gebedinghen
schoulden mote entwyghkamen
Dat licht an den lichte na
allen begerynghe mynes
hertzen Amen Hye na volget
vm deme hilligen merteler-lauereng

Tharsicius is angenamede
de minnere vnde hefft
bekomen den namen vnses hee
hye- Do me bydde vor vns
Wy bydden dy almechtigge
god dattu gheneest dat
du vth wardest gedelegget

de vlamen vnser sunde de
du dynen hilligen martelers
hefft gegaten dat he hefft
verdragen alle de anfechtinge dy-
ser tyne Amen Hyr na volget
ein gebeth van sunte Ierasmo

O Here sunte Ierasmus du
re martelere vnde bysschop
gades Also du dy offerdest to
de in den hilligen sondaghe
also nym hyrte myn gebeth
vnde myn offer to salicheyt
myner Zele vnde myns
lives Vyndde vnde vorgha
ve vor my alle myne sunde
Dat he my gheve hyrlik gnad
na synen willen vnde na
myner vorthvst vnde bewa
re my vor alle myne vyande

mynt deme hemelschen bruͤ-
degome ick dy lene myne
dat du my gnedichen gheeuest
eine stede bewarynghe vnde
dat ick gheholpen werde dor
alle mynen vyanden vnd lue
vnde vm zele barmhertzicheyt
dynen sone vnsen heren
O Almechtige ewyge
dreyuoldicheyt in eyn
ebenbeelde de du hefst gheschi-
de dorch dyner ere vnde de sulueheyt
deme erbarmen bystandicheyt
vnde mynscheyt sines heren
myns dat he barmhertich
heft alle de sunde sat my
barmhertigen alle myne
sunde dorch dyne

herren sunte herrsmus willt
der hilligen kyssthoppers vnd
mertelers dat vns gelouet
werde vam deme munde
den vns hefft vam mynen
vnttelsken sunde vorgheven
vnde vam deme ewygen
dode der hefft my leue here
vnd xpe Amen

O du leeff hebber vnd be
schermer alles ghelo-
ghen vnde der de dyn hulpe
vm dy O alder leeffste gud
vnde vader wente du hefft
gelouet dynen leuen mertele
ren vnde kyssthoppen sunte he-
rmus vam deme vnde
der swerheyt vnde der pyn
nen vnder den vorstliken auf

misse vnde van den erdi-
schen armode vnde hemest
ene gheweret in dat zyke
der ecclysien kennicheit der
bydde ick dy helle hete vnd
yre der dyne gemindelissen
bimmherzicheyt datti nim
gheuest amme mitthest in
gude sunder plage der sines
vnde der zele ene gude stat
dessen kennicheit to dynem
denste vnde gud gheliicke
vnde eyne saligge entfin-
gynge dynes hilligsten
lichamnes vnde dynes du-
ren bloedes vnde gyff my
dynen hilligen alyge am
nyinen lesten ende Dat
ick myt gnaden kamen

vnde / myt luttere bicht vñ
myt warem rouwen vnd myt
rechtem leuende werde ghe
kundet vnde ist dat ener
ghe leuent nicht besitte myt
dy leue here ihesu xpe vnd
myt dynem vterwelden vnd
dan der tehyde my leue hare
god vader dat he vns ghe
der hilligen vaders hertzen
vnde bysthoppes sinte lyc
zynnus der leuen vrouwen

O maria zeghe vnsghet
alle vnyne not sy dy
ghekaghet behode my hute
alle dessen dach vor alle
dat my schaden mach
hesp vnsen vnghedulde vn
dat vns alle vnyn sidde bewde

Amen

Dh deme gruden donnerdage
alsso unse leue here dat nach
eten nah myt synen jungere

O Jhū xpe O jherusalem
O du mote schynende
edele gulde steen O jhū waste
lude der gnaden werlt de du
bune dem werest myt deme
blesche wyser kunnicheyt
dwollich gelboren byst wente
in den doet do dyn dogget kunnik
gelboren ebnet wart den hey-
den dynen wynde bude alle
dyne knoken de wunderreden
werdigghe bude atmedighe
dy myt dyner wadeliken myl
dicheyt bude myt dyner bar-
mherticheyt my to trostende
in allen drofnissen bude
aller not de du sunt makest

De sundighen herten in de
me lue des dodes vor den vri
schten dynes lydendes suete
desu blodes dropen Vnde du ni
Leydedest schazplikten in denne
bede dynes lydendes Vnde gu
de ihu du en heldest nicht vp
vnn der ere gherichte dynes
hilligghen blodes also kunighe
dat de vnderganck der sunde
to stunt den anderen dach also
vnderredestu dat regen vbardige
kennit do du weredest in denne
kyle des dodes do makedestu
mank de erde myt dynen blode
vnde du vberdest gemenget myt
denne dorne krunghe Du vberdest
myt denne blode begaten vnd
du vberdest gheschendet Du vber-
dest root vam denne blode

dy wert vm geſchetzen dat pin-
pezen reket dy werdeſt gerin-
dy wert geſteken dat ſper m
dyne ſyden dat dyn vth vlot
wunden vnde blot kone ilen rek
hyde dy krom my to hulpe m
denne kone der dodes vnde my
nicht vorgenomen der zele vam d
me ſinnamel Dat my nicht
de worſten der worſten dy dyn
ten-miſſe den werd vnder-gan
vnde dat neen ſchant vam buke
hy-nigghe my vam dy vnd wede
ſiſſe myn hertze m my bedwinet
vnde myne ſele to beſchermme
my vnder den vorgoten dyner
barmhertycheyt vnde vorze my
m de poten Wordyge de dy hefft
bereth dem de dynen nimmen hef

bat leff O ſtarke der kamiken/
du ene worzdeſt nicht vormadet
in dyner krancheyt. Unde
du ene clouzdeſt nicht getruſtet
zunder. ame deme engele clouz
deſtu geſterket kene ſchn nym
me an myner kranker ende
myt dyner gotliken entfinge
ghe unde myt bewyſſinghe
dyner gotliken geſichtes Dat
ick werde ame den engelen
der kempfte entfingen Unde
dat ick der hemelſchen tiſe
len en mede werſchonwe. werde
Ick nicbeke dy here ihſu xpe de
du ſtunde in deme allerſt eruide
myt dynen jungeren erſt
Unde du geweſt ene in ene

dechtnisse dynen hilligen lichā
wnde dyn dure blot Ick nimmet
dy hilligē sōten beschermigen
dū vñ denne hilligen amen etēne
tghenest dyn hillige wnde dyn
hemmelsche bethe to gude dynen al
den mechtigen vadere vor de
hilligen christenheyt Ick kere
dyn dy ere vñ denne amen etēne
wehi der kemmerschyt dynes lichā
wnde de wort vnd bitterschyt
sünder. dem de doget dyner
gutheyt wort de lichnam ent-
fehet myt myt sinnicheyt vnd
stichet de dre. stucke wedder-
kennet dat hemelsch der sōten
sacramente dynen gutliken wort
Ick ere dy de dri werdt tghe-
gruzet myt denne hymelschen

vnde begredest dy vppe de erde
voz de vote der jungferen vñ
du nyt dynen hilligen hande
se ebbestest vnde begredest
O nuliche ihū du werest vn-
bedanck dynen vader- rucht
to denne rade D du werest kun-
nich in dynen- nymmerheyt O
dat dyn suet wort alsu de-
pin bloden de dar- lepen ni
de ezken D dy vnbedet de engele
vnde de nazen engele vnde
alle de kore der- engele D du
woldest werden gheskendet vñ
denne engele O selle ihū by
denne hilligen suete vnde by
der- bittescap dynes dodes
lose vnnse sele vth der- pin-
ten der- helle vnde vth den

vnd lagen alle myner vyande
beyde sichtlik vnde vnsichtlik
by der dechet des hilligen cru-
ces lose my van deme vnsle
der sunde dat ick mochte in
volgen der gnade dyner bar-
mhertycheyt vnde in einige
ewyge gnade dat ick in der schar
myner broder vnde in alle
myner nyden des sines vnde
der zele vnde in deme dage
des richtes dachte my vnde
alle mynen vrunden alder
weghene to hulpe kommest
in deme hemelryke vnde in de-
me to kommenden hemelryke Amen

In deme hilligen stillen vri
dage so lesset dat bethymmer
liken vnde betrachtet dat lyden
vnses hern

Ave sij dy hyere ihm xpe
ein schippel der ebest
thi bilde vnde ein figure vnde
ein schyn der vadersiken ere
ine schirminge der hemelsche
ihrusalemmes ein begerynge
der engele vnde ein wonde
dyn eniborne sone des kemendi
gen godes de dyn hilte der al
den. vnderste der nidere ge-
den byst Dyne vorhofynge
der mynnisken vnd drofnisse
sunde ervrhoyt vnde sunder
migesichte eine schonbynge
der hoffertake vnde dy byst
vor vns bespiet vnde bespot
tet vnde belachet gheslagen
mit dynen hals vnde mit dy
ne wangen Ghebenedyt vor

pylatus to vorrichtende ghe
vrogget van den vasthen hin
ghen myt zopen vnde myt
vorvesynge vordmet van
den denezen gheslagen vor
vnrechtet dyne oghen van
tranen vordustet dyn hillige
enthat vordorret to herodes
gesant myt den witten rok
bespottet vnde van herodes ge
sant myt der schare vnde an
derevene to pylato ghesant
dyne myndhelikem reste vn
hindet vnde in dyn schone ant
lat gespiegen schrapliken ge
gysselt myt dorne blode begu
ten myt deme purpere cle
de bespottet myt bitterich
eyt enkes vnde gallen ghe

sindet Vorrichtet to denne
alder sunde stem dade den mer-
schen mit dynem schonede ghe
slagen myt deme dene ghe
krönet myt bogeden knien
gegrutet unde myt hoerdon
slegen ghe slagen vnd pynigh
dynes ordels vorlos dynes
dynes almechtigen ewigen suns
illigen gud sterke gud gud
hillige unsterflike gud. Vor-
barme dy unser unde

Ere sii dy here ihesu xpe
de du dorgest dat hoft
des hilligen cruces wppe dy
nen schuldigen unde dini
der. stremeschyt dynes cruces
du dynen hilligen ewigghe
cruinedest unde dat cruce

ni de stede mhinne dar gest
vnde tebysstehen den mineken
du gelouet werkest vñ myt
eme gerekent vnde du gemest
gnme deme mine willichliken
dynen reliken lichame vñ
dyne vote worden der ghe
stalten myt stumpe negelen
vnde du stegest vppe dat hil
lige mine willichliken dat
du dest vnde wundet worde
det vnde vermindet du be
schouwynge des hemmels vnd
der erde hemgest an der lucht
myt blicke begoten ni deme
thngesichte der lude vnd du
redest de alder gruselikesten
sundesten schantlikesten pyne
der mineken vnde besprothynge

belychtet vnde vnderwyst hyrsten
hom prankyngke des volkkes vnd
vor vns en aurnt offer gode
dynen vader vnde dy vns
hefft gelouet vom dennt ewy
gen dode Amen H gyod
Ere sy dy herr ihsu xpe de
dyn nynt vth bredenhem
den vnde nynt dynen hema
nne vth gezerket hemgest in
deme rouke vnde dy averst
vorvullest nyt alle dryfnisse
vnde bitterkeyt vnde dy ses
thgredest vnde erbeydedest in
denne dode vnde dy bedest em
chynne vyande vnde dy bew
rest sinte johanne dyne mo
der. dy lovedest denne stryke
dot ewygge gemeynte de synne

sunde bezwingende kraft. Do
du dersteedest eynen myt gulle
gheminget wart dy gheschen-
ket dynem vader. Synen
hilligen geyst in syne munt
brochtest myt zamende gheme-
det du vp dynen gheyst vnde
du gotest ouer wlodighe dyn
blaet vthe den heyden vnde
vthe den boten vnde orer vthe
dynen hilligen sydem gotesche
kinder. do se de vader ope-
nede myt deme sceppe vnde
myt deme hilligen sydende
wedergeborden vnde gude k-
nder gemaket. Dorch
B y dynen alder hilligs-
ten sydende vnde by dy
nen hilligen bittern dode

dat du an desseme hilligen
dage vor uns bemedest dyne
eruygen vader de schuld ad
ams Ke an my vnde ver-
barme dy over my vnde gyf
my to vyndende gnade m
dynem angesichte Vorsmedde
my vnder den vngelouen dy
ner barmhertycheyt m der-
stunde myniges dodes myt
dynem hilligen blode zovnige
alle myne sunde Vnde dy-
nen vader vor uns de ver-
bunt gedzygen hefft unse salt
dat wy vermydest dynem
lydende werden gesammelt myt
dynem schapen m dynem
ryke Dat du hefde vor ge-
secht hefft dyne sele Ke sy gy

de denne ewygen vadere de
vor vns synen ewigen sone
nicht en heft geschonet Er
sy denne sone de vns myt
synem ewigen blode heft vor
lozet Er sy denne hillige
ghoyste de sine junegen wer
hostende vn denne ende der
werlt Amen Vam wasser leue
vrouwen en schone beth

Gegrotet sistu maria mo
der der barmhertycheyt
wthe dynem schonen oghen
der schemenissen vloten de
tranen der barmhertycheyt
de du segest dynem sone vnd
dynem gud vn denne reine wth
lesten sunder schult vnde
dat vlesch vnde dat vlesch
dat wan dynem vlesche

werk gekamen also sere pyn
gheu dyne vote vnde sine
heilige to denne male gheneghet
vnde myt denne sware ghe
kranket vnde dat vnschuldi
ghe blot vth gheweldeme dodhi
ghen. wan dorfmissen ghe
schuttet werest. Ick bydde dy
dorch den vth gheweldeten bil
den des hilligen bludes dat
du my kortest wan pyne der
zele vnde des lives vn gyf
dat ick mi dyne leidende
we gedrungen werde vnde
dat ick nicht wyllen drege
dat rechte gheloue vnde myner
schuldigher ihu xpe O hilligste
moder eruyge junchfrouwe
sunder vnbenkelkede mylde-

Ik dy leggest myt dynen
mundekliken ogen de bitte
tachayt des hertzen vnde
dynen hern vnd xpm dy-
nen kinden sulue ertogedenke
vn synen hyrende dine hy
ren willen den myn stehen
ee my dy myt den ogghen
dynen barmhertichayt vn
hebbe mindelyckingk immer
ellendes vnde der nuchtt
des kindes vnde der zele nu
vnde vn der stunde myner
dode vnde alsi dy lest ge
leden myt dynem sone vn
dessem dage alsi wertlike
vn my hast sunthayt on
dem kinde vnde vn der zele
vnde alsi dat hyrent vnde

Here ihesu xpe vnn dyne
hebonde des erstes vnd
der sogenenthigen kynes de
du hadderst gesath dyne zele
ver dyne schap vnde ebil
lichliken stozuest dyn vn
vullede dyn vlesch vn dyne
gnade kome here gryff dyt my
here vnde vnm lichnam vn
dy vullbe vann allen beknm
vnermisse detten ebersk vnde
vann allen stryde der sunde
Bewaze my vn dyr bekentnyn
ghe des alden schonesten mit
lichtes ver vnlnghe myner sy
chede vnde ave ere schal
len thnghen dyne hilligen
kome de vorstinde myn
here vnde vnm lichnam

openbare sij vn der erde myn
denicke sij vnder de beschermy
nghe dyner vlogheit vor de hette
der werelt vnde dat vns vnse
nyghe de hette myt dyner vor
kuldinghe vnde dat vns in der
hogge vrolicken mogge synghen
vnde segghen vns stunde in dem
vrede vnde in dem suluen vre
de vns vorlene ℣ amen god my
denicke de stunde vnde alle den
dinghen de vnder dessen schinke
sunt vnde dat vns werke in
dy vnde werde beschonket
ni dy in alien nutticheit vny-
nes denckens vnde dat vns
synge dy thor lone de vroliche
eyt also kunige dat gemeint
schet sij de kynst dessen regen

losse my van allen drucknisse
des lives vnde der zele ewich

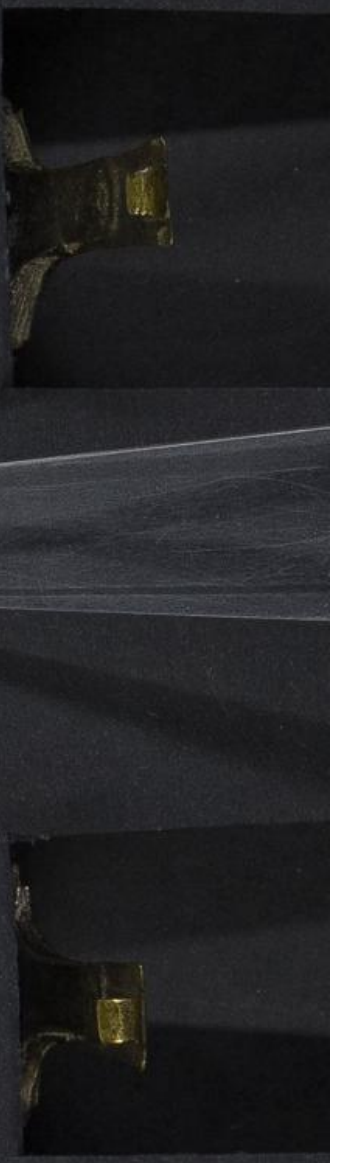
Van vnser leuen vrouwen

O dv edele vnder vrouwen
de dv dat edele lik dy-
nes edelen sones hefst vn ge-
volghet myt edelen ampten
der hy gnuch Gyff my dat
ick myt deme leuende myt
seden myt leue myt kuschheyt
myt othmodicheyt myt bere-
der ynnicheyt dy vn volghe
dat ick vn deme dage vnses
vthgenodes vrolick vnde sick
vrezt gewarten kan deme
sichkamme dat se barmhardicheyt
dy werde gheschen vn dem stol
der ewigen Amen ℟ Ave
maria gratia plena dns tecum

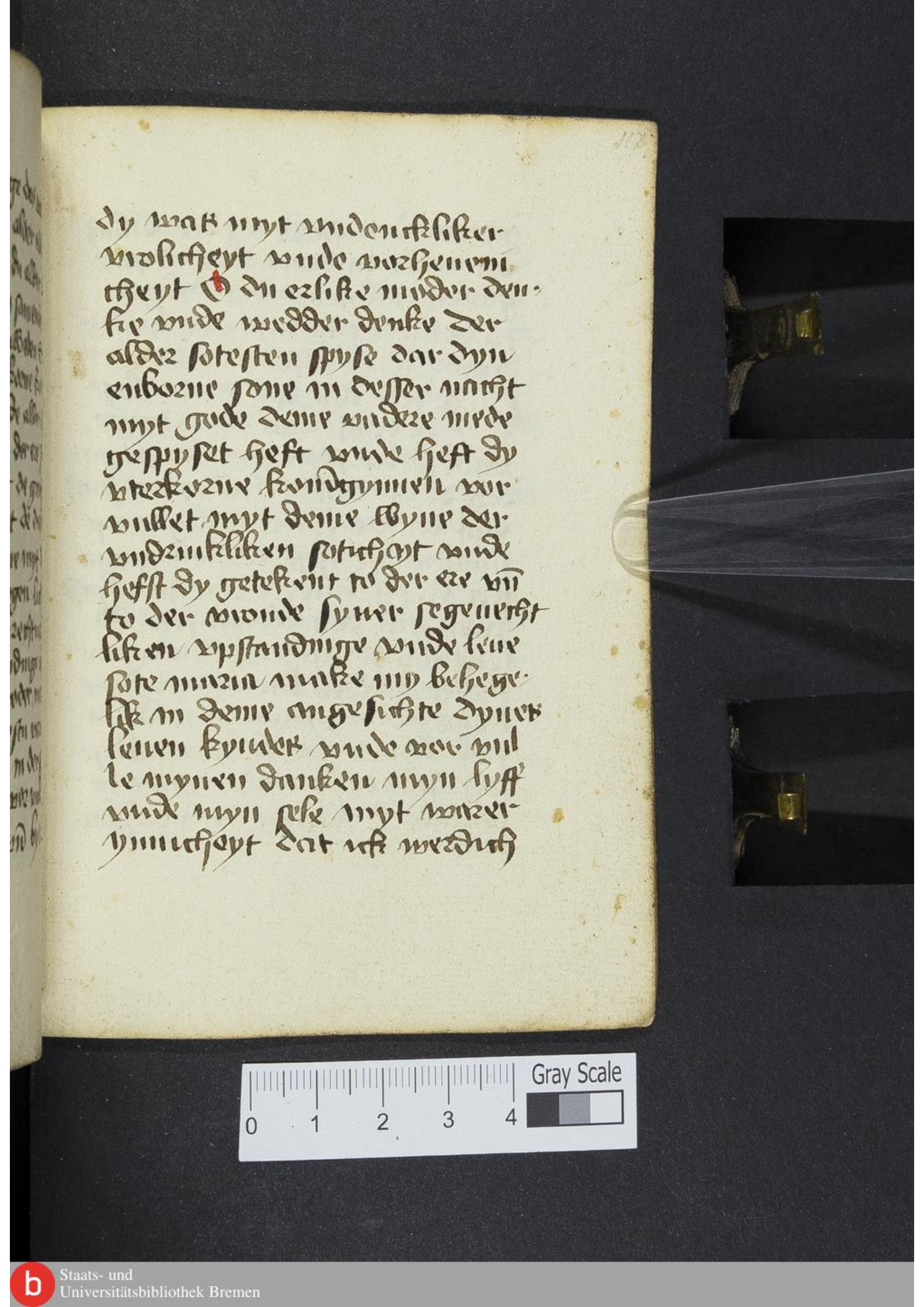
de ersten Junckfrouwen myn
to dyner-barmhertycheyt der
ere suvest der vruchtbaren
fruchte in deme lichame gnade
dar er sele Amen. In der hil
ligen nacht to passchen let
Ick myldeste dy here ihesu
xpe dynen worthwynliken werck
ter- do du hedderst den wyn-
ter- gheboren do gyngest
du to den zeken der hilligen
de dyne ogen in dyn helle
brunne kerekest de by dy sulue
wyle by der suluen kerne do
du settest dynen zeke ver- brun
wyle by der hilligen ecclike
upstemmynge gyft myn kerne
ihesu dessen ewygen dachtich
de wolde wyle wedderbrecken

an deme hemelrike Ere sii dy
heren alle xpe de dit an deme hil
ligen gantze slepest an de dach
den nacht bande an deme dage
den dage stunde vnde ogenblic
ke an deme dage vnde an deme
vadderliken gebode Na leue
heren alle se de erliche nacht
dyn. dit ynne hest vorlaten ge
maket vnde vorlöset van vnse
ren vnde hest dat gut ge-
maket an dy suluen dat vn-
se sunde vorgyuinget
an deme ryke nim yk dy nacht
to kamerende de vorsichtet
vnde gehillighet yk van dy-
nen ewygen vnde dyn. an
dy werdigen Jungk gheboren
hest Den kindern vnser mynn
sticheyt de dit dem to dy ne-

Sabbat unser ewygen vruwe
hefft gehilliget vnde dem mis
trostigen hefft gebodden Dat
sevende der ewygen hogetyde
tyt de grote dach christi sin-
kules vnde unser vruwe Dat
ys de vyfdage De erste dach
de nu kumpt vnd gruwet he
gerynnende Vnser vrouwen gheby
dach dyt ys de alder hogeste
vnde alder hilligeste stede
vnde alder vroliekeste dach
des hilligen auendes to vor
sehen ein Sabbat der sabbate
ein hochtyd der hochtyde ein
vroudede der vroudede
In desseme dage werde alle
unsse sele myt deme ewigen
dyner kone de vnnochgyt de



ene vedechst vnde ene schi-
ken he wekedest vente he
heft dy gnade vormiddelsthen ge
syket vnde erlosen vorsheen
vnde vorsprekelsken myt de-
ne syner segenethinge sekt
he dy vorsorget vnde in sinne
vpstandinge vnsekedt he dyn
vlesch in sick sulvest vnde
sick vnde de bosse den bosen
hertschet heft dy gnad gheman-
fet bouen hemyschen ede vnd
bouen de engele vort bouen
de ertzen engele vnde bouen
alle creaturen O amen amen
secge dy en vrundt den engele
vrundt dy amen en ere aller-
hilligen vorsheue dy amen
en vorshendige vnde en salich
vnstrydige den salighsten eyn



ghe vnnden werde mit der ersten
eyt vnde in denne lone der sel-
gheten hilligen nacht Amen

In denne vpgange der hillig-
dages to paschen les dyt bet-

O here ihu xpe de du byst
de dach vam denne daghe
vnde godes lone vam denne va-
dere de du dessen hilligghen dach
mit der ere dyner hilligen vp
stendnisse hest erliken gewun-
nen nicht allene dem hemelsche
nen ock den erdessche
lone ihu se du mit dyn ogen
dyner vnwerden barmhertycheyt
dyne denere ymmen vam denne
stole dyner ere de dyner begy-
ret hute to denende vnde to
lonende hunder dem vnzegen

hest dat lüttge hebben begeert
wo dat ick dy de dit byst mit
hest vnde eyn licht mynner ogen
mogte beschauwen myt eine
clareyn gestichte mynnes herren
hilte vnde erwerdicheit Amen

In denne helligen dage to
pasthen les dyt beth

Ohegrotet sistu alder edelste dorch de dit gehilligeten byst mit de ere vnde mit dat hoff vnde mit de warnike vnde gut minnynge der vpstendinge vnses heren ihesu xpi vnde mit de warlicheit synes herte de en werdych tabernakel is dyner godtheit vnde de mit denne namen der vpstendinge vnde segenrychsten also sy dat

loss in deme hemelrike wil in
der ersten ✠ xpe de du byst
wp gestan van deme dode se
de dach kumet wil komen wil
wreken wunde wil ere dar. du
vunne welle drosten der hillige
stat hest gelezet wache der
helle wunde hest wedder. tho
dy gewunnen de nyngsthen
de du wunnen heddest wan
der ersten sunderlike nume
wunde hest dar gerekket myt
der martheit der ewygen wa-
rheyt. Ere sii dy here ihu
xpe de du in desser werlden
lyd wpstan dest wan deme de
de wunde werdichtedest de dis
tercnisse wan deme dode bis
dar merchtigen werden wid
hest dem wyfmut werdwinnen

vnde schrecklikeren hemelschen vn
tellikeren vpp gehaket vthe der
helle vnde dat kemmyghe swert
is vorstoret vnde de vnnyge
cherubin is wedder ghegunen
denne paradyse vnde denne e
wyghen ryke ¶ in dessenne dn
ghe yd wyse sherpheyt vn
sherpflik geboren vnde de
hillige vpstandinge is ghe
worden en lusmyge weken myn
sheren O ihū dyn ryke vnde
dyn rot dat is ewych vnde
de ere dyner vpstandinge Vyf
vns kene ihū dat dyn hillige
vpstandinge sy vnse kestyger
mynnyghe Ver alle bosheyt
sunder vnde dey zele vnde
lyze vnt vam dey helle

Vnde wolde vns to deme he-
ghen ryke dat wy mochten
kregen alle hyd vn dat
dat sulke vnrlik maken de
sellen ewychliken Ere vnde
ewych leuet sy dy leue here
ihesus Cristus vnsalychlike kumpt
de dy an deme anbegynne
desses erliken dages vn dat
vnentholdicheyt dynes to-
chtheyt hefft vorwillet alle
creaturen vnde hefft de ge-
sadet myt dynen gnaden
vnde de dy vns hefft vor-
dregediget vn de ewych
eyt dat hillighen vnsterflich
eyt Jhu dessem dage hillige
vns vnde stedige vns

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Vnde der ere willen synes hil
ligesten upstandinge willen Ge
te maken bydde we dy dat dyn
kynt vorvnydet sy dyne vor-
denste vnde synen vrolike vn-
bynnynge vnsse af wisse
schult vnde hale vam vns de
sunde vnde nyen en werk de
dwelynghe vnde vorlichte
de synne vnde tovnnghe de
herte vnde entfenge de dancke
myt dynen begerynge vnde
dat he vns mylderichliken to
lyke twinne vnde vorvare vns in
de ewygen wonnynge. Dat wy
dewych leuende getrostet myt
synen hilligen upstandinge
vnde myt der vorgenglicheit
echt synen gothyt amen

Wan gy willen gan to deme
werden hilligen sacramete

O alder hogeste prester
unde werliken en bysschop
here ihū xpe de du dy suluen
offerdest gode dyllen vader
eyn reyne unde en unbenekket
offer an deme altare der cru
ce vor uns armen sunders
unde du hest uns gegeuen
dyn vlesch to eten spyse und
dyn blot to eynem dranke
unde hest gesath desse hilli
gheyt an de cunst der hilligē
gl̄ysters unde du hest gesprō
ken also dicke gy dyt entfan
get so denket myner nunze
ze ser hylde dy here dorch dyn

Dinne blot dat dine yk en lo
fynge vnser salicheyt vnde dess
Dynne vnsprekelken leue Dar
Du vns wenen sundezen alse
leff ynne haddest dattu vns
Tevnigest wan alle vnsen sd
den vnyt Dynen bloede hefte
vorbatzne dy ouer my vnd bei
Dygen dyn dene de wan vn
ver. aldedinghent sunder. allene
wan hopene dynen grunde vnd
Dynen barmhertichyt to dy
nen lichamn bidden to kumpt
Dar wan so leue my myt dy
nen hilligen ghenste desse
gnaden lustichyt to entfinde
vnde to beholdende to salich
eyt vnynen Tele myt sodi
nen. kumpt vnde to dynen-

gelouen vnde van aller bosheyt
Here vorlose my
Werlicheyt vnde zeeste zulde
vnde ohmodicheyt zeeste kumt
vnde steden sheyene vullenkomen
Wen kene myt allen gnaden
werken de dy behagen dat
ick dynen hilligen kirchen
vnde dyn bewarede Volk wardichliken myge entfangen

Wan gy willt bezichte wesen
myt deme hilligen Sacramente

Here kumynck allergnedigste vnde allir entfangelikste to deme dysschede dynes soltens werschop schal ick gan dar myne dyn ick dronck vnde vruchte kere werde ick dynen lichamen myt mir

myghen vlerken benedyet hebbe vnde myne dencken nicht
luttekliken beher hebbe myne
tunghen van vnrechten over-
dan nicht bedwungen hebbe
O sote vnd O mylde god O
barmhertige god edder dyne schal
ick armen sundigen mynschen
lesen van dynen mynnesten
worde dy synt openbar alle
myniges hertens hemelicheyt
O sote ihū xpe edder ick myn
myghen krefften nicht so wol
ick to dy de du byst ein bezzer
allen bermhertichayt vnde
bydde dy der dyner suetiken
dechtnisse myn sundige
leuent an ein gud leuent bid
gyst myn hute dynen willen

lichame to entfende myt eine
zeynen lichamen vnde myt
einen ritterenn herten to ſtahn
eyt vnde to troſte myneß lives
vnde der zelen zaligheit ihm xpe
ick arme ſundige myne ſtarke
begere des dattu hulpe myne
werke tokerſt to werdende vnd
to ſtyrkende my myt der ſelen
troſte dynes hilligen lichamen
vnde dynes bloedes O ſote ihm
xpe werde ick dat hulp myneß
herren dyne ſtarke ſo bynde ick
dyn werde zeynde ſtarke dar al
ſulkenne werdigen vmmide
kere to wezende ſo bydde ick
dy dattu my makeſt zeyne
van allen vlekken der zunde
werde dy dat alleine inwyſeth

ik de dy allene sunder vorleken
byst hat my hute dy vorgeuen
an my dat ik nummer ene
scheide vann dy so begere ik
dy to entfinde dattu to my
ne sunde wergenest wente
ik to sundigghe hat my dy
to nicht entfien to vordenne
nusse nymmer geben alse ik
vordenet hebbe nimm to afflate
alle myner sunde wente du
to barmhertich byst Jn deme
dattu ene entfangen wult
Dewulbe dy hiff vnde zele
wegenis den vil leuen hat
entfien alle myt ern myt
zulben an dat herte dyn dat
wil soto kyndeken dinen
here ik byn des nicht werdich
dattu kemest an myn hus

Allen steerk myt einem eerde
so eerst myn sele gesunt Wann
du dat hillige sammecle unt
stungen hefst so lek dyt berch

Ick danncke dy hemelsche vost
dyner gotliken gnade de
du an my waldaden mynsthen
dan hest Datho my hulpe stynket
hest myt dynen wesende wunde
myt dynen blode myner sele
alsse yne nicht wan myner ubel-
dadicheyt nicht wan dyner gut
heiten ouer. barmhertzicheyt Nu byd
de ick dy leue here dat my
desse stinke nicht vorsmenne
dat ick to myner. barmhertzicheyt
myne Help my dat ick mit der
ser. marthelen stryde dorchgan
mode alle myner
sunde sterke my an allen

Dorheden vnde ſt beſchermē
my wedder de ſtrikke der bo
ſen gheyſte vnde to der menſchē
der ewygen ſalicheyt dat my
nicht hungeren en worde noch
dorſten noch hungheren noch
arveſt noch hitte noch ſiuke
noch yenich bruſticheyt ſchā-
den mochte Amē
Noch na der entfinghe
Ick hebbe my lene here hēmel
ſche gud dat ick de ſpyſe
an myneme munde gheuunden hebbe
dat ick ſe dicke myt zeyneme
herten entfinde dat ick
wordelyken munde de wordelyke
ſpyſe alle myneme ſinne vor-
myddeſt deme hilligheyn
lichame vnſes herren Ihū
xpi Amen Na der entfinghe

O God vnde mylde here ihu
xpe vnses vnd vnsen sun
den vnmyssethen gnedich we
re vnd vns gehemmithget hebbe
dyn vorlosth vn dyn blut dar
heffst gestrukten vorsikern
we vnsen vorsth vnnthet vnde
myn blot drunken de vnsth
blomen vn vns vnde vnd
ene kin. vnde so bydde vnd
kenne hyer dannen vns gehenest
eyn zeylle here vn ene vnse
gheyst vnde vnse dyne hilli
gheyst vnde vnse sterke vns vnd
den. de bekentnysse der kosten
gheyste vnde vnsse vns zu
ne vnd der kenkeyn gheyste
der menschunden sunde
vnde vns sehne hymmelske

an de hemelschen werschop
dat ick dy beschouwen myne
ogen myne ane ende dat ick
dyner bruke ane vordretnisse
dat ick dy lef hebben myne
dan alle myner myst dat ick
dy loven myne myt den hilli
gen engelen ane ende Amen

Ick my na der entfenigisse
wil gegungen Ick hebbe
ene bede benumgen den amy
de presters heft gegeven Dat
is dat ewyge leven Vorwar
dy sele vinde hyst dat he dy
se gin yss na der entfenigisse

Ick bydde dy here ihū xpe
dorch de ebomdge de du wol
dest nemen mynt an dyner
nyder kumst Loke an myn
here to kommende Ant an my
ner sele to ebommende vnde

Dryf van my alle de sunde
vnde alle de pyne vnde alle
de bedrouenysse vnde alle den
schulden. de my vnd dynen schulden
schryuen mochten vñ hilligē lichā
Ick bydde dy alder barmhertigeste gud dat dyn lichām
vnde dyn blut dat vor my entfan
gen hebben vnde vor dat ge
heel alle dyner hilligen vorderue
vnde dat dyn sammelinge vns
nicht ein kennis to sunden werk
to pynen were. Dat id vns sy
en salicheyt to der gnaden. Id
sy en delginge der sunde ene
stedyginge der kennisse. Id sy
en stedicheyt werdiger. Dar ane
der geyste vnd sy allen kennisse
gheen vnde dyner ere. Alle
ere sunde vorlesen vnde alsken-

welderghestе gud dе dat sam
mente dyner lichamen vnde
dyner sele dar mede entfan
gen hebben Do stat mynsth
here sy dessen dat ick vor der
gunde dyner reestadie gesunt
werde Amen

Een schone bede van deme lydende xpō ihū

O Du barmhertigste ihū
ick vormode dy der
sinelikеn druppe dyner lyden
des dattu gheldest do du so un
merliken vnde warhaftlikеn
settest an de stede mynre vp
pe deme hardеn stene vor
wesen vnde vorsmat wor
beydende so lange dat alle
dyne lidmate worden ghe
settet an dat hus der hil
ligen cristen der unmerlike

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

nusse wen dat myn zele nu
dy leue ihesu allene an ere
scharpfftigheyt bezunbelikem god
unde sprechen unde erwyrdigke
unde sakmodigken unde zulke
dingen mer

Herr myn[illegible] bedrucke myt
mildicheyt dyn barmhertigkeyt xpe
to denne gnedigen dat ich nicht
dat warhaftigen dinck wedder
deine willen spreke

Eyn schone bethe van deme namen ihu dat sinte Bernt plecht to lesende

O Ihesu ihesu O sote ihesu
O ihesu der junchfrouwen
sunen sone wes barmhertich
eyt unde warheyt O sote ihesu
vorbarme dy over my O gnedi
ghester ihesu bydde dy dat du

marker O gnade ihesu dat my
bewysen dem nicht verdamme
den du gemarket hest myt
dynem dorchdrungen gnade O
gnade ihesu bekenne dat dyn
is dyn my vnde vorklyghe
alle dat warmede wan dy O
gnade ihesu verbarme dy myner
vordechte vnde is vnrecht de tyd dy
wer vorbarmynghe vppe dat
du my nicht verdamest vnde dat
hyr dynem vorstorckelikem
richte O gnade ihesu hebbe
ick arme sunder vordenet
vm dynen willen vorsmachtet
de ewygen vordomnysse
vorsmyde sunde alder swa-
rest Mach bezwyke ick my
vm gnaden vorlichtet wan

dyner rechtichheyt vor dyne
vnsprekelichen barmhertich
heyt Du kanst dy myner zo
verbarmen also eyn myde
vader vnde eyn gnedich barm
hertich here O gnade ihesu chri
stinheyt yk in myne blod
wunden vnde nedder stinge in dat
ewyge vrederyck Ky kome dy
doch nene sunde ik wet dy dan
stinge in de helle O aldere
barmhertigeste ihesu verbarme
dy myner O du aldere sotteste
ihesu verbarme dy myner
O aldere gutlikeste ihesu eyn so
ne der sinnerinnen myne
gnade vp my dyne gnade vnd
heyt kome kuschheyt vnde
stenndichheyt vnde dat ik

to m alle myner nakden dul
Dath sy dat ghe sy mogghe vul
lenkomen leff hebben m dy
zonde vnde kunst hebben tho
eruygen tyden vnde nemer-
mere Amen myt dy blyue dy

Van der hemelvart vnses hee-

Here ick vornimme dy dy
hemelfart de dy tho
hemelwerst to dynes vader
vorderen hemit dat sittest
here ewichelyck Dorch dyn wo
ghede de dy an deme hemele
here vnsichtlyck vnde dyn le
uen seken de dy alwelduch
lyken bloetherst vn dat syste
dynes vaders Dorch dyn
vormodt vnde dorch dyn
leue here to dyr ewygen vruwde

Amen

Van deme hilligen daghe
to pinxten wo he synen Hil
ligen geyst hyr nedder sende

Ick vormane dy leve he-
re der vrouwede de du
nakedest dynen apostelen
de du eme sendest den hilli
gen geyst an deme hilghe
pinxtdage wente ere herte
vorbrandesti nicht zerstor-
re vnde an steden konen
here so entfenge mynen herte
nicht den gruwel des hilligen
geystes an gotlikeu leve an
zerstoren konen an stedichgot
nicht vnwerdes afgudighe
god to dynem konen an dyner
ere domen In deme hilligen
daghe to pinxten les dat

O hillighe ghevst wonne
gud myt gnade vnde mil-
dicheit myt synem ewighen
dar vnsen hezen thred vnd
ske entbede dy ere dy ere
vorr dy ere hope vn dy werde
du bist myn gud O hillighe
ghevst de du de hillighe sinne
kennest vnsen vorsnedelyst
vn den entfenghynge gnaden
sone O hillighe ghevst de du
dy openbarrest vn den stillen
se ewich dinnen vn den vorda-
nen vorvn vnd O hillighe
ghevst de du myddelest tu den
apostelen vn bunegen hilgen
ere bydde dy dan alle myne
hezten krom vn myn hezze
vnde zeynighe dat dan al
len benedeynge den sunde

O hillige gheyst du werde leeffte
werdinnige myn hertze myt denne
leeffte dyner wyssheyt vnd dyner wer-
mynnige Vnde gyff my wyssheyt
de my regere in alle myneren
dancken vnde worden vnde
werken O hillige ere O troy-
we ere O mynnynge sterke
ere O hillige gheyst kumm
vnde entfenge myn hertze
myt werder leeffte dat myn
hertze dy leff hebbe vnd myn
mynen vnd dat myn hertze wole
de sothicheyt dyner leere O
hillige geyst de du alle dinge
weest bekennest vnde regere
rest dat gantze dy regere my
kennest vnde myner begerynn-
ge vnde gyff my dat ick

myn kennent endigghe in eine
gnaden ende vnde dat ick nie
ghe kennen in dat ewighe
leuent dar ick myne zelen dyn
nigesticht vnde werde vm-
vullet myt der vrunde dyner
schemen anhalten myn here
vnde myn god kumm hillige
ghest vnmerckelyken ver-
wynnen werde de hemelst vn
ebmen vnsen vnd N myn knes
myt den gnaden leuen de
sunen forsten gnaden dy-
nest genaden alsm der ebyschyt
der vormundt des rades der
stedes der ebeteuschyt der myl-
dicheyt vnde der alder vor-
lichesten wrdigesten dienere
den werck bynt de hende

Kloster de leve vor vulle De
kinderen vnde de vthgedingte
synne mynke endrachtich myt
allen gnaden vnder drucke
vth allent dat dyn ys vnde
frefelen. vnde in der ebenmodige
den wynnet der ewygen sonne
ys ✠ Dit alder. beschedelste
vorsichtigen. entfenge den
olden der vurigen kerne vnd
vlysse. schen dat ys werdich
geworden in den hemmelsche
begerynghen vnde werde
wy vorsinnet de vorgenklich
keyt dynck stat wy dan myt
begerungen kerne dorsten vnd
hungeren na dy vnde vry
gebycke vns in dy vnde be
zeyde de tasselen vnde offere

dynne sprake to dynne ersten ey-
ne vnde dan sinken to dynne
anderen gyst vnde dyne gnade
to dynne dridden vnse hemel
lynghe to der ewygen ere vnde
gyst vnde den rowen der vrol-
ken gemeynschop vnde gnedyge
werde vorwullet vam der-
werdigen dode ewygen mensche
kinnes Amen

O Hillige gyst kum vnde
vorvulle de herte dyner lowige
vnde entfenge in eine dek vnd
dyner leue de du hest to samde
de sammelst de hyligen vor-
nunftigheyt der warachtigheyt
eyt dek lowen Amen Vnde vth
dynen hilligen gheyst vnde
se warachtigen gheloouen vnde

Vnde du werst vormynnende
dat angesichte der erden
O Here gud de du leretest de
herte dyner vnnigen myt
der gnade des hilligen gaystes
gyst vns in deme suluen
gayste tho vorstande
vnde dat wy werden gheinet
vor alle tyd myt synen troste
O Here here alle vnd mere in
vns den ersten kunen krafft
hopenne vnde vullenkomenne
leue vnde gnth in vns myt
Dirhliken de gnade des hil
ligen gaystes vor myndelest
vnsen herren ihesum xpm dat
Dyt ys pangye lingwa to du
de dat men synget an vn
ser hezen lichamers auende





Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vnde nimpt den hillighen geyst
vnde heft myneschop gheent
in dessen ouersten vnde heft syne
sacramente gheseget synen gotliken
lyff vor vns dar ynne wy spreken
den mitthrichyt synes hillighen
prekyngge vnde heft de tyd
synes lydendes gestoten myt
vnderstikender stedycheyt In
suyzeme mentis Welk kumpt
xpus ethende wes myt syne
broderen myt synen hilligen
jungheren to einer styfte der
sammelinge synes hilligen
lichnames vnde to einer gemake
synes dures blodes Derbinn
Welk kumpt alse xpus
nimpt de brot syn ogen
opslach myt denne ogen vnd
de wort wyn wort dat

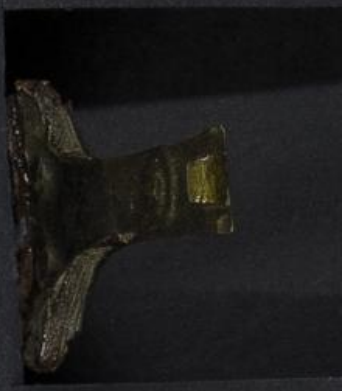
blot xpi vnde vpt de myne
sacramentliche symbolike bekentnysse
kennisse sy vnde kein dey von
dey nicht begryppen so yd
vngesecht alleyne de lowe de
dar nafolgende vnde sterket
wol en luttik herte

Kyn. wenne wy hyrmyddelen wol
len eren vnde werdigghen
alse dennyr sammentlyk alse
dennyr hillighest vnde de olde
ee de schal wyken dey nyen
ee vnde de lowe schal dey
bekentnyssen symbolikest gene
gyne willenkommenheyt der
bekentnysse

Wenthen gelt
vnsprekelik loff ere vnde
heyl dancket vnde knedigyn
ghe sy gode dem vader

vnde deme sone vnde eyn
ewichlik loff vnde ere sy de-
me hilligen gheyste de dri-
voldige vp vnd deme vader
vnde vnd deme sone amen
Dyt vs ein yunich bethe vnd
deme hilligen lychamme un-
ses hern ihesu xpi

O Leue here ihesu xpe wach
deme dathu dyne vter-
korenen junghern hanndest
vnmate an dynen lesten en-
de so woldestu ork vns an
der personen dyner leuen
junghern an deme lesten
auendt etende bereyschede dy-
ne gruude vnde alder gnad-
ten leue an deme dathu to
eyns dechtnisse dyner leue
vnde dynen dodes vnde





Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hinnighen wyllen de dy
nu volgheden ni dynen pro
pheten de dy gunstigest den hu-
mulliken ebeth van ihesu crist
wente an de stede dynes by
denedes also hat my ock leue
here ihesu xpe my ernen sun
Bezynnen an dessen werdigh
tyd dynenne benedieden van
zen lichamme na volghen
Dat he nym leste spyse sy
an dynen grunde Dat ick
eyndelyken mynge by enne
blyuen Amen dem der hil
lighen dreualdicheyt en beth
Hillighe drevaldicheyt
de du byst en ware god
vnde eyn vnuorstrede gud
de du byst en ware god en

Pregel vnde eyn thiden al
ler hilligsten myt sodesse
lone wnde ick armer stoff
vnde asschie dy lonen Den
alle hemelsche hor vndmer
ren to vullen lonen vnde
ezen Ick bydde dy durch dyne
grundelosen barmhertycheyt
willen dynen tornne stedest vnd
my ebes my en gnedich zusch
ter so lange ick kranke bin dy
se gyfft my dy suluen to eise
lone vnde lat my bloyen
myt den kleynsten spregel
dyner hilligsten drenuldicht
eyt myt dy ewygheliken mote
schouwen Amen Vnn vn
ser leuen vrouwen nw se
vnse leue here to syk nimt

Vam dessume ertrike wide se m de engel schal

Hyr is vormanie dy den broudbede de dy an deme hemelschen here maken dest dy dy dyne benededen myder hulpe dest de kayserliken schrifften wisen wthe dessen elende vam dessen ertrike vm de eyygen vrunde des hemelrikes. Unde kumpdest se myt der wegenliken kunyen vnde gheuest er dat dinstmaldige kint vnde settedest se to eneme koninglyken hemelrikes and ertrikes dy gheuest se deme sunder to eneme wnder- den hemelhertogen dy entfengest se sulken to eneme strengen den hilligen drenuldicheyt Here

dez desse wunde vnde der alle
wunde dyner hilligen vnde
dyner suluer kone so hefft my
dek dat nicht vnderwunden ein sterne
du eine hebbest barmhertichent
over my vnde over alle sunder
vnde datthu wilt gewest vnn
dessenne kenende dat ewyge
kenent dat is de ewygen wunde
der vnderwunden vnser ewigen wert
dek hefft vns de vnder wunde
de sone vnd de hillige gryst Amen

Van der bezt wunden kennen
wo wy dem ein bett

O hillighe Jhesu wunde
tekennynne gudek dyner
bezt hefft gekummet wunde
der grussen wezlt wente
wan dy ik vntstrutten de
sunne der zeftwerdichent

de dar it xpus unse here gud
de heft upgehaven dr unsen-
lechgynghe he heft uorsturet
den ewygen dot unde heft
uns verlaten dat ewyghe
leuent Dyt dat alle minsche
wolden dynre hulpe de dar ere
unde erbedigen dynre bort
O leue here alle bydden wolk
dy datth dynen denere
delaftich minkest den hemelsche
gnade alse de den gheminen
dere hilligheen bort den hure
houlden it gheboren en erfprunk
der hoghelt dat den ebar hilch
hyd eren bort ghelike merzynghe
der werdet van bychten dy und
hebben here gesundiget unyt
unsen vaderen unrechte hebbe

wy gheeren bussheyt hebbe edder
bekennen hebe de unse nicht
an unsen bussheyt denke nicht
here unsen olden bussheyt dencke
to hemme unde dyn barmhertich
eyt wende wy worden synt al
to male sere unde here hebbe
me gnedich durch dyne ar
men lose unde wike unses gro
tes unsen sunden dorch dynen
leuen sonen Amen Hyr anfecht
dat de bodesschop unses le-
uen heren na der vasten

Her est dies quem fecit dns
hyt is de dach den god
suluen gemaket hefft Hilte hefft
unse here angheseen synen
volkes bedruf unde hefft
lussynghe gesant Hilte den

dot den dar en abyss hindde
gheworden hefft dar vor-
vaget en abyss Hure ok gro
wynsche grelouerden vnd klefft
Dat he wank vnde wann to sijk
Dat he nicht en wank dar v
me se bekerme dy vnd erren
Innichliken Dat anbegynn vn-
ser vorlosynghe wanke vnde
ebben vnk vnde sekkeren Innich
liken kusst wo ere sij dy here
Here du wolde ok alsso hulpe
dyn werdighe vlesschk ent
fin vam denne kume dar hilli
gheen Innerkumbben vnnsen
vnrath Dat en gelt bidde dyne
gyfft vnde dynen Innigheren
luden alsso dy dessen ebrelo
ken kunen gnade vnnde Dat

wnde by dy dann ezen hebt wer-
den hulpe Amen Van der bo
desschop wusser leuen vrouwe
Here ick nimme dy dek vth
trecstucken werkes dat dyn
vadderlike almechticheyt vth
synde dattu denne engele Gabriel
an den nimmt leghstedest vnde
leretst gnaden de kuysscheyt nim-
mest nicht myt denne engelschen
gnade sunden. myt denne hemel-
schen gnade myt denne ewigen
dattu suluen byst Here wor-
gyst my alle de sunde de my
kund. sundige nimp to sinde
wunderen ewigen gezunt Here
ick nimme dy dek werkes dat
de hillige gyst wonnichte an
denne alder luttersten blod des
unbefleckten herten dat god

vnde myynsche klar. Do de mo-
der der barmhertigheyt sprack
Ick byn ein dener godes myne
an dynem willen vnde schee-
here worgyff my alle de sunde
de ick to sundigen schalke ge-
macht hebbe Here du sechst
an der fiolen der ersten dey
dyt der liliem der wychlicke
reuchtyget de zusen der vlem
schundigen dinget dar me
se sprack Ick byn ein diener
godes myne an dynem schee-
here ick bydde dy dor den der
fiolen der aller ersten sundigeste
vnarten Darumme my worgeuest
alle de sunde de ick an ho-
vardye an stolticheyt an krum
dicheyt vnde an yderer ere

an worhemyge myner here
gheden hebbe here dat wer-
gyff my den dyner mineten ere
an worhemyghe myner here
gheden hebbe here dat wer-
gyff my den dyner minere-
re here ick bydde dy dorch
de lyden der metgetliken kun
heyt wer gyff my alle de sode
de ick an wikunsheyt an dan
ken an worden an ebellen
an werken myt willenbem
ghemeke myner sundyghen
lichamen unth gesundyghet
hebbe dorch der losen lust
kundelikken dryst wor gyff
my myne sunde wunde me
nichuldyghen vndoghet

Here ick myne dy dyn- leue
de dy dwinck vthe deine ssho
te dynes vaders an dyt elken-
de extricke do du an togheft
dyn recht dyn- myn ssheyt lick
liker aben ye myn ssche eddel-
creatuie dede Here dorch dyn-
leue willen gyff myne sinde
dy dan alle myner herten dat
alle myner sele dan alle
myner nesten leff to hebben
alle dynck dorch dyner- leue
willen to latende vnde to
vnde vnde to hebende alsu
vil dyn loff vnde dyn ere
sy Here vergyff my alle myn
ne sunde de ick an vnser
ter leue myth ye gheda-en
hebbe Ick myne dy benede

de myden· myn zin der· hoch
then wonde de my dyn hertze
lyket Du dy den godt der· he
mele wunde der· eren nicht
begripen en mochtest myt
eme dy dededest de myn sche
liken mathie Myn zin dorch
der· wunde Willen der alle
der· leflyken wunde stillest
bydde dyn benedyede kynt
dat he my helpe to der· eny
gheyt wunderlyke Nim lecht
myssen we vnse lene herze
gebrach ⁊ wert to deme tempel
Here ihu xpe nim dy der·
gronde dat du myde vor
luchtedest dat hertze symeonis
dat he dy bekande eyn ware
god vn myn schelyker· bylde

wande she entfenck dy mi dy
nen. inwendigen kynthoyt
wande en klare licht to ver-
lichtende alle de werlt sath
she antgha[n]n. Ick bydde dy leue
here vnd vpe eyni vorlichtere
der ogen inwendigen herten vnde
dat vnd dynen leuen entfenge
ning to einer salichkeyt inwyn-
nen. Dat ick dy gunstliken lof
hebben wende mi dessen leuede
dat ick mi dessen rijke wnde
salket werden wnyt der sonth
eyt der ewygen gotheyt Amen

Ick danke dy benedyede
minne dynen groten vn-
werde de du haddest de du vn-
sen heren vnd vnd dynen
tederlicken sone wande

vn sinthe kyndelyn gheboren
dat myt eren offer in den
tempel synen hemelschen
vader offerdest wan hir synen
hegetlichen enthfan seghest Ick
bydde dy mynder alder gnade
vnd dat dyn myne zele an der
stunde nymmer dodes gnedich
lichen entfynde vnde offerest
se dynen leuen kynde vnde
gunden vnde barmhertich
eyt Amen. Hyr na geschrifft
yk van deme hilligghe kerste
wo he geboren yk offte ghe
boren ward dat ker hyr.

Ick bydde dy benedyede
moder marien vnde min
ne dy der vruchtbarlichen
vruchtbede de dyn benedede

megerlike vruchtbarheyt vnd
dyn vnderlike myninge nicht
kenne entholden konde dv
gheboretes alles werlde god
des sonnes des hilligen
engel de sinnighen Ere ste
rkemyne de klungen de dv
Were sinnie gheborn werdest
Marin dv Wundest ene vn de
sunden dyke vp en luttek
Deren hovedes vp er wer the
Verkens Dat hovet kerde
vnder synen lichamne Eya
leue hue swat vnreth ick
arme sundighe mynstke
sterken Ick byn en arm
Dirret hovet de sunde heb
bet myne sele gheschmedet

Aller sunder trost unde
de zele myn gestunt wente
se ys nicht menschunlorige
sunden gheelmodet aller sun
der trost unde de zele myn
gheswunt wente se is nicht
menschunlden sunden ghe
wend klageuk an den grun
den myn alder barmhertigst
te god des bydde ick dy here
ick aanzmme dy dyn bestyn
dnigghe du unen dy bestuet
un der anderstaen se do du
dynen benedyden nomen
ihsus entfengest here so ver
gyst my dat ick dynen be
nedyden nomen dicke un
unthlken und vullbredi
gen an mynen sundige

wunnt ghenomen hebbe myt
menigherley anstoten eder myt
wyllekomen sorgen vnde
myt menigen bosshoyt Van
deme hilligen dage to Pyn
nachten sermone bede

Ick gruete dy kreysserliche
dracht des hilligen krezzes
du byst du byst en kunderlik
lik hoyet gust Vnde en blen-
kende sterne alle- de gha
dy hefft vorsmachtet de schyn
der gotliken rikedoyt Am
dy vt vns entstekenen dat
schemelsche licht Vnde vns
vt gegoten de wisselevendige
gnade de ewygen vorlosynge
Ick gruete dy edele dracht
godes borst Du byst dy
rechte dem hilligen entgha

vnde den luden dy byst dyne
konen alle dyt eddele zwede
gost vnde konen alle eddele
dyne stenie dy heft warsmhet
de hemelsche vader myt der
frevelikhen bort synes leven
kyndes vnde heft dy gesmart
myt der gotliken kynthayt
alse myt dinen stenen de ver-
dinhayt dynen ere predikret
den hemelschen de hirhayt
dynes schyne vorvnndet
sik de eddelsten werke an
dy entfenget sik de ewyge
leve de dat werkent dyn o-
westen gothayt sik vor ew-
ghede der menschen vntlue
vt ener salighen trvlbe
O Dv begrepliker konige dvrch




ertsten schoulbedest myt dyne
egen dor der wrunde willen
de du haddest an dynen schote
do du den schepper schmelik vnd
der ersten misdedest an gruten-
sunde vnde dor de sothecyt
dyn. du wrde vordruket
werdest do du dy ene sogedest
myt dynen brusten de vn-
vullet synt myt dynre schult
schen schulde dor alle de sse
wunden. sint an dy
der barmhertycheyt nit alle
vnsen. vnt wunde bestrikene
my vor dem gruwen swet vnd
bryne my van dessen sunde
de to dyr schande dyr hillyge
engele dyn. lyf schoulde vn-
gheren vnrad xpm dynen kne
sulle dyn du vns hute hefft

Hyr beginnet de Missen de
tzyde vp de peter vn Dinth wen
hyr Dusent Nicolaus ein Amt

Van dem hilligen misteler-
sunte steffen ein bed

Dem here vnse xpe gyff
my nu to volgende de-
me hilligen hêren sunte stef
fano in allen dogeden dat
wy hute syn hochtyd begin
also he heft gebeden vor-
syne vyande also gyff vns
dem here vnse xpe ock dyne
gnade dat wy to hebbende vnd
to bydende vor vnse vyande
dat wy vnder nicht alsu
vnse nigten sulich werden

Van sunte Johannes evangelisten

Dem here Johannes e-
vangelisten to eren

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dynne bede hebben van allen
wichten des ewygen wedder
vnde mote my bystan to
den schaden alle synen frunt
hillighen amen van den
vnschuldighen kyndern

Leue here ihesu xpe des
hute de vnschuldigen
kyndere dyn loff bereyden
vnde merteren nicht myt eren
eghenen munden myt eren bitteren
mordere wy bydden dy leue
here ihesu xpe dattu van vns
dodest vnde vorjaghest alle
vnse vyande vnde sunde vnd
also vby bekennen myt vn-
sen munden des hillighen
cristen louen also sal vns
ock dunne louen vnd wolgen

myt den clerken vnde myt al
len dogeden Amen Wan de
me mygen vor en beth for ghe
O Lene here ihū xpe de du
vns van gantzen herten
vruntlest vn dogetter hebben
benedreden Jar myd vnsir leff
ghe vrouwen bydden dy en bezun
der ihū xpe dat du vns gnedich
lyndesyn vnd bethsehen vn-
sen gnedigen here- to dene
benedreden kinde dat he
dy vns vn dogetter myd myt
gantzliker vorwunde vnses he-
ren entfinghen dat he vnse
gnedige richter sy vn dene
jungesten dage vnd to dryn-
ghen myt kore vnde myt
zele vn dat ewyge ghemael




ghen frundyghe dat wy ghe-
linden werden un uppen bede
dat wy werden gehoret und
alle unsen sunden und wer-
den gesterket in dessulue lue
de wy weten dat sy werdich
synt bouen alken frundyghen
de gy gehoget hefft dat sy
ene nicht dorue vorgunnen
sterben wesen wolghet to nun-
dren synen mynen to bekeh-
ren und bekennen dat he
here ghas und bevechten
ene de grote abgrock unyt-
te und gost und bekenn-
den gud unde anbeden ene
O alwoldyghe here by alle-
ker de gud ye mankt un he-
mele unde in erden sy bydde

unde in der kerken tyd myneß
dodes to hulpe myt seten
zeden dat wy se myt der-
kumerlikem ernste kamen
to der worde des parendyses
dar ek god vorgheven scholde
in denne ewygen levende
God gruwe unde alle er-
kesten kundige Jaspe-
rum Melchiorum Balthazar myt
alle er schare unde zo wo
ek were gy den alder-
zesten steme scholden wyse
to eneme tyge des wyse
kundyges dat se geboren
were eyne vrucht dar de we-
de bern vorseke dat gy ene kon-
nen schoten vnde ene ere
un bydde ek unde addere
dorften dat gy god vor wy

bydden wente gy dat myt
ernste wol vornemen dat he
my tho ste an deme sine vnd
an der zele vnde gheme my
dar mede vordrechent my
nicht benemende enen saligen
ende Amen dam dem is fruwd

De koninghe hebbende vnd
horende to bethlehem de
herren an to bedende wahre
eren schat vnde offerdden
ene dure gyfft alse
enem groten koninghe wirok
alse ene wirken gude wyn
rok alse enem gode mynsche
he neme entfenge sunde
ghe myn sche byn vordan-
nigen herren vnde vordam-
migen gud an mennighen
dynghen here he amen

dy der myne not de ick dan
tho stede hyden schal

Komm her mynsche vnde
dy god vorlende Datthi
dan der sedinge de stedde
ene sekgest gelouigen vn &n
frunden dosten den dit bekum-
dest myt deme herten dat he
weer en ein ewych fruntsche hir
hyde dy datthi hydest wor al
se myne not Amen

Komm her mynsche wente dy
god vorlende datthi wa
deme schalme der steden alle
myst dru. du dat seyst sekgest
lichtsen vn der nrubben den
du bekemedest enen ebaren
prester vnde god myt gantse
me herten vnde myt deme
munde ene erdest hir hylde

dy datth byddest vor alle myne
ne nodt Amen
Kennek barmhartige
dy god vorsende datth
vorth de erkentnyt des sterven
gades dat du myt dy-
nen sone dorlechtyt be-
kennedest Ick bydde dy datth
byddest vor alle myne nod
Ick nenne mith alle die
sundersaken Ick bydde
mith also samende gy kend
the die den kennik allera-
kendigste den gy vordenet heb
ben myt mithen ogen nim
to sende dat gy mith vol-
bringen amen alle myne
broderne vnde bydden vor
my to eme dat he wolle
gy vn ellende gnedich vnd

De nulle myt den vngelouigen
manigfoldige lasterde dat gy nicht
wedder alle recht to herde
Ick hebbe vrsaket de myne
mit vnd begynne vnd grundt
welke ick to allen tiden
dingen byn so myth myne
den Heren kundigen

O hillighen Ere kundige
byddet my vnde offret
gode mulde gyft vnde mulde
boyrucht vnde myrren vnde
bedenket mulde Cruis dat vnd
myn ellende vnde byddet
vor my vnsen heren thuid
ypnid Dat he Sick vorbarme
oiuer my armen Sunderen
mit vnd oiuer alle my
hem kummer vnde nyet Amen
do dyssen enbozne Solle

ihsus xpus den dren konigen
in deme sterne openbardest
vorsene uns sone here ihsu
xpe de dy myt deme sterne
bekemen dat wy nu dessse
tyd sonende vor dyn ansich
te entfat werden gebruchst
unde dat wy nummer unnu
dy werden gestraydet unse
Here hillige vader. De du
den hilligen dren kon-
ynghen hest gezapen
dynen sonen sande nu the
bedende in der. werlde
unde by der entfanghen
barmherticheyt se losedest wan
der. werlt herwedest se bedde. nu ere
sunt wan by dren dy dat

Du werest vn ernnr denste
vn kennende vnde vn dat vnd
vns bewarest vnde dat du
vns kene here vnd xpe wo
rest dar du wonnest vnde
wy nyt dy wonnen vnde
kene here vnd xpe de dar
vmme denne kynde der
stervne dynen enbarne sone
vnd xpm vnd heft vns dorch
werdynghen hemelryke open
baret. vnd dat denn kyn
nygen vnd bydden dy kene
here vnd vnse vns dy
hyr. beforen vor myddelst
denne komen dat wy ock
vn dessme kennende dy mit
ten besthowen vnd vnthal
te vn der ewygen salycheyt

Van deme hilligen vnde Sunte Anthonio leer dyt

Dat hillige bene des hilligen heren Sunte Anthony des abbates mothe wy alle vlytich bidden dat dy vns wille vorlenen dat wy moghen krygen vnde dat vorbenomede bene des hilligen Sunte Anthony vns gnedelken mogen geven Amen

O Vaterlike vormit here Sunte Anthonius ick arme sundere vormode my dy der gnaden overdrechlyk de dy got aller hillichste vorleenet hefft alse dat myn

dynn hillighe bente wyset o-
uer de gantzen welt vm ver-
enden dy to eren vnde der-
menen kristenheyt to salden
vnde ock to nutte ock wermn
me dy ock der groten gnade
de dy got gheweyghet hefft
Also dat alle de dynne hulpe
entopet werden vor myddelst
dyner werdicheyt gheloffet
wan dren orden Also wan
Denne sinellen bede wan denne
wallen ouerst wan der vnt-
fenghynge des hesstigen bilges
vnde ock wan alle vnlidige
plagen aller kemmte O be-
hechede here sente Anthonig
loste my wan alle vnlidelike
plagen vnde pyne myner-




zele vnde sinnes vnde ouerf
nim twere zuffe vnde hut
tere dinst hemelsche bekant
nisse vnde ebene alsdan al
le myner sunde Bedwinge
my to vor deme swerden
dode vnde vor allen vnde
nen dode vnde an der stunde
myner dodes bewere my
vor deme stricke vnde an
gange der helschen gheyste vnde
stercke my an deme zechsten
kampen behode myn vlesch
dat id nicht bekrenket enwe
rde vnn deme helschen
vure vnde love myner zele
vnn allen pinen des ewy
gen vures vnde help my
in dat ewighe leuent Amen

Dem hebelst hilligen apostelen en beth

Leue here ihesu xpe de du
vruchte hefst gebracht to
der bekantnusse dines hilli
gen namen wes myldehelst
dinen hilligen hebelf apostle
wy bydden dy dat eby hilfte
eren de hilligen hochtyd vnd
ere loff also mynnen bergin
dat se vns trubben mit sinre
leue vnde baden syn vm de
me stedigen richte gudes
dat se schalen myt gude
richten vppe eren hebelst sta
len vnde dat eby vndimer
dem gude werden gheschee
den Amen Dem leue hil
ligen leren sinte Jeronimy

Oldeken leneste leren sinte
Jeronimus en licht der
hilligen cristenheyt vnde
en lef hebber der hilligen
ee gudes bydde wy dat
wy wesen leuen heren vnd
xpm dm Amen Collecta
Leue here ihū xpe de du
vns also manck vormodest
in desser hochtyd des hilligē
heren sinte Jeronimy vnder
de wy leue here ihū criste
mach denne dat wy syn hoch
tyd myt ynnicheyt began
dat wy ock also synen gudē
werken vn wesen dm Amen
Vm sinte Cosmā vñ damiano
Leue here vnd xpe gyff
vns dat wy myt stedder

vnnnchaft nnthe begnn de
thomthid der hilligen nnr-
telar ſinte roſine vnde dn
nnarin dat ick barmhertichſt
eine vnde eren bede werde
gheloſet vam alle den ſtiftē
de nny ſchedelick ſynt an hire
vnde an der zele Amen

Vam ſinte dyamſius vñ ſyt

Tome here ihſu xpe de du
thuſte dynen nnrdelar ſinte
to dyamſius vam der dvgent
der ſtedicheyt an ſynem ly-
dende heft eine to gheſtellet
den hilligen nnrtelar. ſinte
dyamſius vnde ſinte enden
tzerad dynen hilligē nnme
den vnkunnigen hyrden
to predigende vnthbyde vnde

seine here ihū xpe wille dy
ner· seine bilden dussen hil
ligghen alsu uns wolgenā·
dat wy uns den dessē tyd
lichen ere unsumme dat wy
uidnen· dan dy gedelet en
werden Amen Van siner kumſt
Leue here ihū xpe na
deme dat de hilligghe
here sinte kums wyn dyner·
ere bilden to allen stunde
dyn hilligghe lydent an syne
un herten Dorch wy bid·
den dy dat se alsu wor uns
bidde dat wy wor mydlest
dyneme hilligen bede· mo·
ten alsu unse to dy kamen
Hyr· begynnet de seue
wan dē· adiente smerliken bede

Corpus domini

Ore hefft dy van deme
munde des ersten hergestern
hyst gegrun sunder anbegyn
vnde sunder ende vnde sche
fest alle dynck krefftiken
vnde schonliken kumm herre
here vnse dem doch to der
lovesheyt

Van den hilligē lychame

Du hefft gestyftet dyne
jungeren myt dynem
hilligen lychame vnde ok
myt dynem hilligen blode
Epyse vns junck. myt dy
ner benedyden kone vnde
werdicheyt vns junck. to nye
mende dynem hilligen
lychame to asschate myner
sunde vns to begrypende

myner sele salicheyt dvrc
Dorch de hirheyt vñ
ktarheyt here dyner-
ogghen dat du mede dat my
sehelike slechte dat yegvne-
liken dink gewalken barm
hertichliken heft an gheseen
On my du vnde vorbarme
dy myner vnde vorgyff
my dat ick myt ydersheyt
myner ogghen dyne myl-
dicheyt hebbe vorturnet
vnde lat my mynner gemeen-
schet werken vñ dyner ogghen
dyner grundeloser myldicheyt
de dy gotteschet nicht vordyne
not synen dorch vnse sele
vnde vnse lene entfa my
wo de ick to dy grote
vor myner sunde vnde

Allyde vnde vnde vor alle
myne vrient vnde vorsath
te myne ogen dat ick vnd-
were en schande am dage dat
dat myn vyant mach en spre-
che ick byn mechtich geboren

O Adonay O god en her-
schopper vnde en hertoge
ghe des volkes van israhel
de du dy openbarrest myn
en vnd dyn vromen des
bussches vnde gevest em de
e vthe dessir herlighe synne
stemm vnde to hulpe myt spre-
den armen Amen

Here dor dyne hilligen
nomen dyn dy vnde hebs
dedest alle de dy anropen
sunder myt dyn entfint van

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sode myynen nimmt vor bozen
worden dan allen vnd dirch
eyt dinken vnde vorden
vor oldet Do wz gyff my
dat ick dy to vntholdt hebbe
vnde myynen eren kristen
myynschen vnde lat dy my
ne sworet mer behegelik syn
wz dynen enthalte Amen

O radix yesse et dauid O
du wortele van yesse
de dat steyt to eren teken
volkes dyne alle k. keyserlye
schygen myken den dat wolk
nibedecke vnde kynnen vnde
lere vnde nimmer nicht dyne
barmhertighe god dorch
dyn barmhertycheyt ste
ruw dy du dy dyne kynt

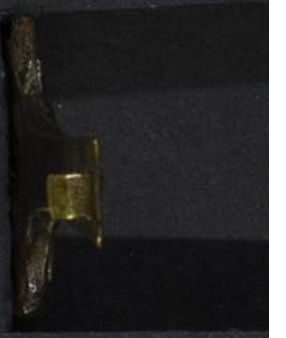
hangedest dan dyn hillige
myneschent mede an rep de
gotheyt Hore myne stemme
im myner lesten ende vnd
in alle myinen noden Vor
barme dy myner nach dyner
groten mylden barmhertich
eyt vnde lose my vnd my
ne zele vam der helliger an
werdinge myner sunde
vnde lere se to dynem ryke
nimt alle den de to denne hd
gheesten dage werdich syn
horende dyne soten stemme
O dauid dauid O koning
ge dauiten vnde cyn
hantbar. Des volkes vam
strafe de dy vpsproist vnd
nemant to stint kumt vnde
verbrichste de dar sitten in

der dusternisse vnde in deme
schemne des dodes
Here dorch de bescherminge
ghe der de negenbarmhertich
eyt dynes mitlidens dyn ghe
de hilligen engele mit bescher
men sinder ende wolle my
ne zele myt dynen hilligen
mitlidende vnde leve my vnd
dynen hilligen mitlidende myn
lichamer. nv ghebrankt leve
ver dy Allen kere dyn barm
hertighe mitlidt to my vnde
vorlat my nicht an mynen
lesten ende vnde in alle my
nen nodden Amen
O Ihesus O du morghen
schyn der ewygher lich
ten vnde eyn sunne der ewy

gheen creatheyt kennen vnde
vorsuchte de dar sitten vn
der duysternisse de orth sitten
vn deme schenne des dodes Amy
Hyr begynnet de vrefleyn
ze vnde to dude de lere gode
Dat erste pater noster
hebbe ick gesprokken le
ue here alle dynen hyllyghe
wente dar en dat neyn leth
an dynem hilligheen lichamme
ie ene hadde sunderlik hyd
Ene leue here Jhesu dar an
wente dy de myn sheyt sy
nest an dy gheuonnen dorch
des myn sthen willen so dan
ke ick dy alle den hyllyghe
de du leedest do du dat alle
ren erst myt dynen hunge

Ze vnde ze leffliken lezdest
vnde gelevest ene dyne hil
lighen lichamen to enen stene
vnde dyn dure blot to ene
me dranke Bedenke du
leue here dattu Rodighen
sivet sloetedest dorch den
hinderes willen vnde wordest
gevangen vnde gebunden
vnde wordest vor dynen
richteren vnrechte richter
vnde dyne egenen rechter ver-
den dy vth getogen vnde
mi dynem hals wordest to
slagen vnde wordest myt
eneme dornen nomen gecronet
vnde de wort dy mi dyn be
nedide hovet gedrucket dat
dat blot vmme dyn benedide







Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Here myner synnicheit wed
der to stunde vnde nim dorch
me leuende dat ewyge leuen
Amen pater noster Ave maria

O Got werde mynes nodes
hebbe ick gesproken
Here hore dat gebede
de vnde vth dringe alle dy
ner sittunge vpende se togen
myt schungen de kenighe vnd
orth de birde an deme hilligde
ruwe Also dat wort vth ge
togen de kraft vthe alle dy
nen sittunten dosser bitterd
hyme nochtestu so mocht se
he here geneten dyne hanth
vnde dyne vote worden dy
dar to myt stunnen negeste
dor gestagen O Here
dor der gesehiken hyme vnd

len so bydde ick dy leue here
dattu my gnedich sist vnde
vorgheuest my alle myne sak.
Amen Pr. m. Ave maria

O nat weste pater noster
hebbe ick gesproken leue
here der dine stundinghe al
le dyner wyndde werlde se
stunden vnder dy also grym
mige leuwen dy to qwelende
vnde dy to pynigende myt
mennigerhande pyne de to
vorne nie gheschen ofte ge
hort ene eren O leue hare
ick bydde dy dorch dyn bitter
heyt alle dyner pyne Dattu
my entfrigest vnd alle my
nen wyndern vppe dat se my
to nicht schedelick en sin an
myner zele vnde dat ick be

sitten moghe myt dy dat ewy
ghe leuent Amen. Pr nr. Aue
Ont Reste prater myster hab
be ick gesprokē Leue
here der. vlucht alle dynre
vrunde weme to nemende
by dy bleff weme allene de
Reyne maget Marien vruch
de hillige sunte Jahannes do
sprekende Leue here to dynen
leuen amder- se nu dynes
name dynen sone O Leue
Junfrouwe Marien der pinne
saken stundesten do dyn Leue
kynt vn dene nrme hende
myt wechmodē bidende
myt to zupreden staten myt
bespreden antlate myt ghe
slupeden sitsame vnde myt
dre gheslungen handen vnd

Woten O leue minen de des
ewigesthkeren vnde gnedeliken
gesichtes bidden de dorfnisse
dat dyn tzele de suet Ee aberf
my grunde van dynen leuen
kynde dat ick yo de mineder
myner leuen schepper tho
allen tyden in myneu herte
hebben vnde yo
Dat leuende pinte mosten
hebbe ick gesprokten
leue here deme sinnlikeu zo-
pende ist du zepest my dreffet
O leue here ihu xpe dy danke
de yo mehst vn deme erdrij-
chen denicke mem ny de
wynschen salichept dyne
dune leue here dorch de
groten gnaden willen de

du hefft ghehat to denne sinn
dere du bydde ick dy leue here
datthu mynn herte vorwerkest
mit dyner gotliken gnade
also dat ick nu dessenne leuen-
de dat ewyge leuent nawghe
mit dy besitten Amen pe-
ter nachtrede unser
hebbe ick gestroken leue
here denne bitteren drunke
de dy ghesmenket wart vann
erbe vnde galle vnde stue
redest eme mit groter drof
nysse vnde bittekheyt an de
me hilligen crutze O leue
here vnde ick bydde dy
datthu my ghewest dynen
hilligen lychame vnde dyn
bederuede dure blot Dat

Wthe dynen hillighen Wunden
Wsset dat ye wo myne leste
stunde Wnde myn leste gheue-
re Wnde syn Wnde dat ick
dar mede Wote komen In
dat ewyghe leuent Amen pri-

O Vat Wegede pater noster-
hebbe ick gheſprooken leue
here der groten dorfticheit de
du handelest do du segghest dat
dyne bittere mortele ma-
nigghen mynnesten schulde
vorlosen Werden Wnde dat
schal Wol leue here dyne gnad-
ten pyne dyn Wnse so bydde
ick dy leue here datthi my
Wnde dyne dorest dyner gnaden mil-
den barmhertycheyt In der
leesten nod myner scheyde

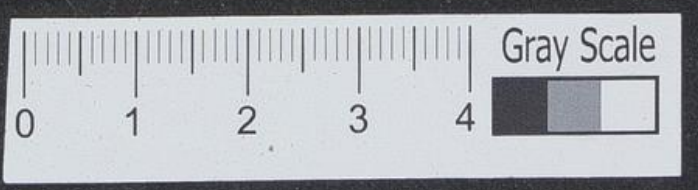
Amen pater noster Ave maria
at wegstede pater noster
hebbe ick ge sprocken le
ve here der gnaden dorfmisse
de du hadest do du wegest
dat dyne bittere martele an
de wenigen mynschen schof-
de worden vnde
dat ebat wol leve here dyne
gnade sten dyne hyr vnde de
by dyr ick dy leve here dattu
my wrede delest dyne gnade
mylden barmhertycheyt Ik

Dat leynde pater noster
hebbe ick gesprocken
leve here dynen vnwerdigen
knechte dattu wepest van
gnaden dyne myn gud myn
god ebar Amen hemelsche my

wo sla ten O leue here ick byd
de dy by dessen vnmeszliken
pyne dath my armen dorf
tigen sunder vn der tyd my
nen dodes nicht wo sla test
men wyn my to leue here
to dynen gotliken gnaden
Amen pr. or Ave maria
O nat elfte pr. or hebbe ick
gesproken leue here denne
tale alle dynen hilligen
bernededen kindern weme
der werden wyff hundert vn
wyf dusent vnde wyf vnde
werlick dar du mede lostest
wthe der pyne der werlden
des alle de gheenne de dyne
willen hadden gheden O
leue here vhn xpe ick bydde







Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Ich danck dyner grundelose
barmhertzicheyt wyllen dat
du stehrmest in myn hertze
alle dyne pyne unde lydin-
ge dat ick dy in mynen
sunden to alle tyd mogte
beholden unde over my kone
herre gnedich unde barmhar-
tich unde alle den gheene
de vthe mynen slechte vor-
storuen synt unde myn unde
kone herre al to dynen gotlike
gnaden amen

Dat hebbe ick gheschreuen
hebbe ick gheschreuen
ine herre der vth vastenighe
alle dynen dinen bloden we-
te du mogest kone herre to
mahe gnade vber loues de
ch dyn hilligthe syde Der

Stekken laet mit eneme swer-
de zerhouwe also hee adam bloet
suer laet do du erst ge-
west gemenget warn der erde
do du de zele in eine gotes
O leue here ihu xpe mit dy
re dy doerch dynes hilligen
bloedes willen also du mit
gezeymigest heuest wan mit
iren erfsunden Do laet mit
gnedich wesche mit
mit dynem hilligen bloede
wan alle mynen sunden vnd
dat ich kumen mochte in des
leuen leuende in dat ewyge
leuent Amen pr. mr. Ave

O dat druttyende pater. mr.
hebbe ich gesproken leue
here der maghe wunde dar du

alle dyner hilligen ermit
O leue here ere my gnedich
wende dyn ore my also dane vor-
vernim vnde sy mir dat ick
to allen tyden dyner hilligen
ermen yo ~~mote sterken in~~
~~eyner gnaden kennede~~ vaste
in myllen hertten dregge
vnde behalden mote amen
dat my dyne hilligen erm-
den yo mogen sterken in
eyner gnaden kennede dane
pinen-nawster dane mogen
Dat wetteynde pinen wi
hebbe ick gesprocken
leue here alle den ermiden
de dit gheliden hefft dorch
dyn mynschen willen O leue
here ick bydde dy dattu my
me sterke behaldest in dem

holen dyner gnaden also
lange bith dat dyn stem-
me gesichte vp vns. gheghru
vnde dattu my behaldest
by dynen gotliken gnaden
Amen. Ave maria

O Dat vaderen gaue mosto
hebbe wy gesproken
leue here ihu xpe dyn yamer-
liken bevelynghe do du dyne
sele bevalest dynen hemel-
schen vader vnde sprakest
vader in dyne hande bevel-
le ick myynen gheyst O leue
here ihu xpe wy bevelen dy
myynen gheyst vnde myne
lychame in dyne hande wo
bydde dy leue here ihu xpe
dat du my armen sunder
gnedych vnde barmhertych







Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sinsen komen myt synen
seinen under to synen les
ten ende synen ste to entfin-
de vnde se to bryngende
in dat ewyge seligeste Vor-
mer hadde ock en mynsche
in dothken sunden gedecht
Deutsch vnde vnde lest he
desse vestyn proken vnde myt
den vestyn bedwn/ alle dy-
ghe en vnd wyne denne vnd
god alle syne sunde vorgeue
vnde ock ewyk en god vn-
sbaren vnd den ewygheyn
Vnd Amen/

Dyt yſt de paſſien vnſſes le-
uen herren ihū xp̄ī de men
leſt an deme hilligē ſſillen vridage
de leſſt gheyne alle vridaghe

I N enen tyt gynck ihūs
mit ſynen jungheren
ouer. de beke tedron dar ynne
en gharde dar gynck he mit mit
ſynen jungheren Judas de ene
verried de wuſſte wol de ſtede
wente ihūs dar ſtedes mit
gynck mit ſynen jungheren
Do Judas de ſchare nomen
hadde vnde de denſthude va
den byſſchoppen vnde vam
den phariſeis do quā he
dar mit lichten vñ mit
bladen vnde mit wapen
vnde ihūs wuſſte wol al
le de dinck de ſchoen ſchulde

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Wan eine vnde gnuth eintie
ghen en vnde sede en ne
sake gy do antworden se vnd
sprekem vhid nutzare nimm
do sede ene vhilt ick byn id
Eynfeldig. Judas stunt nicht en
de eine vorsted do he en
ghesecht hadde ick byn id
do gingen se en werk mit
ter zuggte vnde wedder vppe
de erden do vrengede he
se anderwerue were sake
gy do seden se eine vhid
nutzarend do antworde
vhilt vnde zede ick segghe
id nulle were ick id byn
vppet dat gy my sukem se lu-
ket desse en dodt ghan vppe
dat de rade werden vnnuis

ſet de ſie ſtrenth wente de
dri nyy gheſellen ſheſſt dar ne
ſhebbe ick nen wapenen Eyn
peknit ſhadde en ſwert dat
toch ſie wth wnder ſhirth dem
kinnecht der byſchoppen wnde
ſhoeth enne af ſyn wapene de
der kinechten nemme wan
nimſchen Do ſtrenth ſhrek
to peto dat dyn ſwert ebed
der nu de ſtheydin den keſſ
den nyy myn wnder gheſellen
ſheft ne ſthal ick dyn nicht
ſlaken de ſchare wil de denſt
knecht beſtrepen ſhud wnd bin
den ene Do ſtrenth bzachten ene
to denne eſſten dar ſtillen
Eynder yd wan de ſtrengen
myſchen de dar wan byſchop

Jesus Jhesum vam synen Jun-
gheren vnde vam synem here
Do antwerde ahnk vnde sprack
Ick hebbe der macht ophenbar-
to sprekende vnde leere to alle
heyden in der synagogen vnd
in dem tempel dar alle de
lueden to samende komen
vnde schemelken hebbe ick
nicht gesprokens wenige den
de vp hebben gehoret wat
ick em to sprecken & weren
vp dat wat ick em hebbe
to sprekende Do he desse word
hadde gesprokens do stunt
dar en der denstlude vnde
hulp ahnk einen hadt sprack
vnde sprack to em Holt
em also antwerden dem








Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wat yk de warheyt do sy
dat gesprokē hadde do gink
sy ēr[ē]sten wēg to den joden wā
sede ene wk ene wyfe nene
sake an ene gy hebbet ene
bōnheyt dat wk nēn ēr[ē]n
sate gnet to deme pasche
wil gy wk sate nēn gnet
den kūnych der joden do
ropen se alto male wyde
gekrēken nicht dessen wiue
bernhard Bernhard ēn ors
en wunder. do begunde pylatus
to sēkende gnedē ene wo
de rōdere wrunden ene mone
wan dessen wunde settē se
wedder sēn hoyet wnde seden
ene wyse en pylatus wer
wnde quemen to ene wnde

Gray Scale
0 1 2 3 4

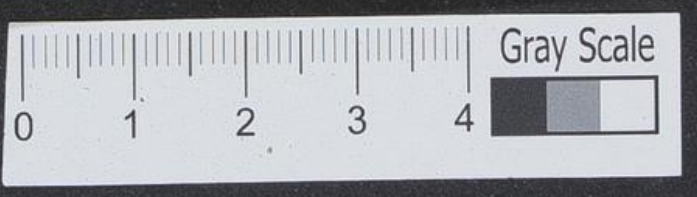
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Do pylatus horde desse rede
do entwichstede he vor mit-
do gynck he ouer mit eyn
te hus vnde sprack to yhm
vorn ebene bystu. Do gyng
eme yhus nicht antworde do
sede eme pylatus en sprekes
du my nicht to vruchte ick de
wolt hebbe dy gnad to late
de vnde to krutzigende do ant
wordede eme yhus vnde sprak
du eme haddest vorkein my
nene walt se ne were dy
gheuen vam bouen dar-vmme
de my dy gheuen heft de
hefft mer sunde dar mit be
gherde eme pylatus gnade
to latende sunder de lodes
de reden vnde sprekens lestu

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen







Staats- und Universitätsbibliothek Bremen





Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

m gelecht dar leden se ihm
n dat gink do gruntak
Lyse begynnet de selen
Troestnisse van unser leuen
wen der moder marien

Do metten tyd to myd
der nacht do wort
marien de kindeschop gebannet
dat ere kynt unse helle scha
van den loden gewangen
were to ennigen tyden ker
se do sprak dar vant se ummer-
mere hertze suel se horde
dar de knechte grot de nine
dage & gantzen nacht dar-bet
Do prouw hyt noch nicht
dat wy gerichte to hy-
lant hyt in ummer gestichte
Der walsche tughte scrift se

Dar se sick ene bespien hadd
slogen schal wan deme in
nyer wyde wan der sunnte
kumde myer sichten dat nyo
dar lyke gezete

Do tzerne nyd hemde se zyne
to rumyghe rumaghe ihm
ho se sick ein gosslen myt
gnedelicheyt Dat gerekedt
myt dozmen gerumet in sine
kirchoyt se hudde synet dicke
ozel dar se sick ene syn nu
se dregen schal so sinelike
to der gulden then wo
lluchte wer ener nuwen besse
Do sexten nyd sick se dem
rekenlikem kirchamme nyge
sein wyde zerkam dat se
se shamm gnissen sik enkrend
in der dekesten mit ere cleit



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Wenn synem blode zo Arth
wo sseer eens ere du to wo
de Do se ene nicht kunde
Dom to gude

O mone tho sorge se
do zopen Heyle wes
hemelsch wo wyn god wrge
ten my He gnist' se du tosa
wes to dese deme vadere
benos he syne ste se suth ene
stark den gheyst vpgeuen
dath wunsche de mid'. Du
seuen dat sch arpe swert
sint dorch ere hertze Hei
symeonis wen bitter smerte

O wesper tyd wen ene
wen deme nome wen
den eddelen kinderen kerstad
de werde wunden an kruce





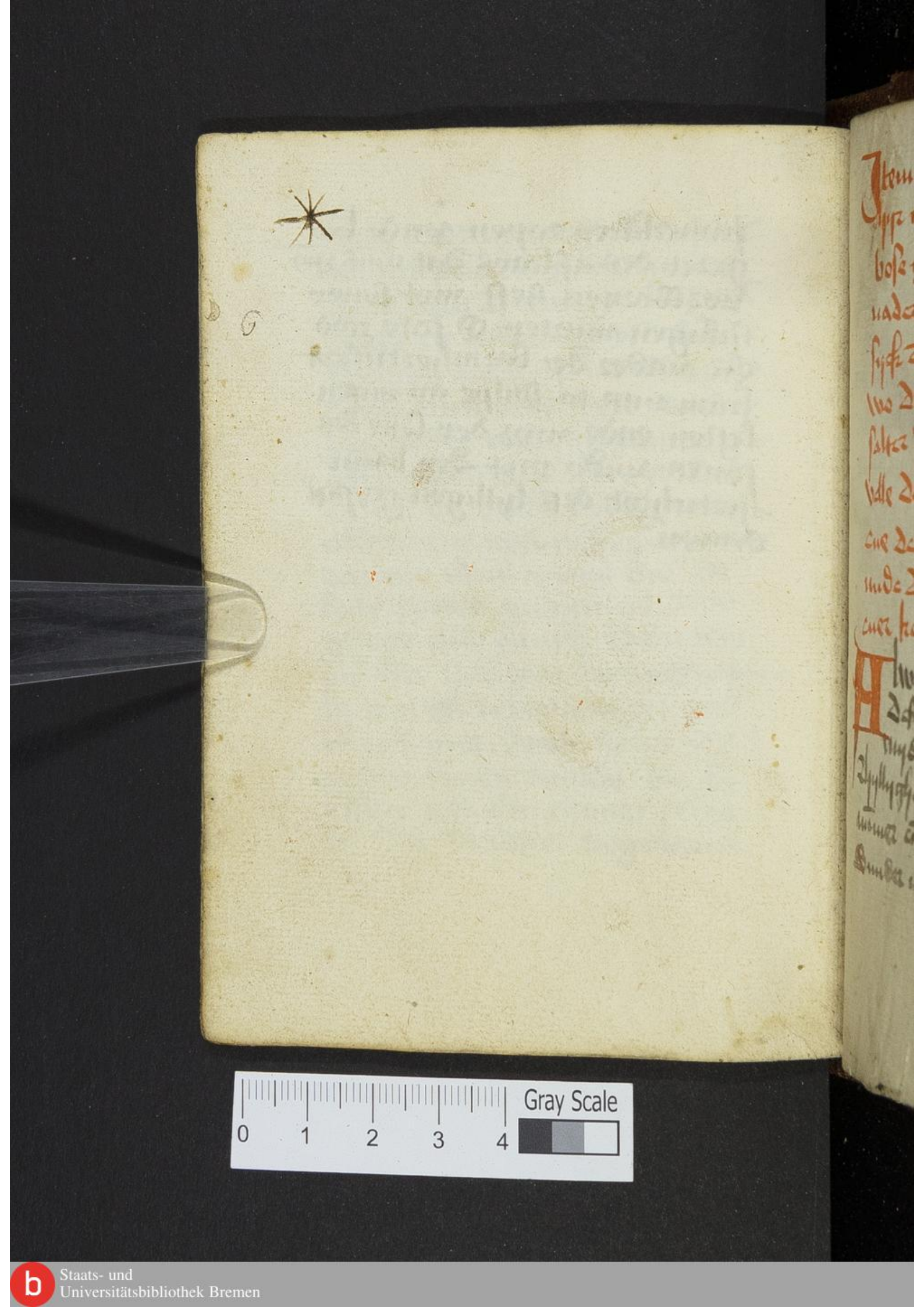








Jammerliken arpen vnde be-
geret der afflaten dat ihm vp
dat vorgheuen heft myt synen
hilligen munden. O sote gud
en vader der barmhertichyt
kum vns to hulpe vn wysen
leuen ende myt der krafft des
sunnes vnde myt der barm-
hertichyt des hilligen geystes
Amen



Item dusse achte vesse de
sse unbesaeñe stad sede de
bose gheisst den hylligheu
unde sunte bernhardo de
sycht tome bowysede vnde
wo dat achte vesse un de
salter wasen de hedden also
vele doghet ansyt alse
ene den ganzen salter lese
unde dar ut sit de vastenyt
ener korten gloseu

Alwoldyghe god ey schyn
de sy vnsyghen lychtsyno
unde sent den tyden dat
hylligheu anas Do dat
unuer ey slaxe un den dode
Bunder uor lichte unue oghe

wxxe dat de mygt mycht ey
segghe yck helbe eine anéw
men Sunda leue here gyff
my dat yck dy mogghe lowe
wxxe dat my sele wade bo
semet noz de wy ghen xpne
Voz myck ghebat dat al
dat hylligesten pfelwe ma
Zien mde alle hyllyghe mde
dat my hylff mde myne sele
wade ghesen mde ghemdé
juda benedyghe dé hyl
ligghen dzeualdyghéyt amē
Allewaldyghe god sal
ych maker des myn ghe
lyken selechtes Jn dyne hán

de bandle yck myn̄ ohaſſt
hae god da baruchatychaſt
du byſt myn̄ loſae noz my yn
dat laſcht da Anſchaſtnde
dat angſichte dyner got
lyken wadt dat lact my beſc
olven unde an den vede dy
ne myſdychaſt ſunde unde
myt dy wonen

Allewd dy god under wyſer
muſa buwattulchaſt yck ſae
ne ſunde yck ſozack my myt
wyner tungken hae nate my
bokant den unde myn̄uſt lene
dch unde gtyſſt my dat yck dy
kuchſten motte beſchene unde
dyne gotlyken walt nu unde ju

mer mere amen

Allewoldyghe god aller
gude wy my arme sún
de barmhertych vnde
segghe my den tod myner da
ghe mynne dat yck watte wes
my eyn breckt vnde gyfft mý
lene hore dor dyner gnade
barmhertycheyt dat yck dyné
willen thon vnghen tyden
mochte nor mallen vnde mallé
bringhen vnde ghyfft myné
selen dat se nu allen tyden me
te weder stan de anlaghe
des ouelen geystes amē

Allewoldyghe god weder
maker des lenendes de

De dū hest vorstoret unsen dorpt
unde dynen bysitzen dode dū
hest tho zetten unsse bande
Ick wyl dy offtzen dat offer
des lōues unde wyl anropen
dynē namē lōue here gyff mÿ
dat yck sachtmodych lyden unde
den bedrouedē thon yn dyssen
wickbyldē staedt unde unde den
vthvorkarne dach vrolyken
amme dvonē amen

Allewoldych here god unde
vader unde unsse selle hefft
gheborsta na dy du bazme
des leuendes dat bleuet yß
nan mÿ ghe gaen unde ne

mant yss De dar sůcht unse
sele leue here lat se dy vegh
ken unde alle tyd bouaren sy
ne Dat se alle tyd myt allen
tyden lovyghen salen unde
hebben schatz mothe ßte
dychten vrouē

Allewedygste god be
schermer des lauendes
yck hebbe so an dy gheslo
pen unde du byst sanyn
hyder heute yck hebbe to
dy gheschapt yck sede du
byst myn hoyeste unde myn del
ende an dem lande de leuendy
gheyn gheyst myn leue here
delwedyghe dynest tuchten

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hyr nu dz adem also motte wā
dazu dat ych wedych no
t wedden myt den de dy loff
sprychen mogen heuelen vnde
den tod tho vor willen ame

Allewdyghe god vorsue
dat zedh wedyghen gotly
ken tozus make vanny
wllwedyghen dat ych wa
dych wade vnde do myt my ey
nen vngude wo dat se seyn
de my haten vnde wedden vor
hout wente here du my ghe
holpen hefft vnde hefst my
ghetrostet ghyff my lone here
dat ych my browe vn dyne

Hellewoldyghe vrede

Here Jesu criste hyr sta ick
vor dy alß ein arm bedeler
vor einem rychten by dyn de
Dat du wilt my dyne barmhe
rticheit mede delen Amen

Here Jesu criste ick sta vordy
alse ene dene offte knechte do
ene heren bydde de dyne dy
nes lychames unde dem drancke dy
nes blodes unde dat der der leue
Dat dar bedecket de vnreyne der
sunde Amen

Here Jesu criste ick sta vor
dy alß ein schuldych knecht vor
einem greselichē rychter byd
dende Dat du wilt wesen my sach
me dych rychte wan unsse zele
wert scheyden de van unsē lychāme
Amen

O here jesu cryste yck sta vo
dy alß ey vrut vp eyne
nigen brunde bydde dat
dyne groten kene my tho dy
nde bynde vnde lact my nu
mer van dy scheyden amen

O here jesu cryste yck sta vo
dy alß dyn kynt vorlo
rene bader bydde
dat du dyn vaderlyke kene
my eydlyken nycht wyllest
wes gheven amen

O almechtyghe leue god
yck bokenne dat yck we
dder dyne wyllen swa
lyksen hebbe gheswyghet dat
yck nicht leyt van grunt mynes he
rten yck bydde dy antwodyghe
re wylt my vorgheuen dorch
dyne grundeloszen barmhertych
eyt amen

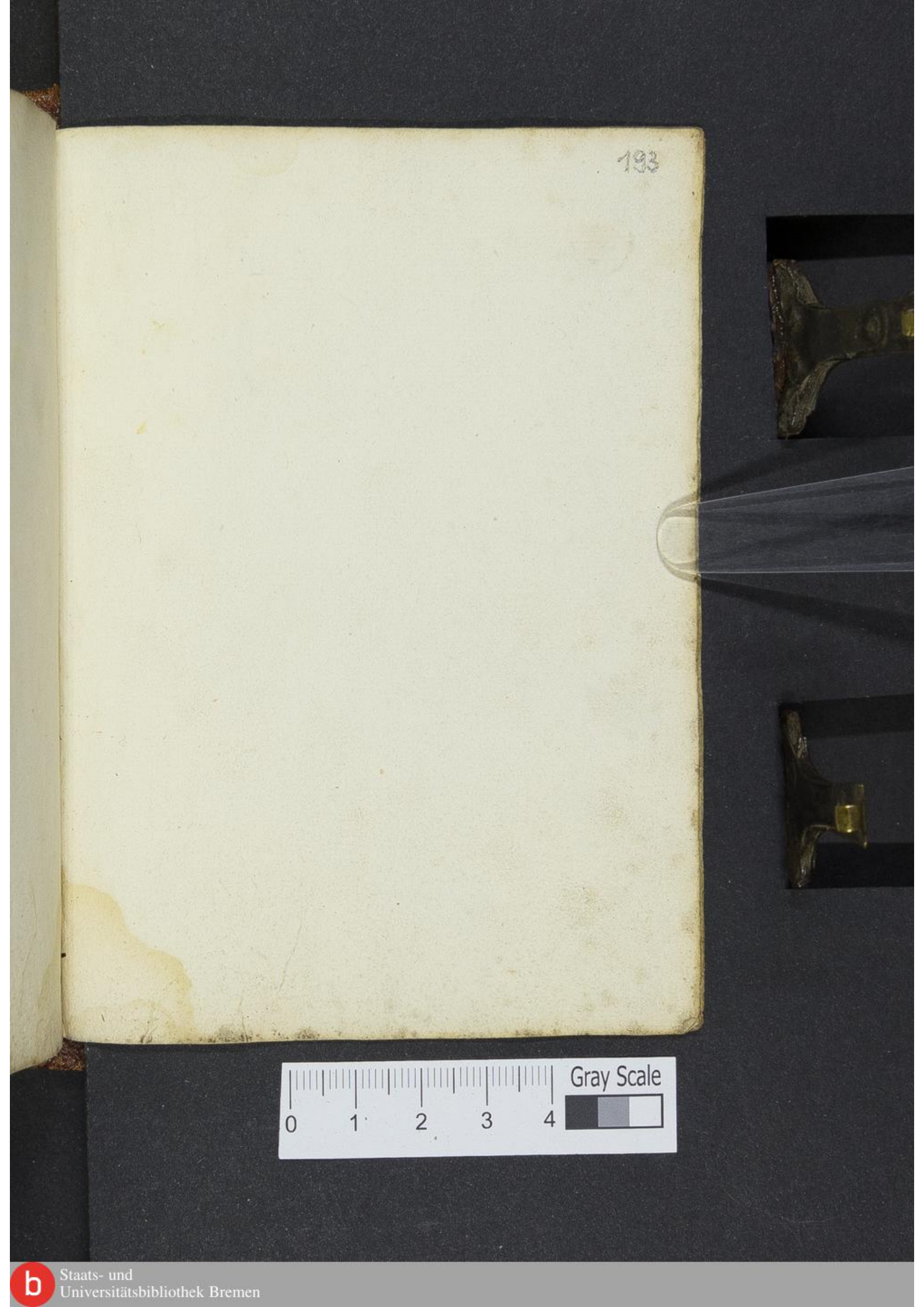
O almechtyghe ewyghe god
de sunde de yck leyde
hebbe ghedan de wyl yck
nummer mer doen nochte mere
ander sunde vnde myt hulpe dy
ner ghenade wyl yck my be
waren vor alle der sake to dem
sunden amen

alwéldyghe Ewyghe god
alle myne sunde myt alle
ßrer swaren vnrestendyge
Ieghr wy nyk thó behorlyke tyd
vnde ste luttekyn ken bychten na
alle mynē vormoghe vnde ghé
ne Gote entfanghen na dem
wyllen myneß bychtbadesß
Amen

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



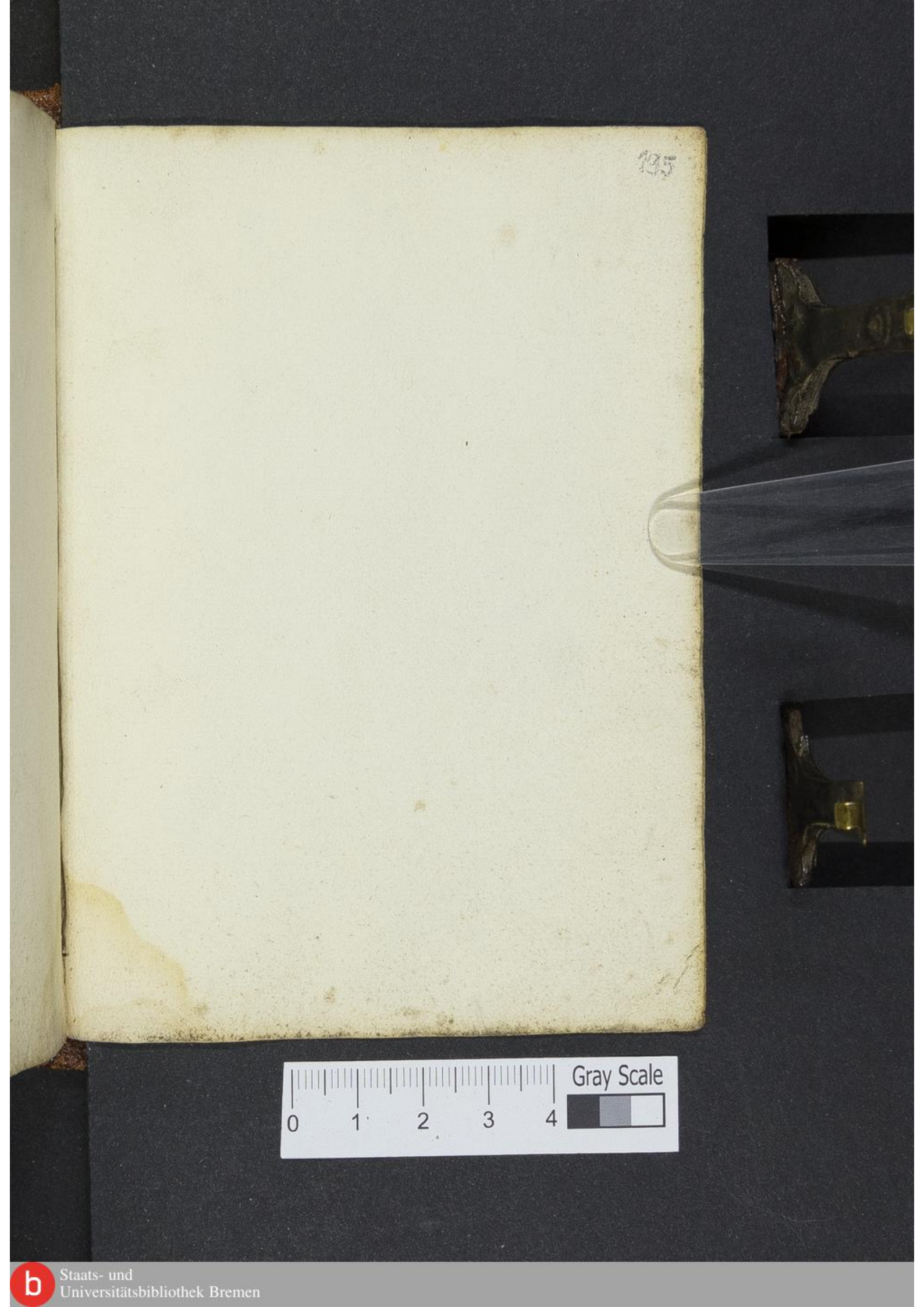
Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

196

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

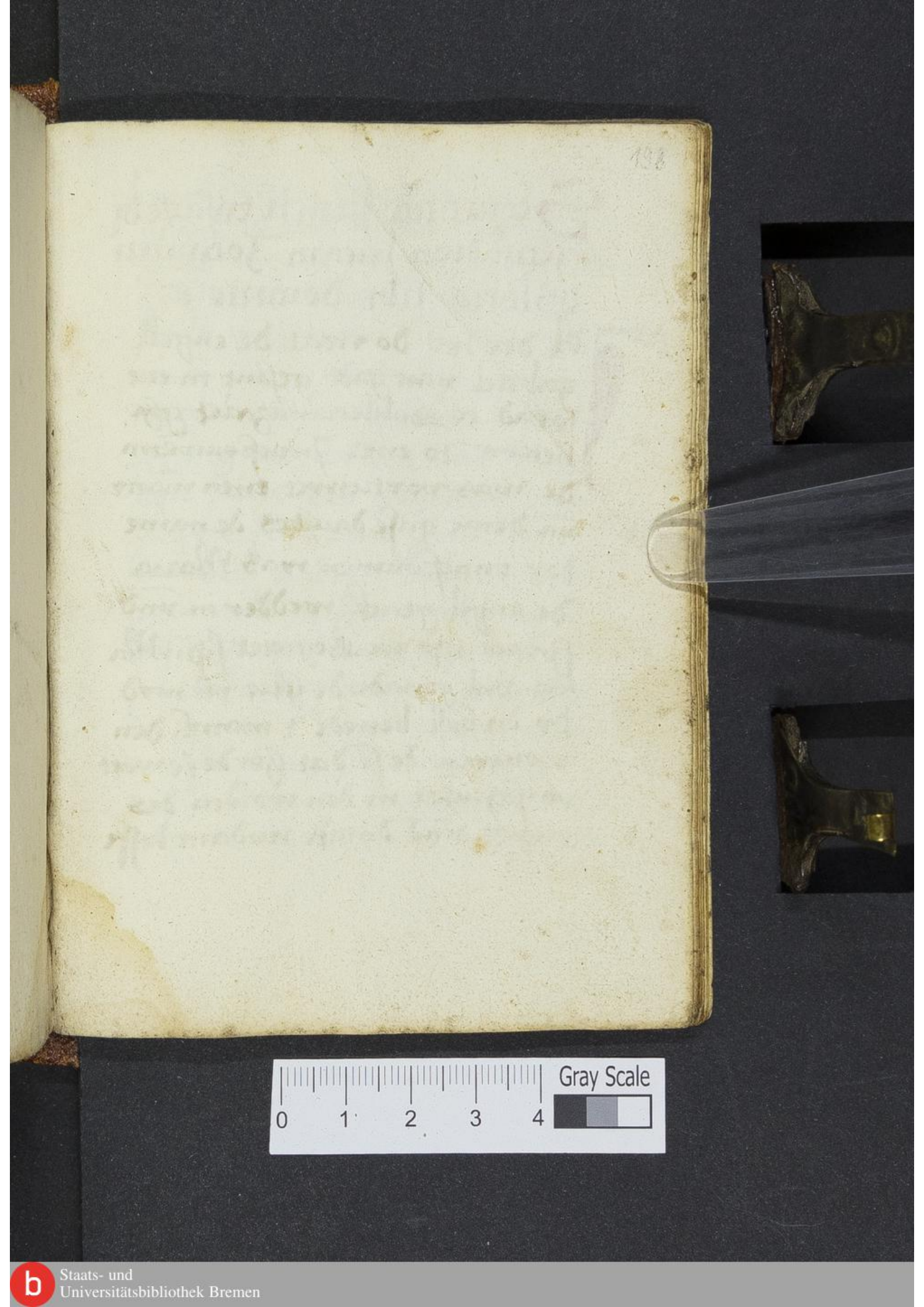




Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Sequentia sancti evangelij
secundum Lucam Joannem
Gloria tibi domine :

In der tyd do wart de engell
gabriel van gade gesant in ene
stad to Galilea nazaret ghe-
heten / to enen Junckouwen
de was vortruwet enen manne
va deme huse dauides de name
der junckouwen was Maria
de engel ginck wedder in vnd
sprack tho ore Gegroetet sistu Ma-
ria vul genade de Gere is mid
dy du byst benedyet mankt den
vrouwen de se dat gorde se wort
vorschrinket in den worden des
engels vnd darhte wodanne desse

grothe were vnde de engel
sprack to ere Maria vruchte
wicht wente du hefft gewunde
gnade by den hern vn du
scholt entfangen vnd telem
enen sone vnde syne namen
schalstu heten Jhesus desse
schal groet werden vnd heten
eyn sone des hogesten / vnd
de here schall eme geue den
stoel des vaders dauides vnd
schal melding sin / an deme
huse Jacobs ewichliken vnde
eines rikes wert nen ende
do sprack Maria to deme engele
wo schal dat schen wente ik
wicht kenne enen man do
antwordde de engell vn sprack

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

de hillige geist sal van boven
tomen vn dy vnd de doget des
alderhogesten sal dy vorwun
teren darume wat vn dy hilly
ges wert gebaren scal geheten
werden gades soene vnde sy
dyne medder Elizabeth hefft
entfangen enen soene an eren
older vnde dyt vs nod ere de
seste mante de dar heten heft
vnfruchtbar wente by gades
wort vnmogelick dosprak
Maria tho deme engele Ick
ben ene maget des heren my
schee na dynen worden alwelde
ghe dy berevdest heft hf vnde
sele der schonen vnnefrouwe
vnde moder Marien tho wesende

ynne werdyghe wonynghe dryer
leuen soenes deme hilligen geeste
mede werdende gof vnd dat wy
ore hogemisse mothen bogan
dat wy van oren mylden beden
mothen loset werdenn vandem
angeste der helle vnde van den
ewygen dode vormyddelst Jhm
ohrsinim vnsem hern Amen
Dyt ewangelium vorschreue
boschrefft vns sinte Lucas de
hilligie ewangelista de vnser
leuen vrouwen rappellen was
dat schaltu gerne legen weneer
du swanger bust

Hyr bogynnet eyn sauerlik beth
dat scholen de vrouwen vaken
lesen vore mynnichuolger gnade
vnde affiates willenn

In dem namen des vaders
vnde des soenes vnde des hilli-
gen geistes Amen Anna de
hillige vrouwe de telde Marien
de moder gades de sulue bere
dede Marie de telde den sint
maker der werlde vnsen herren
Jhesum christum Sunte Eliza
bet telde Sunte Johannes
baptisten den older hillgesten
de va va vrouwe lüer vorst
gebaren Sunte Cecka telde
Sunte Remigium dorch desse
vorbort willem desser hillgen
vrouwen bydde ik dy d' kne-
chte ihesu christe so wat yn
nymem hchamme vandyner

godliker gnade vnde barmhertichheyt entfangen werd dat sy
eyn soene offte eyn dochter dat
sy leuendich edder dot dat vp
sachtmodichliken moghe kome
tho rechter tydt to synem dancke
dorch dz dot willen dz hillighe
ewigen wortes Marien Vase
leue here ihesus christus de
lade dat kynt myns lichames
dat vp dat vth kome vngheret
myt rechter schuppenisse alle sun
de vnde gedrofenisse offte sor
wisse an der sele vnde an dem
lyue dat vp mocht en holde de
laghe der losen geiste vnde
vns beyden nen losen myssen

mothen gnderen kum Hez
vth vth mynem lychame
tho zechter tydt dattu gesyn
werdest vnde bruikes dyn lech-
tes dysses werldt dattu mo-
gest bokemen den gemen de
vns geschapen hefft O hilli-
ge Junfrouwe Maria du bist
eyn moder des ewigeborenen
soenes Ick arme sundersynne
bydde dy durch der bozt willen
dynes leuen kyndes dattu
my komest tho hulpe vnder
bozt mynes kyndes vnde
helpest vns beyden vth alle
vnser nauth O hillige vrou-
we sunthe Elizabeth kum my

tho Hulpe an mynez noeth
dor de werden bort sunthe
Joannis baptisten wentzer
van vrouwen nie warth
hilliger gebarem O Hillige
vnnefrouwe sunte Margra-
zeta kum my tho Hulpe myd
alle den Hilligen vnnevrouwe
dorch des gennen willen de dy
losede vth des geselsken drakken
mynde vth hefft dy gesat an
dyn rykke help my vnde mone
kynde an vnsez noth dat wy
boquemliken losen werdem
O alle gy leuen Hilligen
vnses heren Jhesu christi
dez ore namen schreue staen

yn deme boke des leuendes
ik arme sunderynne eyn
creatur gades bydde dy my
altomale vnme de barmhertich
eyt vnses hern Jesu christi
dat gy my komen tho hulpe
an lüue vn an sele vnde byd-
den vnsen leuen hern Jesum
christum vo my dat he my
barmhertich vnde gnedich sy
yn der tydt mynes bordes de
bosthermynghe des almechty-
gen gades beware my vnde
behode my vor dat gemene dat
my quaet sy an lüue vn an
sele vnde an der stunde my-
nes bordes mynes kunkes

so loszenny vnde myn kynt
sarghtkenn / leue here dorch
dynez leuen modez van allez
swere / amen

IN der tydt alsze dar vullen
bracht weren de achte dage
des kyndes dat genomet yd
Jesus welck name eme ghe
geuen was van dem engele
eze he entfangen wardt
van synez moder leue O alth
salue ewangelium kome my
tho hulpe my armen gade
deznen tho der telnghe mynes
kyndes de almechtige godth
meme van my desse vrucht
mynes lyues bogik melck

dat wy eine bede tho denste
werdenn ✠ vp alle leuen gu-
des hyllygen vnde alle vp leue
vterwelden de dar staet vor
den angesichte godes helpet
my altosamede dat ik getrovdet
werde dorch vnses bedes wille
vnde geloset werde boquemelike
van der vruch mynes lyues
sunder sezemisse vnser beyden
dat dyt my ghesegene deshelpen
my der personen drey de vader
vnde de soene vnde de myt dem
werden hilligen geyste Amen

A	B	C
Ascendit de celo	Benedicamus	Christus
D	E	F
G	H	I
K	L	M
N	O	Spiritus sanctus in columba
P	Q	R





Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

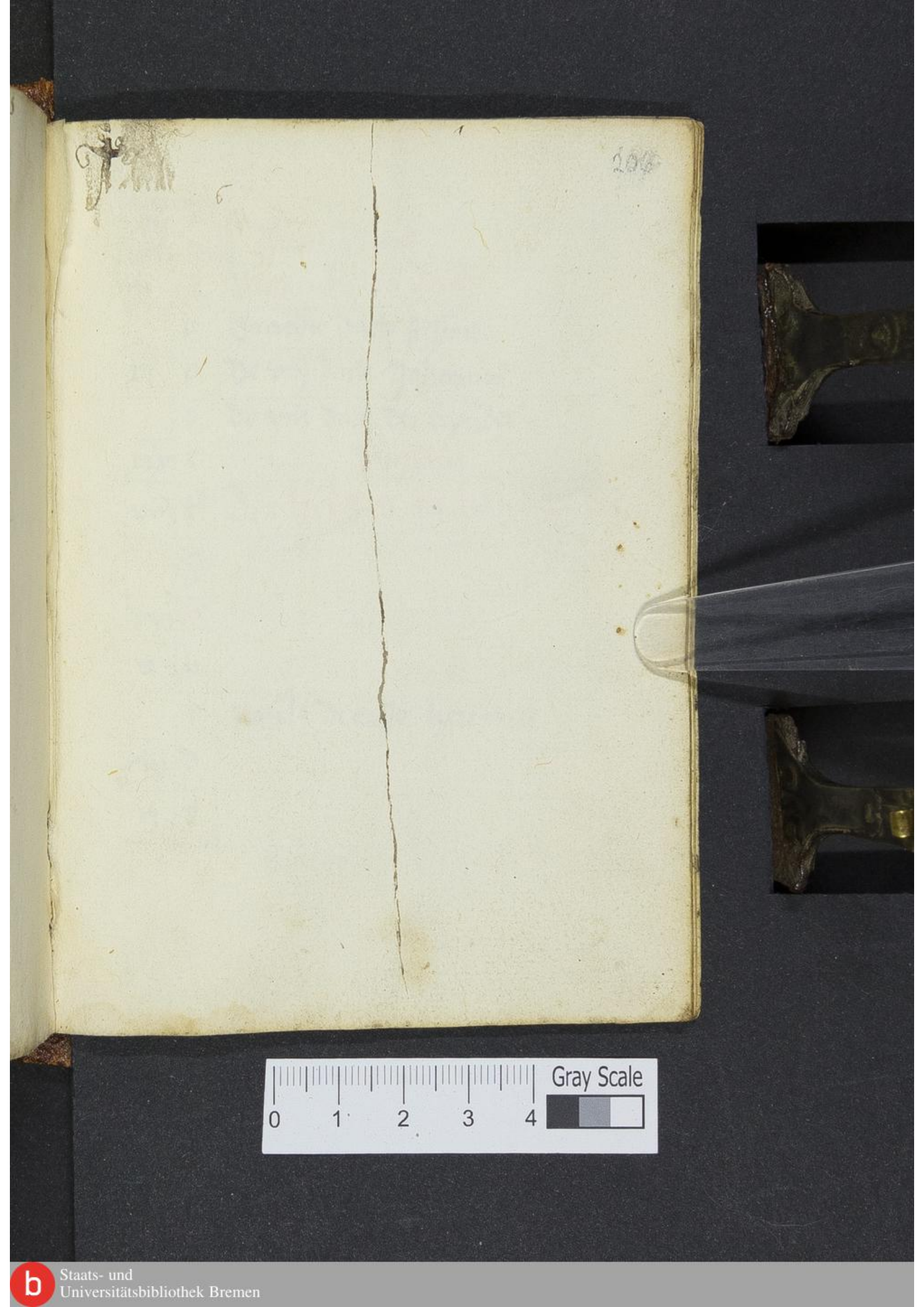
Pacemanns in bestehen mus

Gray Scale
0 1 2 3 4

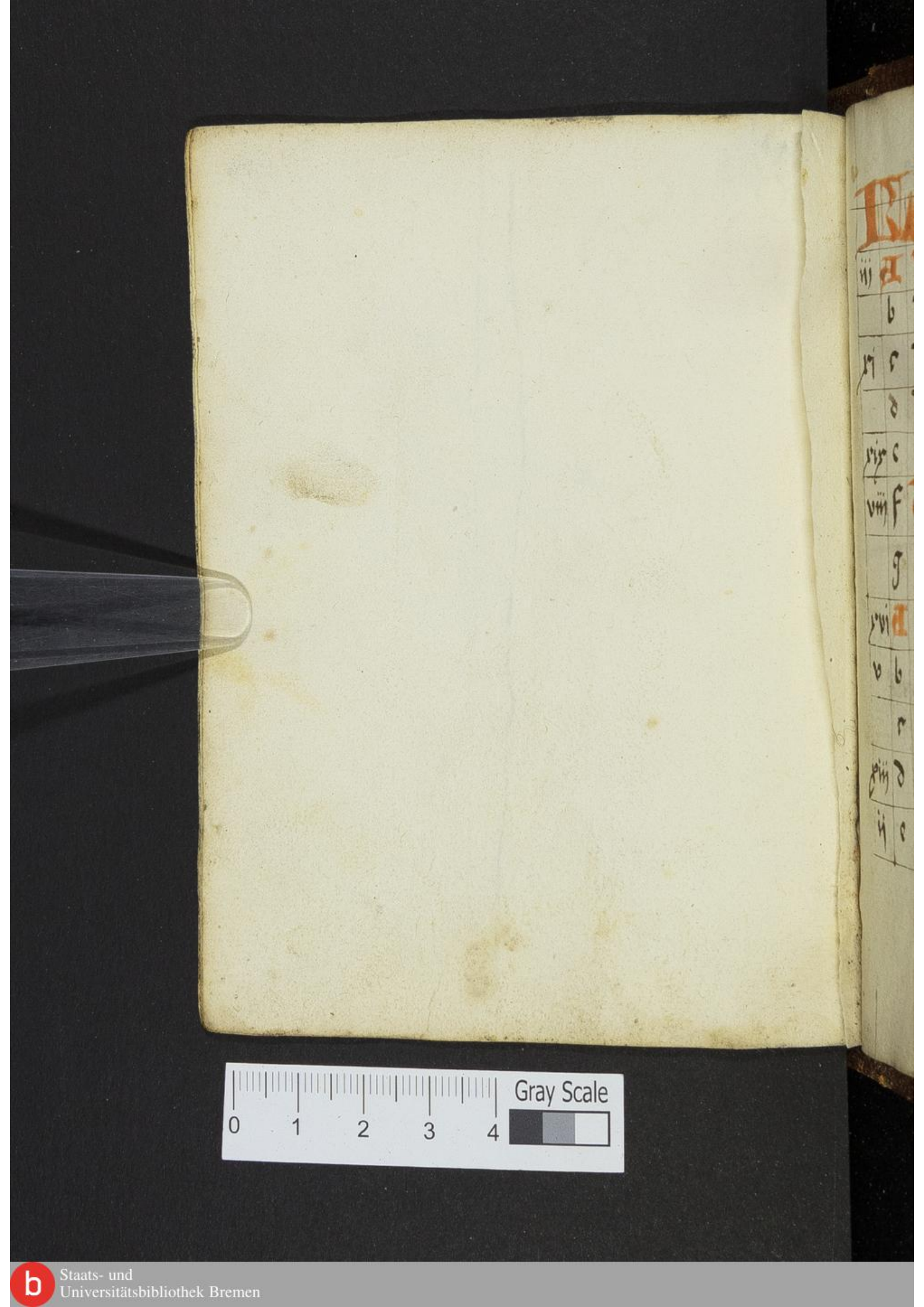
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Januarius

iij A Vigen jares dach
b De achte dach steffani
xj c De viij dach Johannis
d De viij dach der kyndere
xix c Vigilia
viij f Der hylgen iij kōnyck dach
g
xvi A
v b
c Paulg de erste heremite
xij d
ij e

f Octaũ der hylgen dre kõnyge
x g ffelias
A Maũrg abbet
xviii b Marcellg paweſſr
viii c Authonius abbet
d Peuſe Jnſtowe
xv e
iiii f fabiani vñ ſebaſtiani
g Agnete Jnſtowe
xii A Vincentius marteler
1 b
c Thimotheũs
xv d Debekerynghe ſunte pawels
e policarpi biſſop vñ marteler
xvii f
vi g
A
xviii b
iii c

B Februarius

	a	
xij	c	Lechumissen vnser leue frowe
xiij	f	Anshalmus wisschop
xiiij	g	Ruberti bysschop
	A	Agnete Jungfrowe
xvj	b	Dorothea Jungfrowe
v	c	
	d	
xviij	e	
	f	Scholastica Jungfrowe
	g	
x	A	
	b	
xviij	c	Valentinus marteler
viij	d	
	e	Johans Jungfrowe
xv	f	
	g	Marcialis
	A	
xvij	b	
i	c	

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Petri apostoli

Mathias apostol

Marcus

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Gregorius pawes

Aprilis

Gedrunkh Junfrowe

benedictj abbat

De badesloep vnse leue frouwe



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

iiij f

Kaprilis

G

xi A

b

c ambrosius bispop

viij d

xvi e

v f

G Maria egyptiace

xiij A

ij b

c

d

e

viij f Tiburtius & valerian

vij G

A

xv b

Georgius martelez

Marcq euangeliste

vrahs marckez

Manus

philippi et jacobi wallung

des heiligen cruces dach

Johannes vō dergulden pforten



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

v

xiij c
ij d Godiani vñ ephimachi
e
x f
g Germanj byschop
xviij A Victoris vñ [illegible]
viij b
c
xv d
e
f Pontchiane zuchowe
i A
b helene konigyne
xi c
d
e Vrbany paweb
f
g

xiij A
iij b
c
vj d Concordiæ

R Junius

e Nicodemus
xiij f Marcellini & petri
viij g Herasmus bischop vñ martelz
xv A
b
c
xiij d
ij e
f primi et feliciani
x g
A Bambartus
xviij b
vij c
d

xv e Sunte vit martel
iiij f
g Cyriaci bysop
xvij A Mari et martelli
j b Sernasii vñ protasii
c
ix d
e De kerr dusel zidder
xvij f Vigilia
g Johānis baptiste
A
iiij b Johannes et pauli
iij c de seuēim slapers
d
vi e Sunte peter vñ paul
f de dach misse pauli
G Julius
iiij g De achte dach johānis
viij A De sieme slaperr mann'n

	b	
xvj	c	
v	d	
	e	Octa$ apostolorū
xvij	f	Materniannꝰ
ij	g	Cyriannꝰ
	A	
x	b	Desent broder
	c	Benedictꝰ abbat
xviij	d	
viij	e	Wyllehadꝰ Margreta
	f	
xv	g	De vij apostel
	A	
	b	
xij	c	Arnolphꝰ bysop
i	d	
	e	
vj	f	Praxedis Jungfrouwe
	g	Maria magdalena

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

xvij A hilarii b'sop
vi b
vigilia
c Jacobus ꝑsbr
xviij d Anne wedewe
e
f pantaleonis mârtelr
xi g felicis
xij A Abdon et sennes
b
Augustij
c ꝑsbr in de bendenis
xiij d Steffanus
e de vndynge stephani
f
xiiij g Oswaldus koningk
A Byrsti schrifftum
b
xv c Cyriacus
d
xvij e Laurentius martelr vigilia
vij f

g
xv A Apolinis
iiij b
c Vigilia
Desumpcionis marie wyg
vij d
e de achte dach laurencij
f
ix g Magnus bysscop
A
xiiij b
c de achte dach marie
xiij d
iij e Bartholomei apostoli
f
g Augustini
A
xix b Augustinus
c Decollatio Johannis
viij d sehs vnd ada
e

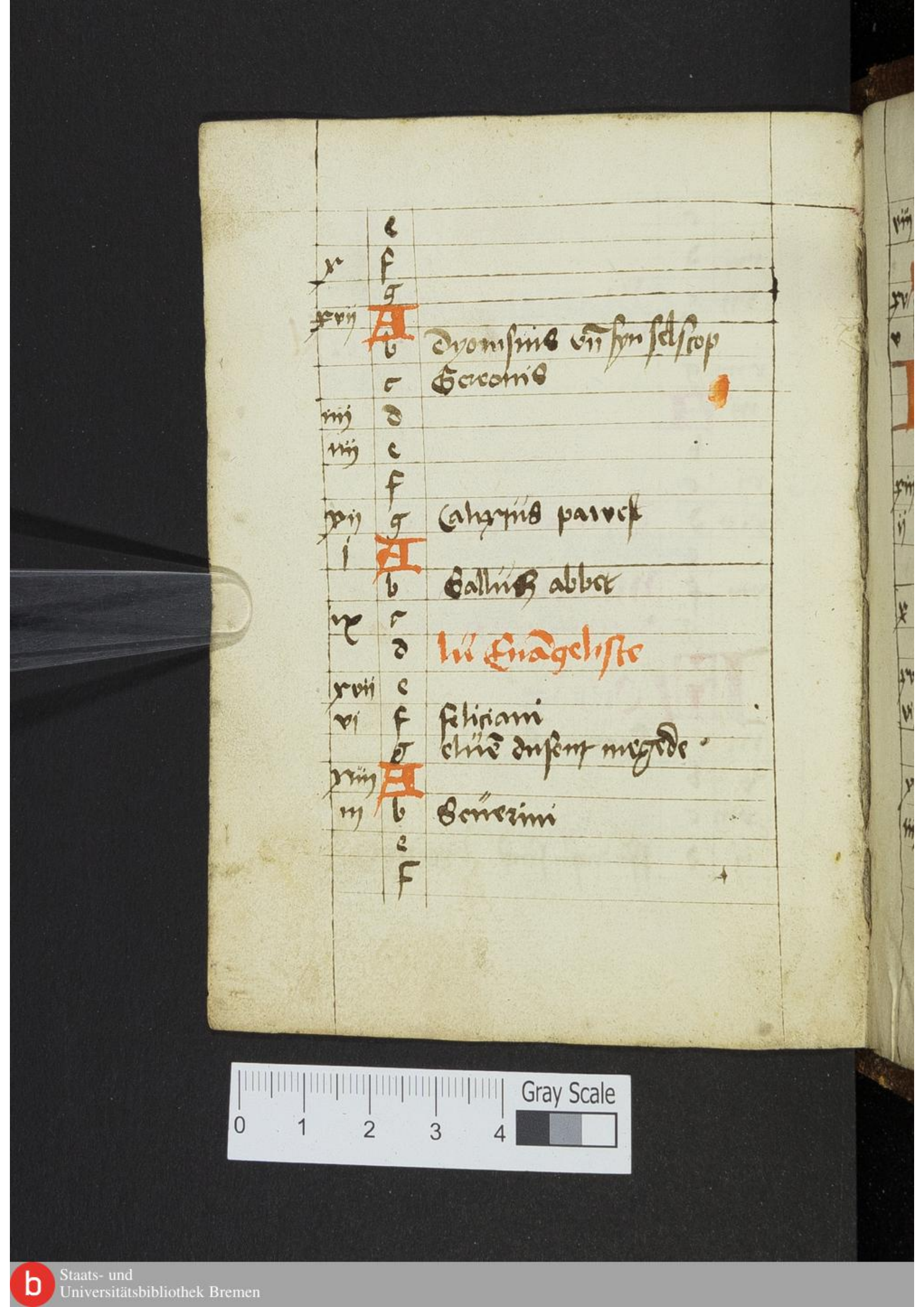
IR Septembar

xvj f
v g Egidius
A
xvij b
ij c
x d
r e
f
Debora vnser lieben frawe
xviij g Gorgonij Anscharius
xvij A
b protiet sainti
xvj c
viij d
c
Derozhoffgericht
xvij f de archie dach maren
l g
A lambarius bysop
xv b

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

	c	
xvj	d	
vij	e	Mathews apostel
	f	Mauricius martyrer tz
xiiij	g	
ij	A	
	b	
vj	c	
xix	d	Cosmas vñ damianus
	e	
viij	f	Michelis engel
	g	Jeronimj priester
	B	October
xvj		Remigius
v	b	
xiij	c	
ij	d	Franciscus bruder

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen


Dyonisius
Gaugerie
Calixtus papa
Gallus abbat
Iohannis Euangeliste
Felicians
Benedicti

viij g Symonis & Iudae

A

xv b

v c Emilii martyr

B

d None nber

e alle gades heylgen

xiij e Allez selen dach

ij f

g

x A

b

xviij c

vij d Wolfhad & bysschop

e

xv f

viij g Mauritij & sociorum

A

xvij b Vrsinꝰ byssop

l ac
d adsredach wyllyadꝯ

xc c
f

xvij g Clayse dach maynn

vj A Elyzabet

b Barwardꝰ

xiij c

iij d Erhe frowe

c Clemensꝰ

xj f Crisogonꝰ

g Katerina frowe

xxij A

viij b

c

xxj d

v e Andree apostel

I D decembꝛ

xviij f

ij g

A

x a Barbara frowe

xviij c Nicolaus bysscop
vij d de achte dach andree
e alß maria entfangē wart
f
xv g
A a
b
xviij c
i d hute gutshare
e
ix f
g
xviij A a
vj b
c
xviij d Thomas apostel
iij e
f
xj g
xxij A a dobort ewsti wy nachtis
b smute stessen
c d e gude jolgāmis enāgste
f de entschuldige kyndere
g jonas vā gadelinge
a dauid kōnich
b Byhnster pawest

Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitäts-Bibliothek Bremen



Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Hibbel Meiers Anno 9 217

1551.





Gray Scale
0 1 2 3 4

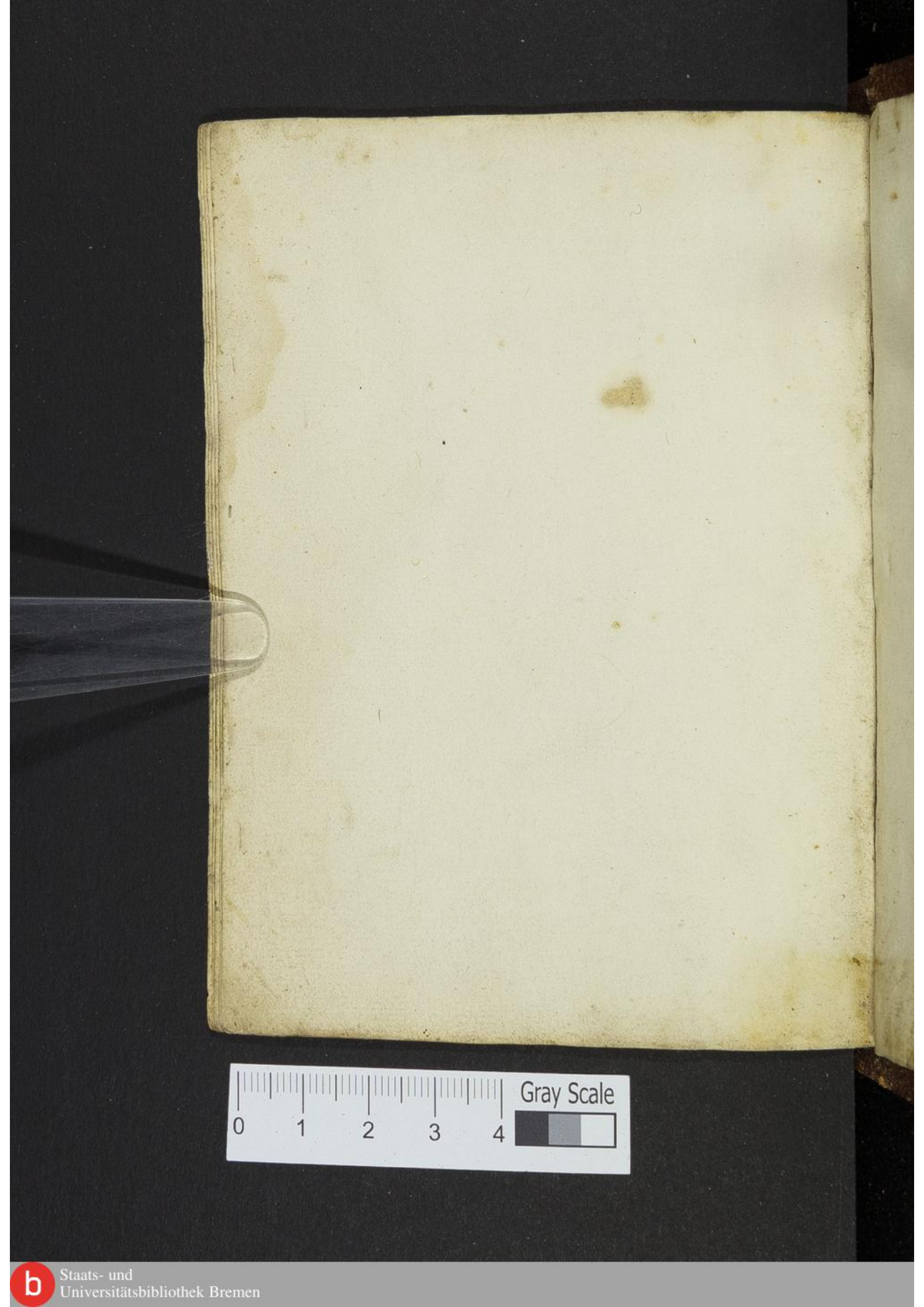
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen







Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen





Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen





Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen